Aktuell · Aktuell · Aktuell

HAUSACH
STADT UNTER DER BURG

Gutach
Schwarzwaldbahn
Heimat des Bollenhutes

STADT
HORNBERG
Stadt des weltbekannten Hornberger Schießens

Amtliches Nachrichtenblatt

17. Jahrgang | Donnerstag, 07. Januar 2021 | Nr. 1

Vom Netz in die Natur:
Naturpark-Detektive gehen online

Der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord startet mit dem Umweltbildungsprojekt „Naturpark-Detektive“ ein ganz neues Online-Angebot für Kinder. Auf der Webseite **www.naturpark-detektive.de** bieten die drei Detektive Dr. Bertold Buntspecht, Wally Wildschwein und Fabio Fuchs ab sofort jede Menge Aufgaben, Rätsel, Spiele und Tipps für spannende Abenteuer in der Natur.

Naturpark DETEKTIVE

NATURPARK SCHWARZWALD MITTE/NORD

Herausgeber: Stadtverwaltung Hausach
Stadtverwaltung Hornberg · Gemeindeverwaltung Gutach
Verantwortlich für den amtlichen Teil sind die Bürgermeister, für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.
Verlag, Druck und private Anzeigen:
ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlener Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon: 07 81/5 04-14 55,
Fax: 07 81/5 04-14 69, E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Er erfolgt im täglichen Wechsel ab 8.30 Uhr
Donnerstag, 07.01.2021: Apotheke Iff Hausach
Tel.: 07831 - 2 71, Eisenbahnstr. 68, 77756 Hausach
Freitag, 08.01.2021: Bären-Apotheke Biberach
Tel.: 07835 - 81 58, Mitteldorfstr. 8, 77781 Biberach
Samstag, 09.01.2021: Burg-Apotheke Hausach
Tel.: 07831 - 67 36, Hauptstr. 32, 77756 Hausach
Sonntag, 10.01.2021: Kloster-Apotheke Haslach
Tel.: 07832 - 88 89, Klosterstr. 2, 77716 Haslach
Montag, 11.01.2021: Apotheke am Kurgarten Zell
Tel.: 07835 - 32 33, Hauptstr. 169, 77736 Zell a. H.
Stadt-Apotheke Hornberg
Tel.: 07833 - 77 77, Werderstr. 8, 78132 Hornberg
Dienstag, 12.01.2021: Schloss-Apotheke Wolfach
Tel.: 07834 - 62 42, Hauptstr. 10, 77709 Wolfach
Mittwoch, 13.01.2021: Apotheke zur Eiche Hausach
Tel.: 07831 - 63 35, Gustav-Rivinius-Platz 1, 77756 Hausach
Donnerstag, 14.01.2021: Linden-Apotheke Oberwolfach
Tel.: 07834 - 65 65, Wolftalstr. 17, 77709 Oberwolfach
Marien-Apotheke Zell
Tel.: 07835 - 2 02, Hauptstr. 57, 77736 Zell a. H.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Bereitschaftsdienst ermöglicht der Bevölkerung die ärztliche Behandlung bei akuten Beschwerden außerhalb der Praxiszeiten der niedergelassenen Ärzte.
Notfallpraxen am Ortenau Klinikum in Wolfach, Offenburg, Lahr und Achern. Patienten können bei akuten Erkrankungen ohne vorherige Anmeldung während der Öffnungszeiten direkt in die Notfallpraxen kommen.

- **Wolfach, Oberwolfacher Straße 10, 77709 Wolfach**
  Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 9 bis 13 Uhr und 17 bis 20 Uhr
- **Offenburg / Erwachsene, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg**
  Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag von 19 bis 22 Uhr
  Mittwoch und Freitag von 16 bis 22 Uhr
  Samstag, Sonn- und Feiertag von 8 bis 22 Uhr
- **Offenburg / Kinder , Ebertplatz 12, 77654 Offenburg**
  Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 19 bis 22 Uhr
  Samstag, Sonn- und Feiertag von 9 bis 21 Uhr

Telefonisch ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst über die zentrale Rufnummer **116 117** zu erreichen. Die Rettungsleitstelle des Deutschen Roten Kreuzes vermittelt dann wie bisher an die nächste Notfallpraxis oder an einen der diensthabenden Ärzte.

Kinderärztlicher Notfalldienst:	116117 (Anruf ist kostenlos)
Augenärztlicher Notfalldienst:	116117 (Anruf ist kostenlos)
Zahnärztlicher Notfalldienst:	01803 / 222555-11

Soziale Dienste

Kommunaler Sozialer Dienst 0 78 34 / 9 88 31 20
Landratsamt Ortenaukreis
Seniorenzentrum „Am Schlossberg" Hausach
- Langzeitpflege, Kurzzeitpflege 07831/969120
- Betreutes Wohnen (Wohnungsverwaltung) 07835/63980

Ambulanter Dienst „adamo" Hausach
- Ambulante Pflege 07831-9691222
- Betreuung und Hauswirtschaftsdienst 07831-9691222
- Tagespflege 07831-969121800
- Hausnotruf 07831-9691222

Pflegeheim Stephanus-Haus, Hornberg 07833/96 00 90
Kurzzeit-/Dauerpflege
Tagespflege Hornberg 07833/9658022
Johannes Brenz Altenpflege, Luisenstr. 2, 77709 Wolfach
www.johannes-brenz.de - Brenzheim Zentrale 07834 8385- 0
- Dauer- und Kurzzeitpflege 07834 8385-16
- Betreutes Wohnen 07835 8385-10
- Essen auf Rädern 07834 8385-24

Oberwolfacherstr. 6, 77709 Wolfach
- Ambulante Pflege Johannes Brenz 07834 8385-80
- Ambulante Pflege Mobil 01761 8385-001
- Tagespflege 07834 8385-70

Tagespflege im Bürgerhaus Haslach
ein Angebot für pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren
- zur Entlastung pflegender Angehöriger;
Öffnungszeiten: Mo. - Fr., 8 bis 17 Uhr; Tel. 07832/8079

Arbeiterwohlfahrt
Mobiler sozialer Dienst, Hilfen im Haushalt, mehrstündige Betreuungen, „Essen auf Rädern", täglich frisch: in Hornberg, Frau Fix, Mo. – Fr., 9.00 – 12.00 , Do., 14.00 – 16.00 0 78 33 / 2 45
in Hausach, Frau Salzmann 0 78 31 / 63 08
Pflegestützpunkt Ortenaukreis
Haslach, Mehrgenerationenhaus, Tel. 07832 99955-220
Beratung für Menschen und Angehörigen mit Unterstützungs- und Pflegebedarf / Demenzagentur
Caritas-Sozialstation Kinzig-Gutachtal, Wolfach, Tel. 07834 86703-0
Grund- und Behandlungspflege – hauswirtschaftl. Hilfe – individuelle Demenzbetreuung – Beratung zu allen pflegerischen Themen – Hausnotruf - Betreuungsgruppe
Außenstelle Hausach, Hauptstr. 28, dienstags 11-13 Uhr
Caritasverband Kinzigtal, www.caritas-kinzigtal.de
Caritasbüro Wolfach
- Caritassozialdienst-Schuldnerberatung, Kirchplatz 2, 77709 Wolfach, Tel. : 07834 86703-16

Caritashaus Haslach, Sandhaasstr. 4, 77716 Haslach
- Caritassozialdienst-Schuldnerberatung, Tel. : 07832 99955-235
- Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, Tel.: 07932 99955 300
- Fachstelle Frühe Hilfen, Tel.: 07832 99955 300
- Besuchs- und Hospizdienst, Tel.: 07832 99955 210
- Trauerangebote/Trauercafé, 07832 99955211
- Schwangerschaftsberatung, Tel.: 07832 99955 225
- Familienpflege/Dorfhilfe Kinzig-Gutachtal, Tel. 07832 9741792
- Teilhabeberatung Kinzgital (EUTB), Tel.: 07832 99955 235

DRK Kreisverband Wolfach, Hausach 0 78 31 / 93 55-0
Pflegedienst (alle Pflegen, hauswirtschaftl. Hilfen), Mobiler Sozialer Dienst, Hausnotruf, Hilfsmittelverleih, Fahrdienste, Beratungsstelle für ältere und behinderte Menschen, Migrationserstberatung, Suchdienst.
Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach
Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel. Nr. 07831-9669-0, Fax 07831- 9669-55
Erreichbar: Mo - Fr zwischen 9:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung
Dienste für seelische Gesundheit:
Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal / Hohberg-Neuried,
Psychiatrische Institutsambulanz Frau Norma Müller 07831- 9669- 11
Tagesstätte Frau Stephanie Rodriguez 07831- 9669- 15
Betreutes Wohnen für psychisch erkrankte Menschen im Kinzigtal
Herr Peter Trefzer 07831- 9669- 13
Sozialberatung / Jugendmigrationsdienst
Frau Katja Buß 07831- 9669- 16
Schwangerschaftskonfliktberatung -staatlich anerkannt-
Beratung für Schwangere und junge Familien
Frau Ingrid Kunde 07831- 9669-12
Kindertagespflege Kinzigtal
Beratung, Qualifizierung und Vermittlung Frau Ingrid Kunde 07831- 9669- 12
Flüchtlingssozialberatung, Ehrenamtsbegleitung
Frau Elke Hundt 07831- 9669- 14
Reha Hausach und Fischerbach
Halt im Leben – ein Platz zum Wohnen und Arbeiten für Menschen mit einer psychischen Erkrankung Ambulant Betreutes Wohnen Tel. 0781/924571-43 Berufliche Rehabilitation, Beschäftigung und Zuverdienst Möglichkeiten Tel. 07831/93389-26
Organisierte Nachbarschafts- und Altenhilfe Gutach e.V 0 78 33 / 96 04 295
Telefonseelsorge 08001/110111
Hornberger Tafel
Einkaufsmöglichkeit für Bedürftige, Hornberg, Leimattenstr. 15, Öffnungszeiten: Dienstag + Freitag von 15.00 - 17.00 Uhr
Ansprechpartner: Henriette Haas 07833/96996
Drobs, Jugend- u. Drogenberatung, Haslach 0 78 32 / 9 67 86
Do. 13 – 17 Uhr
Offenburger Frauenhaus Frauen helfen Frauen 07 81 / 3 43 11
Weisser Ring e.V. 0781/9666733
Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern und zur Verhütung von Straftaten.

NOTRUFE

Rettungsdienst/Notarzt	**1 12**
Feuerwehr	**1 12**
Polizei	**1 10**
Krankentransport	**0781 / 1 92 22**
(Nur im Ortsnetz von Offenburg ohne Vorwahl möglich!)	
Polizeiposten Wolfach	0 78 34/ 83570, Fax 8357-29
Polizeirevier Haslach	0 78 32 / 975920, Fax 97592-29
Krankenhaus Wolfach	0 78 34 / 97 00
Gift-Notruf	07 61 / 19240
Stromstörungsdienst E-Werk Mittelbaden	078 21/ 2 80-0
Gasversorgung bn Netze:	08002 767767 (kostenfrei)
Badenova AG & Co. KG Service:	08002 838485 (kostenfrei)
Störungsstelle Strom- u. Gasversorgung EGT Energie GmbH Triberg	0 77 22/ 86 10

HAUSACH
STADT UNTER DER BURG

Gutach
Schwarzwaldbahn
Heimat des Bollenhutes

STADT
HORNBERG
Stadt des weltbekannten Hornberger Schießens

Gemeinsame Mitteilungen

Kirchen

Nachrichten der Röm.-kath. Kirchengemeinde Hausach-Hornberg

So., 10.01.2021, Taufe des Herrn - Fest
L1: Jes 42,5a.1-4.6-7 „Siehe das ist mein Knecht, an ihm finde ich Gefallen“
L2: Apg 10,34-38 „Gott hat Jesus gesalbt mit dem heiligen Geist“
Antwortpsalm: Jes 12,2.3 „Ihr werdet Wasser freudig schöpfen aus den Quellen des Heils.“
Ev: Mk 1,7-11 „Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Wohlgefallen gefunden“

GOTTESDIENSTE

Liebe Schwestern und Brüder!

Ihnen allen wünsche ich ein gutes und gesegnetes Neues Jahr 2021!

Der Covid-19-bedingte „Lock-Down“ wurde staatlicherseits verlängert. Mit derselben Begründung wie schon zu Weihnachten werden wir in dieser Zeit keine Gottesdienste „in großer Versammlung“ durchführen. Im kleinen Kreis werde ich sonntags das Evangelium verkünden, die Predigt halten und die Eucharistie feiern.
Ab Sonntag, 10. Januar, können Sie unseren Pfarrgottesdienst digital mitfeiern: mindestens als Aufzeichnung, vielleicht sogar in Livestream. Die Zugangsdaten geben wir Ihnen noch kurzfristig bekannt: auf unserer Homepage www.hausach-hornberg.de und durch die lokalen Tageszeitungen.

Wir freuen uns, wenn Sie auf diese Weise als Kirche „am Ort“ mit uns verbunden bleiben im Feiern und Beten. Nutzen Sie dieses neue aus der Not geborene Angebot!
Für Personen, die nicht digital mitfeiern können oder wollen liegen in den Kirchen jeweils ab Freitag für den Sonntag die biblischen Texte mit Gebeten vor den Altarstufen zum Mitnehmen aus.

Ihr Pfarrer Christoph Nobs

MITTEILUNGEN

Dank für Kollekten
Allen, die in dieser schwierigen Zeit etwas gegeben haben für Adveniat (Weihnachten), die Sternsinger (Jahreswechsel) und für die Afrikatag-Kollekte (6.Januar) danken wir herzlich. Wer noch etwas geben möchte:
ADVENIAT, IBAN: DE03 3606 0295 0000 0173 45 ;
BIC: GENODED1BBE
STERNSINGER, IBAN: DE95 3706 0193 0000 0010 31 ;
BIC: GENODED1PAX
AFRIKA: MISSIO, IBAN: DE23 3706 0193 0000 1221 22 ;
BIC GENODED1PAX

Jahresrückblick 2020 und Ausblick 2021
Das Jahr 2020 begann wie üblich mit **Gottesdiensten und Sternsingeraktion**. Auch die **„Messe der Narren“** wurde in gewohnter Weise in Hausach und Hornberg gefeiert.

Geprägt waren die ersten Monate v.a. durch Vorbereitungen und Durchführung der **Pfarrgemeinderatswahl,** daraus hervorgehend der Bildung eines neuen Stiftungsrates. Zur Vereinfachung der Gremienarbeit wurde der PGR verkleinert auf 14 gewählte Mitglieder plus die zwei sog. geborenen Mitglieder, Pfarrer und Gemeindereferentin.
Die PGR-Sitze verteilen sich entsprechend der Größe der Ortschaften: Hausach 6 Sitze, Hornberg 4 Sitze, Gutach und Niederwasser jeweils 2 Sitze. Nach intensiver Suche fanden sich erfreulicherweise mehr Kandidat*innen, als

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen: **Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:**

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg, Frau Andrea Haberstroh
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69, Telefon:0 78 32 / 97 60 99-16
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www.anb-reiff.de Telefax: 0 78 32 / 97 60 99-19

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr E-Mail: andrea.haberstroh@reiff.de

Zustellprobleme:
0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de

**Der Redaktionsschluss für den redaktionellen Teil der Nachrichtenblattes ist am Dienstag um 11.30 Uhr.
Bei Feiertagen beachten Sie bitte die vorherige Ankündigung im Nachrichtenblatt.**

zu vergebende Sitze. Somit konnte eine echte Wahl durchgeführt werden. Der neue PGR besteht aus: Luitgard Buchholz, Ludwig Harter, Annette Kniep, Hubert Maier und Monika Tschersich, Beatrix Wurster (Hausach), Britta Uhl und Jan Turobin (Gutach), Uwe Faller, Konrad Kaltenbach, Sandra Martan und Alfredo Sanchez (Hornberg) sowie und Petra Feiertag und Iris Gießler (Niederwasser). Zum PGR-Vorsitzenden wurde Alfrede Sanchez (Hornberg) gewählt, stellvertretende PGR-Vorsitzende ist Monika Tschersich (Hausach).

Der **Stiftungsrat** besteht aus 7 Personen: Dem Stiftungsratsvorsitzenden, Pfr. Nobs und seinem Stellvertreter Alfredo Sanchez sowie Monika Tschersich, Luitgard Buchholz, Hubert Maier, Britta Uhl, Uwe Faller und Iris Gießler.

Neu geschaffen haben wir die Funktion der **„Kita-Verbindungsperson"** für die Mit-Sorge in Kita-Angelegenheiten und die Kooperation zwischen Kita-Geschäftsführung, Kita-Leitungen, Kita-Personal, Stiftungsrat und den Kommunen Hausach bzw. Hornberg. Die ehemalige Kita-Leiterin und derzeitige Stiftungsrätin Monika Tschersich nimmt diese Funktion optimal wahr: Sie leistet eine unschätzbare immense ehrenamtliche Arbeit vor Ort.

Im Herbst bestätigte der PGR alle **vier Gemeindeteams**. Im Gemeindeteam Hausach engagieren sich: Annette Kniep und Nicole Oeser (beide GT-Sprecherinnen), Erwin Armbruster, Mirjam Fuchs, Honorata Gorczyk, Markus Klausmann, Klaus Lehmann, Susanne Schmidt, Beatrix Wurster. Zum GT Gutach gehören: Britta Uhl (GT-Sprecherin), Monika Blum, Lothar Brand, Rita Esslinger, Christine Herrmann, Monika Lehmann, Sonja Rall, Beate Schober und Jan Turobin. Im GT Hornberg sind tätig: Mia Segers (GT-Sprecherin), Gaby Aberle, Irmgard Esslinger, Erika Frey, Ingeborg und Konrad Kaltenbach, Janine Kirner, Gabriele Lauble, Zbigniew Andrzej Pacwa und Ulrike Sauter. Das GT Niederwasser besteht derzeit aus: Petra Feiertag (GT-Sprecherin), Iris Gießler, Irma Kern, Nadine Schmid und Elisabeth Streif. Der ab März 2018 neue Pfarrer legte von Anfang an großen Wert auf die Arbeit in Gemeindeteams. Er sorgte für deren Aktivierung. Erste Früchte zeigen sich: Alle Gemeindeteams funktionieren gut und sind sehr aktiv, eine erfreuliche und positive Entwicklung! Die Gemeindeteams sind mitverantwortlich für Aktivitäten in ihrem jeweiligen örtlichen Bereich. Auch mittel- und langfristige Überlegungen und Interessen der Ortschaften können durch die GTs entwickelt werden und in die Arbeit des Pfarrgemeinderats einfließen. Mit Blick auf die anstehenden Veränderungen, die unser Erzbischof bis 2030 durchgeführt haben will, sind gut funktionierende Gemeindeteams genauso wichtig wie der Pfarrgemeinderat.

Gleich nach der Fasent/ Fasnet kam „**Corona**" und veränderte sofort fast alles: Gottesdienste und sonstige Feste und Aktivitäten wurden gravierend eingeschränkt oder mussten komplett abgesagt werden – wie zum Beispiel auch die Erstkommunionen. Für das Leben in Corona-Zeiten erhielten wir seitens der Obrigkeiten Richtlinien und mussten entsprechende örtliche Regelungen organisieren. In allen Orten wurden hierfür **Hygienebeauftragte** gefunden: Für Hausach Luitgard Buchholz, Monika Blum für Gutach, für Hornberg Alfredo Sanchez und für Niederwasser Iris Gießler. Die Hygienebeauftragten organisierten örtliche Hygieneteams, die in den zurückliegenden Monaten unschätzbare Arbeiten leisteten. Hierfür herzlichen Dank! Leider ist noch kein Ende absehbar, so dass wohl noch viel Einsatz erforderlich sein wird.

Die Arbeit der **Pfarrsekretärinnen und der Seelsorger** war durch Corona erheblich belastet, die ständig erforderlichen Umstellungen auf die sich verändernden Situationen verursachten viel Arbeit und gingen an die Nerven. Insgesamt können wir eine positive Bilanz ziehen: Bislang haben wir die Herausforderungen durch Corona gut gemeistert.

Unsere beiden **Kirchenchöre** mussten sich auf die neue Situation einstellen und haben Lösungen für ihre Proben gefunden, ebenso für ihre Einsätze im Gottesdienst mittels kleinerer Besetzungen (Scholen). Wie sich Corona – teilweise sogar positiv – auf die Kirchenmusik und den Kirchengesang ausgewirkt hat, wird noch separat erläutert (in der Ausgabe 02/2021 des ‚Aktuell').

Bei vielen **Gläubigen** nehmen wir Unsicherheiten wahr, ein teilweiser Rückzug oder gar ein komplettes Abtauchen. Hoffen wir, dass diese Auswirkungen nicht über die Zeit von Corona hinaus bleiben.

Umso wichtiger ist es, auf andere Art **Kontakt** zu halten. So bekommen seit Herbst 2020 alle Senioren/innen ab 80 Jahren jeden Monat einen Gruß in ihre Briefkästen. Zu Ostern erhielten alle Haushalte der Gläubigen einen Osterkartengruß, der, wie wir aus Rückmeldungen wissen, sehr geschätzt wurde. Zum Advent kam ein Pfarrei-Gruß als Beilage im Amtlichen Nachrichtenblatt ‚Aktuell' auch in alle zivilen Haushalte.
Durch eine sorgfältige **Pressearbeit** in den Lokalzeitungen und im ‚Aktuell' brachte sich unsere Katholische Kirchengemeinde in regelmäßigen Abständen in Erinnerung und informierte über die aktuellen Entwicklungen. Unsere Pfarreihomepage haben wir ebenfalls gut vorangebracht und ihre Pflege wird intensiviert. Da das ‚Aktuell' ab Januar nicht mehr in alle Haushalte kommt, können unsere Kirchlichen Nachrichten nun auch als **Newsletter** abonniert werden, so gelangen sie wöchentlich zu allen, die dies wünschen. Damit besteht nun auch die Möglichkeit, sehr kurzfristige Änderungen nicht nur über die Tageszeitung, sondern auch in Form eines Sondernewsletters mitzuteilen.

Die **Gremienarbeit** wird derzeit mittels Videokonferenzen aufrechterhalten und läuft trotz der widrigen Umstände recht gut. Für April war eine mehrtägige PGR- Startklausur in Falkau, Feldberg geplant. Diese musste Corona-bedingt ausfallen. Dies ist bedauerlich, weil die Klausur dazu dienen sollte, dass sich das Gremium als Gruppe erleben und seinen Zusammenhalt hätte vertiefen können. Trotzdem konnten der PGR und der Stiftungsrat bereits einige sehr wichtige Dinge klären, wie z.B. eine geregelte Nutzungs-/ und Gebührenordnung für unsere Pfarrheime, insbesondere für Drittgruppen. Hierfür waren erhebliche Vorarbeiten notwendig, die von einer speziellen Arbeitsgruppe aufbereitet wurden. Nach intensiven Vorarbeiten wurde (noch im alten PGR) das auf unsere örtlichen Verhältnisse ausgelegte Schutzkonzept zur Prävention gegen sexualisierte Gewalt verabschiedet.
Der neue Stiftungsrat hat in den neun Monaten von April bis Dezember bereits Enormes geleistet. In kurzer Zeit wurden 33, zum Teil erhebliche Beschlüsse gefasst. Darüber hinaus konnten viele andere Punkte geklärt oder in die Wege geleitet werden. Die Vorarbeiten für den Verkauf des ehemaligen Pfarrhauses in Hornberg erwiesen sich komplizierter als gedacht, doch wird diese Angelegenheit in den ersten Monaten 2021 zum Abschluss kommen können. Unser prekärer Kirchengemeindehaushalt wird dadurch von unnötigen Lasten befreit und es eröffnet sich wieder mehr finanzieller Spielraum, den wir für dringend anstehende Maßnahmen oder für bereits durchgeführte Dringlichkeitsmaßnahmen benötigen. Auch über die Zukunft des ehemaligen Pfarrhauses in Niederwasser muss nachgedacht werden, ebenso über die Situation in Gutach. Insgesamt wird sich der Stiftungsrat im Zusammenspiel mit dem Pfarrgemeinderat noch intensiv damit zu beschäftigen haben, wie wir die Zukunftsfähigkeit unserer Kirchengemeinde mit ihren Orten Hausach, Gutach, Hornberg und Niederwasser nicht nur für den Haushalt, sondern v.a.

auch für die Seelsorge und das kirchliche Leben auf realistische, tragfähige Füße stellen.

Erhebliche **unvorhergesehene Ausgaben** entstanden im zurückliegenden Jahr u.a. gleich zu Jahresbeginn mit dem Ausfall der Heizung des Pfarrheims Hausach, für das wir eine komplett neue Heizung anschaffen mussten. Leider ist absehbar, dass auch die Kirchenheizung in Niederwasser demnächst ausfällt. Die in allen unseren Immobilien (Kirchen, Pfarrheime, Pfarrbüro, Kindertagesstätten) gesetzlich vorgeschriebenen e-checks haben hohe Ausgaben verursacht. Die daraus resultierenden Maßnahmen werden noch erheblichere Kosten verursachen. Ebenso stehen kostenintensive Maßnahmen für die sonstige Bau- und Berufssicherheit an, sowie Ausgaben in Hornberg für nicht mehr aufschiebbare Maßnahmen auf dem Außengelände des Kirchenzentrums. Beschäftigt haben uns in 2020 immer wieder Mieterangelegenheiten und Reparaturen bzw. Sanierungsarbeiten in den Mietwohnungen.

Erhebliche Herausforderungen gab es 2020 in unseren KiTas v.a. in **Personalangelegenheiten** zu bewältigen. Für die Diensträume im Pfarrhaus sowie in der Stadtkirche Hausach mussten wir eine neue Reinigungskraft finden; die lange Zeit vakante Hausmeisterstelle für Hornberg (Kirche/Pfarrheim) konnten wir erfolgreich neu besetzten. Durch eine professionelle Reinigungsfirma konnte das Hornberger Zentrum wieder einmal grundgereinigt werden. Die Reorganisation des Pfarreiarchives ist gut angelaufen. Zwar sind von uns beantragte Mittel hierfür nicht in dem Umfang genehmigt worden, wie es wünschenswert gewesen wäre. Jedoch haben wir Möglichkeiten gefunden, in kleinen Schritten das Archiv allmählich voranzubringen. Aus dem Hausacher „Spiel- und Spaß-Gruppe“ hat sich nach über 20-jähriger ehrenamtlicher Tätigkeit die Leiterin (Frau Sum) verabschiedet, ebenso die mithelfenden älteren Schüler, die jetzt studieren bzw. beruflich tätig sind.

Glaube und Kirche (und Gesellschaft) befinden sich derzeit in einer nicht einfachen Situation. Sehr viel hat sich verändert und wird sich noch verändern. Das ist sehr anstrengend und erfordert Geduld, Zuversicht und persönliches Engagement all derer, denen es wichtig ist. Gönnen wir uns die nötigen Erholungspausen und packen wir die Dinge frisch und zuversichtlich an! Und vertiefen wir unseren Glauben in einen Gott und seinen Heiligen Geist, der unsere Wege begleitet, stärkt und segnet: **Jede Zeit ist Gottes Zeit!**

Allen ein herzliches Vergelt's Gott: den Gremien und Einzelpersonen, allen, die sich engagieren, die sich kümmern, ganz praktisch oder durch Mitdenken, Mitorganisieren, durch Mittun, durch jegliche Unterstützung.

Ihr Pfarrer Christoph Nobs

Telefonseelsorge Ortenau
In der schwierigen Corona-Zeit freut sich mancher vielleicht über eine anonyme Telefonseelsorge. Sie ist erreichbar unter den Nummern 0800 / 111 01 11 und 0800 / 111 02 22. Weitere Informationen finden Sie im Internet: <www.ts-ortenau.de>.

Wir Seelsorger sind für Sie da
Pfarrer Christoph Nobs – Tel.: 07831/96699-13;
E-Mail: cn@hausach-hornberg.de
Gemeindereferentin Kathrin Gerth – Tel.: 07831 / 96699-18; E-mail: kg@hausach-hornberg.de

KATHOLISCHES PFARRAMT
Tel.: 07831/96699-0 ; Mail: info@hausach-hornberg.de
Informationen: www.hausach-hornberg.de
Pfarramt: Klosterstr. 21, 77756 Hausach

Das Pfarrbüro bleibt für Publikumsverkehr geschlossen.
Telefonische Präsenz im Pfarrsekretariat:
Dienstag: 09.00 – 11.00 Uhr
Mittwoch: 09.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag: 14.30 – 17.00 Uhr
Freitag: 09.00 – 11.00 Uhr
Außerhalb der Präsenzzeiten können Sie telefonisch eine AB-Nachricht hinterlassen.
Oder Sie schreiben uns eine e-mail.

Kirchliche Nachrichten Ev. Kirchengemeinden Hausach und Gutach

FRIEDENSGEMEINDE
Evangelische Kirchengemeinde Hausach

Ev. Kirchengemeinde Gutach

Kirchliche Nachrichten der ev. Kirchengemeinden Hausach und Gutach vom 08.-17.01.2021

Wochenspruch für den 1. So. n. Epiphanias: Welcher der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder. Röm. 8,14

Liebe Schwestern und Brüder,
wir haben uns den Nachbargemeinden angeschlossen und werden bis mindestens zum 10.01 inklusive keine Präsenzgottesdienste feiern. Wann wir wieder zu den regulären Gottesdiensten einladen, ist derzeit (03.01.21) noch offen. **WeitereDetails entnehmt bitte der Tagespresse!**

- Wir werden weitere **Online-Angebote** zur Verfügung stellen: **tinyurl.com/GuHau**(YouTube-Link)
- sowie immer wieder neue **Telefonandachten** aufsprechen: **07833 95 90 72**
- **Gutach**: die weihnachtlich geschmückte und beleuchtete Peterskirche ist tagsüber geöffnet, Musik lädt zum kurzen Verweilen ein
- **Hausach**: An der Fensterfront des Gemeindehauses entstand ein Fensterbild zur Jahreslosung. Ein kurzer Text lädt zum Nachdenken beim Weitergehen ein

Unsere Botschaft: Fürchtet euch nicht. Euch, in Hausach und Gutach, uns allen ist der Heiland geboren! Gerade in **diesem** Jahr, gerade in **eurem** Haus, in **eurer** Mitte, trotz allem – und **da erst recht**. Weihnachten ist, wenn Gott kommt.

Bleibt gesund! Wir freuen uns, Euch bald wieder zu sehen!

GOTTESDIENSTE:

Bis mindestens 10. Januar keine Präsenz-Gottesdienste in Kirche bzw. Gemeindehaus!

TERMINE:

Gutach und Hausach:
Unsere Gruppen und Kreise müssen leider entfallen, solange der Lockdown andauert.

NACHRICHTEN:

Pfarrbüros:
Unsere Büros in Hausach und Gutach sind noch bis zum 13. bzw. 12. Januar geschlossen, danach sind sie wieder er-

reichbar. Von persönlichen Besuchen bitten wir aus Infektionsschutzgründen abzusehen. In dringenden Fällen ist Pfarrer Wille mobil zu erreichen, s. u.

Kindergottesdienst: KiGo to go
In der Gutacher Peterskirche stehen noch KiGo-Tüten bereit. Nehmt gerne welche mit oder verteilt sie an Kinder in eurer Verwandtschaft.

KONTAKT:

Pfarrer Dominik Wille, Hausach und Gutach
Tel.: 07833 / 242, E-Mail: dominik.wille@kbz.ekiba.de
Termine und Besuche nach Vereinbarung

Seelsorgliche Notfälle, Aussegnungen und Todesfälle
Tel: 0171 / 81 33 839

Gemeindediakonin Doris Müller, Hausach und Gutach
Tel: 0159 / 06 36 99 19, E-Mail: doris.mueller@kbz.ekiba.de

Ev. Pfarramt Gutach:
Erreichbar ab dem 12.01.21
Langenbacherweg 9, 77793 Gutach
Sekretariat: Eva Prill
Dienstag: 15.00 – 17.00 Uhr
Freitag: 09.00 – 11.00 Uhr
Tel.: 07833 / 242; Fax: 07833 / 8555
E-Mail: gutach@kbz.ekiba.de
Web: www.ekigutach.de

Ev. Pfarramt Hausach:
Erreichbar ab dem 13.01.21
Eisenbahnstr. 58, 77756 Hausach
Sekretariat: Gabi Billharz
Mittwoch: 15.00 – 18.00 Uhr
Freitag: 10.00 – 12.00 Uhr
Tel.: 07831 / 279 ; Fax: 07831 / 82115
E-Mail: hausach@kbz.ekiba.de
Web: www.ekihausach.de

Jehovas Zeugen Versammlung Hausach

Freitag
19.00Uhr: *Schätze aus Gottes Wort:*
Thema: „Bewahre deine moralische Reinheit“ - 3. Mose 18: 1- 4, 6, 22- 24

„Unser Leben und Dienst als Christ“
Besprechung biblischer Themen und fortlaufender Kurs im Vermitteln der biblischen Botschaft.

20.00 Uhr: *Bibelkurs: Die reine Anbetung Jehovas-endlich wiederhergestellt!*
Thema: „Welche vier Erfordernisse hat Hesekiel für eine reine Anbetung erfüllt?“ - 2.Mose 20: 3- 6

Sonntag
10.00Uhr: *Biblischer Vortrag*
Thema: „Sicherheit in einer unruhigen Welt“ - Psalm 46: 1, 2

10.45 Uhr: *Wachtturm-Bibelstudium:*
Thema: „Anderen helfen, Jesu Gebote zu halten“ - Matthäus 28: 19, 20

Jeder ist eingeladen über Telefon oder Videokonferenz dabei zu sein. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Kontaktadresse oder an einen Zeugen Jehovas in Ihrer Nähe.

Kontaktadresse:
Jehovas-Zeugen-Hausach@gmx.de

Das Landratsamt informiert:

Landratsamt Ortenaukreis
Abfallwirtschaft
Eigenbetrieb

Hinweise zur Abfallentsorgung aus privaten Quarantäne-Haushalten

Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis informiert, dass Menschen, die an Corona erkrankt oder zuhause in Quarantäne sind, Abfälle aus ihren Haushalten zur Minimierung eines eventuellen Übertragungsrisikos in zugeknoteten Müllbeuteln zum Hausmüll in die Graue Tonne geben sollen.
Zu diesen Abfällen zählen neben dem normalen Restmüll insbesondere Hygieneartikel wie Taschentücher, Papierhandtücher, Schutzkleidung, Mund-Nasen-Schutz, Abfälle aus Desinfektionsmaßnahmen oder Wischlappen. Darüber hinaus gilt dies aber auch für Wertstoffe wie Verpackungsabfälle, die normalerweise über andere Sammelsysteme erfasst werden.
Zeitungen, Bücher, Zeitschriften und Kartonagen sollten bis nach der Quarantäne aufbewahrt werden, soweit dafür entsprechende Aufbewahrungsmöglichkeiten im Wohnumfeld gegeben sind. Andernfalls kann eine Entsorgung über die Restmülltonne wie oben beschrieben erfolgen.
Weitere und ausführlichere Informationen gibt es tagesaktuell auf der Webseite des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de oder bei der Abfallberatung unter Telefon 0781 805 9600 oder per E-Mail an abfallwirtschaft@ortenaukreis.de.

Ackerbauveranstaltungen fallen aus

Wie bereits bekannt, entfallen in diesem Winter coronabedingt alle geplanten Ackerbauveranstaltungen. Ersatzweise können mittlerweile zwei Skripte mit den wesentlichen Folien zu den Themen Düngung, Pflanzenschutz und Sorten auf der Homepage des Landwirtschaftsamts heruntergeladen werden. Die Adresse lautet : https://ortenaukreis.landwirtschaft-bw.de. Im kommenden Frühsommer bietet sich hoffentlich wieder die Gelegenheit zum fachlichen Austausch auf den gewohnten Feldtagen. Ab Anfang Januar sind auch wieder die Broschüren „ Integrierter Pflanzenschutz „ beim Amt erhältlich. Bei Fragen besteht jederzeit die Möglichkeit sich direkt mit den bekannten Pflanzenproduktionsberatern, Herrn Volker Heitz, Telefon 0781 805 7199 und Herr Martin Mannßhardt, Telefon 0781 805 7205, in Verbindung zu setzen.

IBB-Sprechstunde nur telefonisch
Die Informations-, Beratungs- und Beschwerdestellen des Ortenaukreis bis auf weiteres nur telefonisch erreichbar

Die Sprechstunden der IBB-Stellen (Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle) finden bis auf weiteres telefonisch statt. Die Beratenden sind Psychiatrie-Erfahrene, Angehörige von psychisch erkrankten Menschen und Personen mit professionellem Hintergrund. Sie unterstützen psychisch erkrankte Menschen und/oder deren Angehörige bei der Wahrnehmung ihrer Rechte und Interessen. Die Mitarbeiter der Beratungsstelle unterliegen der Schweigepflicht und beraten unabhängig und kostenlos. Interessierte sind herzlich eingeladen, unverbindlich anzurufen.

Termine
- Achern: Telefon des Caritas-Verbands: 07841 6048 4499, Mobil: 01523 6276639.
- Hausach: Telefon des Diakonischen Werks: 07834 988 3399, Mobil: 01525 6828302.
- Kehl: Telefon des Diakonischen Werks: 07851 9487 5599, Mobil: 01525 6828301.
- Lahr: Telefon des Caritas-Verbands: 07821 95449 2299, Mobil: 01525 6828304.
- Offenburg: Telefon der AWO mit der Patientenfürsprecherin: 0781 805 6699, Mobil: 01525 6828303.

Verschiedenes

Berufliche Schulen Wolfach

Gute Funktion aller Geräte beim Onlineunterricht der Beruflichen Schulen Wolfach

„Im Frühjahr ist es bei uns schon gut gelaufen, aber diesmal klappt alles noch besser“ freut sich Schulleiter Heinz Ulbrich von den Beruflichen Schulen Wolfach über den reibungslosen Übergang zum Homeschooling. Ohne Panne und Unterbrechung gingen am Mittwoch die zahlreichen Abschlussklassen in den Heimunterricht. Diesmal wird nach Stundenplan unterrichtet und auch die Medien wurden inzwischen vereinheitlicht. Nun läuft der Unterricht ausschließlich über Moodle und BigBlueButton.

Nachdem im Frühjahr der Lockdown eher überraschend kam wurde dieser neue Ernstfall von langer Hand vorbereitet. Für die Schüler wurden 35 Notebooks angeschafft, die im Falle fehlender PC-Ausstattung ausgeliehen werden können. Die Lehrkräfte bekamen zahlreiche schulinterne Weiterbildungsangebote im digitalen Medienbereich. Während der letzten Wochen war das Übertragen von Unterricht für Schülerinnen und Schüler, die sich in Quarantäne befinden, schon Routine geworden. Mithilfe von 25 neu angeschafften Webcams hatte die Schule bereits im Herbst für die notwendige Hardware Sorge getragen.

Dabei liefen im Hintergrund aber auch die Vorbereitungen für einen möglichen zweiten Lockdown, um Unterrichtsausfälle möglichst zu vermeiden. Schon zu Beginn des Schuljahres wurden die E-Mail-Adressen aller Schülerinnen und Schüler erfasst, damit jeder im Notfall erreichbar ist, und auch die Anmeldung bei Moodle wurde rechtzeitig durchgeführt. Da zeitgleich auch die Umstellung auf elektronische Klassenbücher erfolgte, kann nun jede Lehrkraft von zu Hause aus die Anwesenheit der Schülerinnen und Schüler bei der Lernplattform und den Videokonferenzen feststellen und entsprechend dokumentieren. Mit diesen Hilfen und der interaktiven Kommunikationsmöglichkeit bei Videokonferenzen gleicht der Unterricht am PC immer mehr dem Präsenzunterricht.

Auch jetzt plant die Führung der Beruflichen Schulen Wolfach für die Zukunft, denn es wurde bereits ein Medienentwicklungsplan erstellt, der einen weiteren Ausbau der Strukturen für die nächsten Jahre vorsieht, damit die Schule auch künftig erstklassig aufgestellt bleiben kann.

Abschlussprüfung an der Berufsschule Wolfach Winter 2020

Zum Wintertermin traten an den BS Wolfach 97 Schülerinnen und Schüler zu ihrer Berufsschulabschlussprüfung an. Unter den gegenwärtigen Pandemiebedingungen, die immer wieder den Unterricht erschwerten, ist es erfreulich, dass es trotzdem einige herausragende Ergebnisse zu verzeichnen gibt. Die Zeugnisse, Preise und Belobigungen wurden bereits per Post an die Auszubildenden verschickt, weil man, aufgrund der Pandemie, auf eine Abschlussfeier verzichten musste. Die Schule gratuliert allen Schülerinnen und Schülern auf diesem Weg nochmals herzlich zu den guten Leistungen unter den erschwerten Bedingungen im Abschlussjahr.

Im Ausbildungsberuf Industriemechaniker/in schlossen in der Klasse M4IM1 zehn Auszubildende besonders gut ab. Mit einem Preis wurden Johannes Beck (Hydro Systems KG, Biberach), Sebastian Gorcyk und Pascal Schwenk (beide Hansgrohe SE, Schiltach), Nikolas Kofler (Karl Knauer KG, Biberach) und Sven Mayer (Carl Leipold GmbH, Wolfach) ausgezeichnet. Johannes Hirt (Hydro Systems KG, Biberach), Mario Klausmann und Johannes Vögele (beide Benz GmbH Werkzeugsysteme, Haslach), Nico Krämer (Knauer KG, Biberach) und Leandro Spallino (Hengstler Zylinder GmbH, Hausach) erhielten ein Lob.

Im selben Ausbildungsgang gab es in der Klasse M4IM2 ebenfalls vier Preisträger. Alex Samochin, Dominik Schneider und Luca Trunk wurden bei der Firma WTO GmbH, Ohlsbach ausgebildet. Ebenfalls einen Preis erhielt Michael Knechtle (Westiform Germany GmbH, Ortenberg).

In der Abschlussklasse der Werkzeugmechaniker wurden zwei Auszeichnungen vergeben: Luca Bortfeld (Hansgrohe SE, Schiltach) erhielt für seine Prüfungsleistungen einen Preis. Außerdem konnte an Tapio Doß (AAM Metaldyne GmbH, Zell a.H.) ein Lob vergeben werden.

Bei den Zerpanungsmechanikern erhielt Florian Schmider (Grieshaber GmbH & Co. KG Schiltach) aus der Klasse

M4ZS1 einen Preis. Ein Lob wurde an Tobias Unterhaslberger (Erdrich GmbH, Oppenau) vergeben.

Der Schulpreis des Fördervereins der Beruflichen Schulen Wolfach für herausragende Noten konnte in diesem Jahr sogar zweimal vergeben werden. Er ging an den Zerspanungsmechaniker Florian Schmider von der Firma Grieshaber GmbH & Co. KG und an den Industriemechaniker Luca Trunk, der bei der Firma WTO GmbH in Ohlsbach ausgebildet wurde.

Verkauf im Kultur- und Tourismusbüro Hausach, Tel. 07831/7975

Ab sofort können Sie im Kultur- und Tourismusbüro Tickets für alle Veranstaltungen erwerben, die über das Reservix-Buchungssystem erhältlich sind.

Backset Schwarzwälder Kirschtorte im praktischen Schwarzwaldkoffer zur Herstellung der echten Schwarzwälder Kirschtorte
Setpreis: 18,50 Euro

Tasse mit Hausach Skyline

Preis: 7,50 Euro

Rezeptbüchlein
Preis: 5,00 Euro

Geobox
Gesteins-Set für GeoTouren im Mittleren Schwarzwald

Preis: 7,00 Euro

Magnete
Preis 2,00 Euro

Narrenblättle „Wunderfitz“
Preis 2,00 Euro

GEMA-Gebühren: Betreiber von Ferienwohnungen müssen zahlen

Sind Ferienwohnungen mit Radio und Fernsehgeräten ausgestattet, an die Hör- und Fernsehrundfunksendungen über eine Verteilungsanlage weitergeleitet werden, müssen die Betreiber der Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte (GEMA) eine Vergütung zahlen. Denn dies stellt eine öffentliche Wiedergabe dar. Das hat der BGH mit Urteil vom 18. Juni 2020, I ZR 171/19, entschieden.
Auf Schadensersatz geklagt hatte die GEMA gegen den Betreiber von acht Fewos, die mit Radio- und Fersehgeräten ausgestattet und im Internet entsprechend beworben wurden. Die Radio- und Fernsehsendungen wurden durch eine Verteilungsanlage in jede Ferienwohnung übertragen.
Die GEMA vertritt die Rechte der Urheber zur öffentlichen Wiedergabe ihrer Werke und Leistungen, was auch das Sende- und Kabelweiterversendungsrecht umfasst. Die GEMA darf also Geld verlangen, wenn Musik oder Filmwerke öffentlich wiedergegeben werden.
Das bloße Bereitstellen von Radio- und Fernsehgeräten ist noch nicht als Wiedergabehandlung anzusehen, so der BGH. Werden aber Rundfunksendungen über eine Verteilungsanlage an Endgeräte weitergeleitet, stellt dies eine Wiedergabe dar. Öffentlich ist diese Wiedergabe dann, wenn die Werke einer „unbstimmten Zahl potenzieller Adressaten“ und „recht vielen Personen“ zugänglich gemacht werden. Um eine „unbestimmte Zahl potenzieller Adressaten“ handelt es sich, wenn die Wiedergabe allgemein erfolgt, also nicht auf „besondere Personen“ beschränkt ist, die einer privaten Gruppe angehören.
Bei den Gästen von Ferienwohnungen handelt es sich um eine „unbetimmte Zahl potenzieller Adressaten“. Die Internetwerbung richtet sich schließlich an jedermann. Zwischen den Feriengästen bestehen grundsätzlich keine Beziehungen, die über bloße Bekanntschaften hinausgehen. Sofern es sich bei den Gästen um Stammgäste handelt, ändert dies nichts an der Beurteilung. Als Stammgast werden Personen bezeichnet, die in der Vergangenheit wiederholt Gast waren und zu denen somit eine Geschäftsbeziehung verfestigt werden konnte. Als private Gruppe können Stammgäste jedenfalls nicht ohne weiter hinzutretende Umstände angesehen werden, auch wenn sich im Lauf der Jahre freundschaftliche Beziehungen zwischen den Stammgästen und dem Betreiber der Ferienwohnung entwickelt haben.

KAUM TIERGERECHT

Bundesweiter Marktcheck der Verbraucherzentralen zur Haltungsform zeigt weiterhin Defizite

- Supermärkte und Discounter bieten kaum Fleisch aus besseren Haltungsstandards an
- Das „Haltungsform-Label“ ist kein Tierwohllabel. Die Verbraucherzentralen fordern schnellstmöglich eine aussagekräftigere staatliche Tierwohlkennzeichnung
- Für mehr Tierwohl ist zusätzlich der ambitionierte Umbau der gesamten Nutztierhaltung notwendig

Wer zu Weihnachten einen Braten aus tiergerechter Haltung essen möchte, muss lange suchen. Auch anderthalb Jahre nach Einführung des Haltungsform-Labels haben Supermärkte und Discounter weiterhin nur wenig Fleisch mit höheren Standards im Angebot. Das zeigt ein bundesweiter Marktcheck der Verbraucherzentralen.

Mehr als 1.700 verpackte Fleischprodukte in rund 30 Geschäften überprüften die Verbraucherzentralen bundesweit für ihren Marktcheck. Das Ergebnis: 87 Prozent des überprüften Fleischangebotes stammt aus den Haltungs-

formen 1 und 2. „Das entspricht gerade einmal dem gesetzlichen Mindeststandard oder liegt knapp darüber“, so Sabine Holzäpfel, Ernährungsexpertin der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg, „Von Tierwohl kann hier keine Rede sein.“ Aus Haltungsform 4 mit den besten Standards stammt rund 10 Prozent des Angebots, dabei handelt es sich vor allem um Biofleisch. Haltungsform 3 war nur in wenigen Geschäften zu finden. Im Vergleich zum Marktcheck des Vorjahres hat sich an dem Angebot kaum etwas geändert. „Damit Verbraucherinnen und Verbraucher beim Einkauf von Fleisch eine bessere Tierhaltung berücksichtigen können, müssen Händler und Hersteller wesentlich mehr Fleisch aus den Haltungsformen 3 und 4 anbieten. Davon sind die Handelsketten momentan jedoch noch weit entfernt,“ sagt Holzäpfel. Und auch an Bedientheken und auf Wurstwaren sollten Händler aus Sicht der Verbraucherzentralen konsequenter und besser über die Haltungsform und die Kriterien des Labels informieren.

Kein Garant für mehr Tierwohl

Wichtig zu wissen: Das vierstufige Haltungsform-Label des Handels ist keine Tierwohlkennzeichnung und kann auch nicht flächendeckend für mehr Tierwohl in den Ställen sorgen. Mehr Platz und Einstreu im Stall allein reichen dafür nicht aus. Für verlässliche Aussagen zum Tierwohl müssen verhaltens- und gesundheitsbezogene Parameter wie Lahmheit, Bissverletzungen, Organbefunde usw. in der Tierhaltung und am Schlachthof systematisch erhoben und ausgewertet werden. Das Haltungsform-Label ist deshalb allenfalls eine Übergangslösung. Die Verbraucherzentralen fordern, schnellstmöglich die aussagekräftigere staatliche Tierwohlkennzeichnung einzuführen.

„Zusätzlich ist der ambitionierte Umbau der gesamten Nutztierhaltung notwendig, um Verbraucherinnen und Verbrauchern flächendeckend eine echte Auswahl an Produkten mit mehr Tierwohl zu bieten“, so Holzäpfel. Dazu braucht es ein klares Bekenntnis von Bundesregierung und Bundesländern, für alle Tierarten gesetzliche Mindeststandards sowie Zielwerte für die messbaren Tiergesundheits- und Tierwohlparameter einzuführen und schrittweise verbindlich anzuheben.

Mehr Informationen zum Marktcheck und zu den Ergebnissen sind zu finden unter www.verbraucherzentrale-bawue.de/haltungsform-fakten

FAKE-SHOPS AUF DEM VORMARSCH

Alarmierender Anstieg von Beschwerden über Fake-Shops im Jahr 2020

- Meiste Abzocke bei Bekleidung und Elektroartikeln
- Besonders jetzt in der Vorweihnachtszeit aufpassen

Die Anzahl an Beschwerden, die im Jahr 2020 bei der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg über Fake-Shops im Internet eingingen, ist alarmierend: Rund viermal so viele Verbraucherinnen und Verbraucher haben sich über Fake-Shops beschwert als im Jahr zuvor, beispielsweise weil sie ihre bestellten Produkte nie bekommen haben.

Das Phänomen der Fake-Shops beschäftigt die Verbraucherzentralen schon lange – leider werden sie jedoch immer besser gemacht und sind auf den ersten Blick kaum als solche zu erkennen. Oft sind sie Kopien von echten Shops, wirken seriös und lassen mit gut kopierten Produktbildern, Informationen und Erscheinungsbild keine Zweifel an ihrer Echtheit aufkommen. Mit guten Preisen locken sie so jedes Jahr viele Menschen in die Falle: Nach geleisteter Vorauszahlung wird das bestellte Produkt häufig gar nicht geliefert. Um die Leute bei der Stange zu halten, täuschen Händler dann Lieferschwierigkeiten vor und vertrösten Betroffene, damit sie keine weiteren Schritte einleiten. In anderen Fällen wird zwar geliefert, es handelt sich dabei aber nicht selten um minderwertige Ware zu überhöhtem Preis.

die meisten fakes bei Bekleidung und Elektroartikeln

Auch im Jahr 2020 haben sich viele Verbraucherinnen und Verbraucher an die Verbraucherzentrale gewandt, um sich über Abzocke zu beschweren. Im Gegensatz zum Jahr 2019 hat sich die Zahl der eingegangenen Beschwerden und Anfragen zum Thema Fake-Shops dieses Jahr etwa vervierfacht. In den Bereichen Bekleidung und Elektroartikel kam es hierbei zu besonders vielen Fällen der Online-Abzocke. Oliver Buttler, Abteilungsleiter Telekommunikation, Internet und Verbraucherrecht bei der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg, ist sich sicher: „Vorkasse macht diesen Betrug erst möglich. Mit einer Abschaffung der Vorkasse wäre das Problem Fake-Shop schnell gelöst. Besonders in den Bereichen Bekleidung und Elektroartikel wurden Verbraucherinnen und Verbraucher dieses Jahr massiv abgezockt.“

Da nach den Shopping-Marathon-Wochen rund um den sogenannten „Black Friday“ oder den verkaufsfördernden „Cyber-Wochen“ nun Weihnachten vor der Türe steht und viele stationäre Händler wegen des Corona-Lockdowns geschlossen sind, warnt die Verbraucherzentrale vor Online-Abzocken in Fake-Shops beim Geschenkekauf. „Die Shops sind für Verbraucher immer schwerer zu erkennen. Unser Tipp: Vermeiden Sie Vorkasse!“, rät Oliver Buttler.

Wie sich Verbraucherinnen und Verbraucher besser im Netz vor Fake-Shops und Abzocke im Internet schützen können, sowie viele weitere Informationen rund ums Thema „Sicher online shoppen“ haben wir in zahlreichen Artikel auf unserer Seite zusammengestellt. Eine kleine Auswahl finden Sie hier:

- Abzocke online: Wie erkenne ich Fake-Shops im Internet? https://www.vz-bw.de/node/13166
- Was muss ich beim Onlineshopping im Ausland beachten? https://www.vz-bw.de/node/6781
- Trusted Shops, TÜV & Co.: Welche Gütesiegel bei Onlineshops sind seriös? https://www.vz-bw.de/node/6740
- Was tun, wenn meine Online-Bestellung nach dem Versand nicht ankommt? https://www.vz-bw.de/node/28083

Die Agentur für Arbeit Offenburg informiert:

Hilfe! Mein Kind hat noch keinen Plan für die berufliche Zukunft
30 Minuten Tipps für Eltern

Jugendliche, die ihre berufliche Zukunft planen, stehen vor gewaltigen Herausforderungen. Eltern sind dabei die wichtigsten Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner bei der Berufswahl ihrer Kinder.

Wann, wenn nicht jetzt bietet sich die Möglichkeit, im Kreis der Familie die Zeit zu nutzen und sich intensiv mit dieser wichtigen Frage auseinander zu setzen.

Trotz der Einschränkungen wegen Corona sind Eltern hier nicht alleine. Die Berufsberatung der Arbeitsagentur Offenburg hat ganz aktuell Videos erstellt die bei der Berufs- und Studienwahl unterstützen.

Link: http://www.forsthaus-gespraeche.de/arbeitsagentur/mediathek.html

HITRADIO OHR
EINFACH NÄHER DRAN
OHR bits ,--
MIT RADIO HÖREN GELD VERDIENEN!
100
OHR bits ,--
50
OHR bits ,--
Schwarzwald TALER
WWW.OHRBITS.DE
HITRADIO OHR
Die OHRbits sind eine Aktion von HITRADIO OHR aus dem Funkhaus Ortenau !

HAUSACH
STADT UNTER DER BURG

Mitteilungen aus Hausach

Narrenblättle „Wunderfitz“
ab 9. Januar erhältlich!

A bissle isch besser als wie nix!

Hausacher Wochenmarkt

Samstag, 09. Januar 2021 von 7:00 - 12:00 Uhr

Klosterplatz, Brunnenplatz und in der Pfarrer-Brunner-Straße

Hausacher Wochenmarkt

Es sind vertreten:

- **Mobile Hähnchenbraterei Norbert Buberle, Schramberg** mit Hähnchen, Schweine-Haxen, Schweine-Rippchen alles frisch vom Grill, dazu als Beilage Pommes frites und Salate, NEU: auch Grill- und Currywurst im Angebot
- **Andrea Kohmann** mit Holzofenbrot, Käse vom Mooshof Tennenbronn, Dosenwurst (Lyoner, Bierwurst, Schinkenwurst) Rauchlyoner, Schnaps und Kaffeetheke mit frischem Hefezopf (der ultimative Treffpunkt jeden Samstagmorgen)
- **Ulrike Brucker-Heizmann, Fischerbac**h mit Eiern aus Bodenhaltung, Eierlikör, Nudeln (eigene Herstellung) aus Hartweizen und großes Dinkelsortiment
- **Fam. Jilg, Oberharmersbach** mit Holzofenbrot, Hausmacher Wurst, Speck, Marmelade, Eier, Butter, Obst nach Jahreszeit, Käse vom Ramsteinerhof Hausach - zusätzlich jeden Samstag gesonderte Rabattaktion
- **Franz Armbruster** ist krankheitsbedingt vorübergehend einige Wochen nicht anwesend
- **Burgerts Gemüsewägele aus dem Meerrettichdorf Urloffen:** mit großem Angebot von Obst und Gemüse überwiegend eigene Ernte (jahreszeitbedingt!)
- **Ali El Kontal, Nufringen** mit griechischen Spezialitäten wie verschiedene Oliven, gefüllte Paprika, Käseangebot Harder usw. Kommen Sie vorbei und probieren Sie!
- **Mock Thailändisches Essen,** Frühlingsrollen, Phad Thai: Nudeln mit Hähnchenfleisch, Wan Tan, Muslitos: Krebsschere mit panierten Sumiri, Gemüsemix: gebackene, frittierte Zucchini, Auberginen und Karotten, alkoholfreie Getränke
- **Ungerade Woche: Veronika Schmider:** Waldhonig, Honigbonbons, Handcreme, Lippenbalsam, Kerzen, Marmelade, Gelees und noch einige Handarbeiten.
- **Gerade Woche:** Manfred Schmider mit verschiedenen Honigsorten, Bonbons, Bienenwachs-Pflege usw.

Bitte beachten Sie, dass Maskenpflicht auf dem Wochenmarkt besteht! (§3 Abs. 3 Nr. 12)

Neues vom Rathaus

Sachstandsbericht zu COVID 19 in Hausach

Die städtischen Einrichtungen, wie Rathaus, Sporthallen und Mediathek bleiben während des Lockdowns geschlossen.
Terminvereinbarungen unter vorheriger telefonischer Terminabsprache sind während den üblichen Öffnungszeiten möglich.
Gelbe Säcke und der Abfallkalender 2021 liegen während der Öffnungszeiten im Glaseingang (Hauptstraße 40 / Bürgerbüro) zur selbstständigen Abholung bereit.

Die Verordnung des Kultusministeriums über Einreise-Quarantäne (Corona-Verordnung Einreise-Quarantäne - CoronaVO Einreise-Quarantäne) hat sich zum 23.12.2020 geändert.

Wesentliche Änderungen:
Der Ausnahmegrund des § 2 Abs. 2 Nr. 2 wurde enger gefasst. Bislang waren Personen von der Quarantäne ausgenommen, die aus bestimmten angrenzenden Regionen von Frankreich, der Schweiz oder Österreich nach Baden-Württemberg ein bzw. ausreisen, wenn sie sich (1.) nicht länger als 24 Stunden in Baden-Württemberg aufhalten oder (2.) sich vor der Einreise nicht länger als 24 Stunden in der Grenzregion aufgehalten haben.
Ab dem 23. Dezember 2020 greift dieser Ausnahmegrund **nicht** mehr, wenn der Aufenthalt „überwiegend aus touristischen Gründen oder zu Zwecken des Einkaufs geschieht". Damit führen auch kurze Einkäufe bzw. Ausflüge in die Grenzregionen zur 10-tägigen Quarantänepflicht.

Der aktuelle Lockdown gilt bis zum 10.01.2021. Die weiteren Maßnahmen werden in KW 1 beschlossen.
Bitte informieren Sie sich über den aktuellen Stand auf der Homepage der Landesregierung www.baden-wuerttemberg.de.
Bei Fragen steht das Ordnungsamt der Stadt Hausach während der Öffnungszeiten unter folgender Nummer 07831 79-26 zur Verfügung.

Dankeschön für die in Hausach Ehrenamtlich Tätigen

Bislang hat die Stadt Hausach jedes Jahr diejenigen, die sich im Vorjahr auf irgendeine Art für die Stadt ehrenamtlich engagiert hatten, zu einem Dankeschönabend eingeladen.
Aufgrund der Corona-Pandemie konnte der Dankeschönabend in 2020 nicht stattfinden. Bürgermeister Hermann war es dennoch und gerade in dieser außergewöhnlichen Zeit, die alle vor noch nie da gewesene Herausforderungen stellt und auch aktuell von den Menschen enorme Anstrengungen und Verzicht abverlangt, ein Anliegen, den zahlreichen Helferinnen und Helfern den Dank der Stadt Hausach auszusprechen.
So nutzte Bürgermeister Hermann die **Weihnachtszeit für ein Danke**!
Ein Danke an alle, die sich im Jahr 2019 auf irgendeine Art ehrenamtlich in und für Hausach eingebracht und mit dazu beigetragen haben, dass unsere Stadt liebens- und lebenswert, bunt und lebendig ist und bleibt.
Verbunden mit einem Weihnachtsgruß übersandte er über 200 Ehrenamtlichen als Dankeschön einen Herzgutschein des FORUM Hausach, um damit gleichzeitig auch den der-

zeit schwer gebeutelten Einzelhandel und die Gastronomie mit zu unterstützen.
Viele Angebote wären ohne das ehrenamtliche Engagement nicht zu leisten. Das wird gerade aktuell, in einer wirtschaftlich schwieriger werdenden Zeit, noch deutlicher.
Es zeigt sich in dieser Pandemie aber auch, was wirklich wichtig ist: Rücksicht, Zuversicht, Zusammenhalt, um die Gesundheit aller zu schützen.
Mit diesem Appell und wünschte er allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und dass sie gut ins neue Jahr 2021 kommen mögen.

Foto: FORUM Hausach

Winterdienst

Die Räum- u. Streufahrzeuge stehen für den anstehenden Winter bereit. Wir möchten die Bevölkerung informieren, dass unsere Fahrzeuge vor allem in den Morgenstunden unterwegs sind. Hierbei kann es in den engen Straßen der Seitentäler und der Innenstadt zu erschwerten Begegnungen kommen. Aus diesem Grund möchten wir Sie bitten, darauf zu achten, dass Fahrzeuge in dieser Zeit auf dem Grundstück, nicht am Straßenrand, geparkt und Wendehammer freigelassen werden.

Eine Streckenkontrolle unsererseits wird durchgeführt, wenn es in den Außentälern notwendig und zur Gewährleistung eines reibungslosen Schulbusverkehrs erforderlich ist. Wir möchten auch die Grundstückseigentümer an den Zufahrtstraßen erinnern, die Bäume und Sträucher zu kontrollieren. Herunterhängende Äste oder umstürzende Bäume können gefährlich werden.

Zur Durchführung einer regelmäßigen Schneeräumung und Streuung sind Streubezirke gebildet. Da es technisch nicht möglich ist, bei Schnee und Glatteis alle Fahrbahnen und Gehwege gleichzeitig zu räumen und zu streuen, werden innerhalb der Streubezirke die Straßen in der Reihenfolge ihrer Verkehrsbedeutung in Dringlichkeitsstufen eingeordnet.

Bei Rückfragen steht das Bauhofteam unter 07831/240 gerne zur Verfügung.

Rücknahmetermine für Christbäume

An folgenden Plätzen können die Christbäume abgegeben werden:

Donnerstag, 07.01.2021
16:00 – 17:00 Uhr Dorf, Parkplatz Baumann
Freitag, 08.01.2021
15:00 – 16:00 Uhr Evangelische Kirche
16:00 - 17:00 Uhr Stadthalle
Samstag, 09.01.2021
9:00 – 11:00 Uhr Parkplatz Schwimmbad
Samstag, 16.01.2021
9:00 – 9:30 Uhr Hinterhof
9:00 - 11:30 Uhr Parkplatz Schwimmbad

Wer seinen Weihnachtsbaum abgeben möchte, kann diesen gegen eine „Gebühr" von einem Euro (1 Euro) bei den Annahmestellen entsorgen.
Der Erlös der Rücknahmeaktion ist für die Anne-Maier-Bärenaktion bestimmt. Die Tätigkeit der Mitarbeiter erfolgt ehrenamtlich. Bitte beachten Sie die AHA-Regeln, eine Spendenkasse steht bereit.
Rückfragen: Ludwig Bächle, Tel. 0175/2414255

Ehrenpatenschaft des Bundespräsidenten für Erik Simon Hofferberg

Kurz vor dem Weihnachtsfest konnte Bürgermeister Wolfgang Hermann noch eine schöne Botschaft an Erik Simon Hofferberg aus Hausach und seine Eltern überbringen:
Bundespräsident Frank Walter Steinmeier hat die Ehrenpatenschaft für Erik Simon Hofferberg übernommen. Bürgermeister Hermann gratulierte dem jungen Hausacher und seinen Eltern zu dieser besonderen Ehre und überbrachte ihnen die Urkunde und als Patengeschenk eine Ehrengabe und ein Bild des Bundespräsidenten.
Der Bundespräsident übernimmt auf Antrag der Eltern die Ehrenpatenschaft für das siebente Kind einer Familie. Die Ehrenpatenschaft hat in erster Linie symbolischen Charakter. Seit 1949 wurden insgesamt rund 81.250 Ehrenpatenschaften übernommen, im Jahr 2019 waren es 450. Bürgermeister Hermann freut sich über diese außergewöhnliche Ehrung und brachte für den kleinen Erik Simon einen Anne-Maier-Bären und was Süßes zum Naschen für seine Geschwister mit.
Ganz nach Phil Bosmans Gedanken „Wer sich über ein Kind freut, freut sich über das Leben", wünschte Bürgermeister Hermann Familie Hofferberg viel Freude und eine gute gemeinsame Zeit sowie ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Bürgermeister Wolfgang Hermann gratuliert Erik Simon Hofferberg und seinen Eltern zur Ehrenpatenschaft des Bundespräsidenten Foto: Stadt Hausach

Wir begrüßen unseren neuen Mitarbeiter am Robert-Gerwig-Gymnasium

Herr Thomas Welle aus Oberwolfach ist unser neuer Hausmeister am Robert-Gerwig-Gymnasium.

Herr Welle ist gelernter Land- und Forstwirt und war über 30 Jahre in seinem Beruf tätig. Zwischenzeitlich übernahm er Tätigkeiten in einem Zimmereibetrieb. Zuletzt arbeitete Herr Welle bei einem Bauunternehmen in seiner Heimatgemeinde.

Wir freuen uns, Herrn Welle bei uns willkommen zu heißen und wünschen ihm einen guten Start sowie eine gute Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen der Stadt Hausach.

Informationen aus dem Passamt
Personalausweise / Kinderreisepässe

Ab dem 1. Januar 2021 wird die Gebühr für die Ausstellung eines Personalausweises erhöht. Dies betrifft die Ausstellung für Personen, die das 24. Lebensjahr vollendet haben. Die Gültigkeitsdauer von 10 Jahren bleibt bestehen.

Preisänderung zum 01.01.2021:
Alter Preis: 28,80 €
NEUER PREIS: 37,00 €

Bei der Neu-Beantragung bzw. Verlängerung eines Kinderreisepasses ab dem 01.01.2021 wird die Gültigkeit auf 1 Jahr festgelegt. Die bisher ausgestellten Kinderreisepässe behalten ihre Gültigkeit.

Die Gültigkeit ändert sich wie folgt:
Alte Gültigkeit: 6 Jahre
NEUE Gültigkeit: 1 Jahr

Die Gebühren zur Beantragung eines Kinderreisepasses in Höhe von 13,00 € und für die Verlängerung eines Kinderreisepasses in Höhe von 6,00 € werden beibehalten.

Die Änderungen wurden im Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI) festgelegt.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Bürgerbüro der Stadt Hausach, Tel. 07831/79-0 oder buergerbuero@hausach.de.

Fahrplan Mittleres Kinzigtal und Seitentäler 2021 TGO Die Ortenaulinie

Die neuen Fahrpläne für Bus und Bahn liegen während der Öffnungszeiten im Glaseingang (Hauptstraße 40/ Bürgerbüro) zur selbständigen Abholung bereit.

Amtliche Bekanntmachung

Bekanntmachung über die Widerspruchsrechte nach dem Bundesmeldegesetz (BMG) Vom 01. November 2015

1. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) in der seit 1. November 2015 geltenden Fassung darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und andere Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten so genannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache.
Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei der Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens

einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.
Die Wahlberechtigten haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

2. **Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr**

Nach § 58b des Soldatengesetzes (SG) können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden: Familiennamen, Vornamen und die gegenwärtige Anschrift. Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

3. **Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaft**

Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG), § 6 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum BMG und § 18 Meldeverordnung aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften. Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder, und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Angaben zu Vor- und Familiennamen, frühere Namen, Geburtsdatum und –ort, Geschlecht oder derzeitigen Anschriften. Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden; diese Zweckbindung wird der öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft als Datenempfänger bei der Übermittlung mitgeteilt.

4. **Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage**

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 3 Bundesmeldegesetz (BMG) Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnissen in Buchform) verwendet werden.
Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

5. **Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten zum Zwecke der Information der Unionsbürgerinnen und Unionsbürger bei Wahlen und Abstimmungen**

Bei Wahlen und Abstimmungen, an denen auch ausländische Unionsbürgerinnen und Unionsbürger teilnehmen können (z.B. Kommunalwahlen), dürfen die Meldebehörden die in § 44 Absatz 1 Satz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) bezeichnete Daten (Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache) sowie die Angaben über die Staatsangehörigkeiten dieser Unionsbürgerinnen und Unionsbürger nutzen, um ihnen Informationen von Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen zuzusenden, vgl. § 2 Absatz 3 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz (BW AGBMG). Die betroffenen Personen haben das Recht, der Nutzung ihrer Daten zu widersprechen.

Die Widersprüche gegen die in den Ziffern 1-5 genannten Datenübermittlungen können jederzeit bei der Stadt Hausach, Bürgerbüro, Hauptstraße 40, 77756 Hausach, Tel. 07831 / 79-0, E-Mail: buergerbuero@hausach.de eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Die Widersprüche gelten bis zu ihrem Widerruf.

Achtung: Übermittlungssperren bzw. Widersprüche gegen eine der oben genannten Datenübermittlungen, welche bereits im Melderegister eingetragen sind, bleiben bestehen! In solchen Fällen brauchen Sie nicht erneut zu widersprechen!

mediathek hausach

Homepage: mediathek-hausach.de
Tel. 07831/8931

Tipp der Woche

Andreas Izquierdo
Schatten der Welt
Dumont Verlag

Thorn in Westpreußen, 1910. Der schüchterne Carl, der draufgängerische Artur und die freche Isi sind frohen Mutes, dass der Ernst des Lebens noch ein wenig auf sich warten lässt. Nicht einmal die Nachricht, dass ein Komet namens »Halley« die Menschheit zu vernichten droht, kann die drei Jugendlichen schockieren. Im Gegenteil – ungerührt verkaufen sie Pillen gegen den Weltuntergang, während Halley still vorbeizieht.
Doch das Erwachsenwerden lässt sich nicht aufhalten: Carl beginnt eine Ausbildung zum Fotografen, Artur und Isi werden ein Paar. Als 1914 die große Weltpolitik über sie hineinbricht, reißt es die Freunde auseinander. Artur und Carl werden eingezogen, fernab der Heimat werden die beiden Teil eines Kriegs, der jede Vorstellungskraft sprengt. Derweil hat Isi zuhause in Thorn ganz andere Kämpfe auszufechten.
1918 ist der Krieg endlich vorbei. Nichts ist geblieben, wie es einmal war – und doch scheint ein Neuanfang möglich.
Aufgrund der aktuellen Lage bleibt die Mediathek geschlossen!
Das Mediathek-Team wünscht Ihnen ein glückliches und vor allem gesundes Jahr 2021.

Aus dem Gemeinderat

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Nr. 09/2020 am 07. Dezember 2020

Entschuldigt:
Armbruster Céline
Keller Melanie (beruflich abwesend)
Rosemann Karin (Vorsichtsmaßnahme wegen Corona)

TOP 1
Beratung über den Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltplan 2021 der Stadt Hausach sowie über den Entwurf des Wirtschaftsplanes 2021 des Eigenbetriebs Wasserversorgung Hausach

Zunächst blickt Bürgermeister Hermann auf die aktuelle Haushaltssituation:
Die Gewerbesteuer für 2020 ist aufgrund der Corona-Krise von geplanten 3,9 Mio. Euro auf rd. 1,1 Mio. Euro eingebrochen.

Folgende Projekte sind Schwerpunkte für 2021; diese sind zum Teil bereits begonnen, bzw. diese Projekte müsse die Stadt Hausach realisieren:
- Bau Gebäudeteil B Gemeinschaftsschule
- Breitbandausbau Phase 1 Glasfaser (Schulzentrum)
- Breitbandausbau Planung Phase 2
- Neues Feuerwehrfahrzeug MLF als Ersatzbeschaffung für TLF16/25
- Feuerwehr: Spülmaschine für Masken
- Beteiligung Windpark Hohenlochen
- Baufertigstellung Kaplanei
- Sanierung Parkplatz und Einrichtung Ladestation Lindenstraße
- Sanierung Pflasterung Parkplatz hinter dem Rathaus
- Neubau Brücke Eschau (Kostenteilung mit Fischerbach)
- Sanierung Narrensteg
- Bebauungsplan neues Baugebiet Kreuzberg
- Wohnmobilstellplätze Kinzigtalbad
- Planung Tunnelschließung 2022
- Planung Brückensanierung Eisenbahnstraße
- Planung städtischer Bauhof
- Eröffnung REWE
- Vermarktung städtischer Objekte

Den Gemeinderäten liegt der Entwurf/Auszug des Haushaltsplans 2021 mit Gesamtergebnishaushalt, Gesamtfinanzierungshaushalt, Stellenplan, Teilhaushalt 1, 2 und 3, Übersicht der Schuldenentwicklung sowie eine Übersicht über die besonderen Unterhaltungsmaßnahmen und eine Auflistung der geplanten investiven Maßnahmen vor.

Ebenso liegt den Gremiumsmitgliedern der Wirtschaftsplan, der Erfolgsplan und der Vermögensplan des Eigenbetriebs Wasserversorgung vor und wird von Kämmerer Werner Gisler in der Sitzung erörtert

Anhand einer Powerpoint-Präsentation erläutert Kämmerer Gisler den Haushaltsplanentwurf und stellt die wichtigsten Eckdaten das Haushalts 2021 vor:

Aus dem Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von 13.218.200 Euro ergibt sich nach Abzug des Gesamtbetrages der ordentlichen Aufwendungen von 16.000.900 ein Minus von 2.782.700 Euro.
Die Gewerbesteuer für 2021 ist mit 2,0 Mio. Euro veranschlagt. Im Durchschnitt lag diese in den Jahren 2017 bis 2019 bei 5,4 Mio. Euro.

Für 2021 ist eine Kreditaufnahme von 4.200.000 Euro geplant. Von der für 2020 geplanten Kreditaufnahme in Höhe von 7,7 Mio. Euro wurden nur 3,5 Mio. Euro benötigt, damit bewege man sich noch im geplanten Rahmen.

Haushaltssatzung
der Stadt Hausach für das Haushaltsjahr 2021

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat am _____ die folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen EUR

1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	13.218.200,00
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	- 16.000.900,00
1.3	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis** (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	- 2.782.700,00
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	-
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	-
1.6	**Veranschlagtes Sonderergebnis** (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	-
1.7	**Veranschlagtes Gesamtergebnis** (Summe aus 1.3 und 1.6) von	- 2.782.700,00

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	12.789.000,00
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	- 14.482.700,00
2.3	**Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts** (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	- 1.693.700,00
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	2.793.300,00
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	- 6.035.600,00
2.6	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit** (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	- 3.242.300,00
2.7	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf** (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	- 4.936.000,00
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	4.200.000,00
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	- 183.400,00
2.10	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit** (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	4.016.600,00
2.11	**Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts** (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	- 919.400,00

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 4.200.000 EUR

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 1.400.000 EUR

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 8.000.000 EUR

§ 5 Steuersätze

Die Steuersätze (Hebesätze) werden festgesetzt
1. für die Grundsteuer
   a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 340 v. H.
   b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 360 v. H.
   der Steuermessbeträge;
2. für die Gewerbesteuer auf 350 v. H.
   der Steuermessbeträge.

Hausach, den

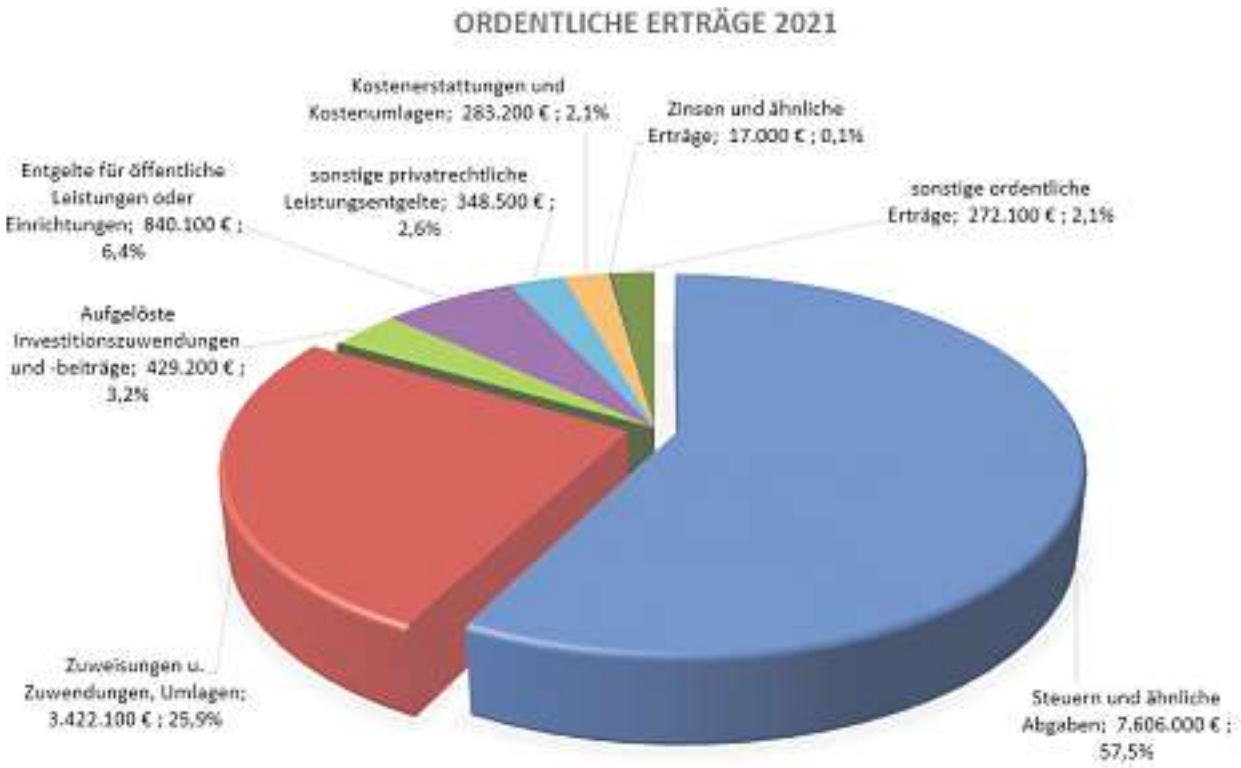
Wolfgang Hermann, Bürgermeister

Dem Gemeinderat liegt der Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzhaushalt 2021wie folgt vor:

Kämmerer Gisler erläutert die wesentlichen Eckdaten des Haushaltsjahrs 2021 auch im Vergleich zu den Planansätzen im Haushaltsjahr 2020

Gesamtergebnishaushalt 2021

lfd. Nr.		Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Finanzplanung 2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	10.473.918,33	9.690.800	7.606.000	8.714.000	9.945.200	10.700.500
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen	3.505.885,04	3.189.600	3.422.100	4.468.100	5.001.500	4.361.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	496.700	429.200	429.200	429.200	429.200
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	877.842,65	887.300	840.100	840.100	840.100	840.100
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	376.475,03	388.900	348.500	348.500	348.500	348.500
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	396.097,44	329.600	283.200	273.200	273.200	273.200
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	29.107,97	24.000	17.000	17.000	17.000	17.000
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	4.014,50	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	455.254,57	127.100	272.100	269.100	269.100	269.100
11	**=**	**Ordentliche Erträge**	**16.118.595,53**	**15.134.000**	**13.218.200**	**15.359.200**	**17.123.800**	**17.238.600**
12	-	Personalaufwendungen	3.289.951,35-	3.368.900-	3.570.300-	3.635.900-	3.705.400-	3.776.300-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.461.621,89-	3.090.200-	2.718.900-	2.449.100-	2.462.900-	2.533.400-
15	-	Abschreibungen	70.573,92-	1.435.000-	1.518.200-	1.518.200-	1.518.200-	1.518.200-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	45.198,76-	70.200-	50.200-	70.200-	70.200-	70.200-
17	-	Transferaufwendungen	7.828.039,80-	8.125.000-	7.369.400-	7.169.400-	7.048.700-	8.010.400-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	910.027,73-	842.700-	773.900-	771.400-	792.300-	833.900-
19	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**14.605.413,45-**	**16.932.000-**	**16.000.900-**	**15.614.200-**	**15.597.700-**	**16.742.400-**
20	**=**	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**1.513.182,08**	**1.798.000-**	**2.782.700-**	**255.000-**	**1.526.100**	**496.200**
21	+	Außerordentliche Erträge	65.600,00	0	0	0	0	0
23	**=**	**Veranschlagtes Sonderergebnis**	**65.600,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	**=**	**Veranschlagtes Gesamtergebnis**	**1.578.782,08**	**1.798.000-**	**2.782.700-**	**255.000-**	**1.526.100**	**496.200**
28		Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	1.798.000	0	0	0	0


ORDENTLICHE ERTRÄGE 2021
Kostenerstattungen und Kostenumlagen; 283.200 € ; 2,1%
Zinsen und ähnliche Erträge; 17.000 € ; 0,1%
Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen; 840.100 € ; 6,4%
sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte; 348.500 € ; 2,6%
sonstige ordentliche Erträge; 272.100 € ; 2,1%
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge; 429.200 € ; 3,2%
Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen; 3.422.100 € ; 25,9%
Steuern und ähnliche Abgaben; 7.606.000 € ; 57,5%

ORDENTLICHE AUFWENDUNGEN 2021
sonstige ordentliche Aufwendungen; 773.900 € ; 4,8%
Personalaufwendungen; 3.570.300 € ; 22,3%
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen; 2.718.900 € ; 17,0%
Abschreibungen; 1.518.200 € ; 9,5%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen; 50.200 € ; 0,3%
Transferaufwendungen; 7.369.400 € ; 46,1%

Gesamtfinanzhaushalt 2021

lfd. Nr.		Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE 2021 EUR	Finanzplanung 2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	10.503.715,46	9.690.800	7.606.000	0	8.714.000	9.945.200	10.700.500
		60110000 Grundsteuer A	31.509,29	30.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
		60120000 Grundsteuer B	819.045,59	820.000	820.000	0	830.000	830.000	840.000
		60130000 Gewerbesteuer	4.702.096,91	3.900.000	2.000.000	0	3.000.000	4.000.000	4.500.000
		60210000 Gemeindeanteil Einkommensteuer	3.631.793,64	3.687.700	3.471.200	0	3.643.500	3.853.200	4.079.600
		60220000 Gemeindeanteil Umsatzsteuer	762.948,94	684.900	844.700	0	753.400	767.600	780.300
		60310000 Vergnügungssteuer	269.912,59	270.000	150.000	0	150.000	150.000	150.000
		60320000 Hundesteuer	19.740,50	19.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
		60490000 Sonstige steuerähnliche Erträge	351,00	600	600	0	600	600	600
		60510000 Leistungen nach dem Familienleist.ausgl.	266.317,00	278.600	269.500	0	286.500	293.800	300.000
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.506.035,04	3.189.600	3.422.100	0	4.468.100	5.001.500	4.361.000
		61110000 Schlüsselzuweisungen vom Land	1.806,00-	477.000	553.700	0	1.589.300	1.982.000	1.382.200
		61120000 Kommunale Investitionspauschale	507.921,50	509.200	519.700	0	486.700	579.400	486.700
		61300000 Sonstige allg. Zuweisungen Bund	25.492,32	0	0	0	0	0	0
		61310000 Sonstige allg. Zuweisungen Land	0,00	5.700	5.700	0	5.700	5.700	5.700
		61400000 Zuweis. u. Zuschüsse lfd. Zwecke Bund	0,00	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
		61410000 Zuweis. Lfd. Zwecke Land	1.739.069,75	1.746.800	1.877.600	0	1.909.900	1.934.900	1.964.900
		61410100 Zuw. Land Päd. Leitungszeit	0,00	0	63.900	0	65.000	68.000	70.000
		61410200 Zuweisung vom Land für Kleinkindbetr.	0,00	0	290.000	0	300.000	320.000	340.000
		61411000 $ Zuweisung vom Land für Kleinkindbetr.	296.865,00	320.000	0	0	0	0	0
		61412000 Zuweisung v.Land f. Digitalisierung Schu	165.293,46	0	0	0	0	0	0
		61420000 Zuweis. lfd. Zwecke Gem./GV	25.490,17	26.500	26.500	0	26.500	26.500	26.500
		61440000 Zuweis. lfd. Zwecke von der ges. SV	0,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
		61470000 Zuweisungen f. lfd. Zweck v. priv. Unter	64.038,61	0	0	0	0	0	0
		61480000 Zuweis. lfd. Zwecke übr. Bereich	683.670,23	96.400	77.000	0	77.000	77.000	77.000
4	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	852.576,40	887.300	840.100	0	840.100	840.100	840.100
		63110000 Verwaltungsgebühren	20.754,78	20.300	20.300	0	20.300	20.300	20.300
		63110010 Verwaltungsgeb Personalausweis/Reisepass	30.219,20	28.000	28.000	0	28.000	28.000	28.000

lfd. Nr.		Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE 2021 EUR	Finanzplanung 2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
		63210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	787.902,52	829.000	781.800	0	781.800	781.800	781.800
		63210100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	278,40	0	0	0	0	0	0
		63610000 Zweckgebundene Abgaben	13.421,50	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
5	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	369.992,75	352.700	348.500	0	348.500	348.500	348.500
		64110000 Mieten und Pachten	158.045,20	156.600	172.900	0	172.900	172.900	172.900
		64110100 Nebenkosten	17.940,37	27.500	26.500	0	26.500	26.500	26.500
		64110200 interne Mietverrechnungen	47.210,99	46.700	46.700	0	46.700	46.700	46.700
		64210000 Erträge aus Verkauf	76.395,81	77.200	56.200	0	56.200	56.200	56.200
		64610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	70.400,38	44.700	46.200	0	46.200	46.200	46.200
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	457.332,40	329.600	283.200	0	273.200	273.200	273.200
		64800000 Erstattungen vom Bund	26.420,43	0	0	0	0	0	0
		64810000 Erstattungen vom Land	30.934,01	20.000	18.000	0	8.000	8.000	8.000
		64820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	216.242,80	105.800	125.900	0	125.900	125.900	125.900
		64830000 Erstattungen von Zweckverbänden	0,00	0	0	0	0	0	0
		64834000 Erstattungen vom AZV	21.363,11	21.400	21.400	0	21.400	21.400	21.400
		64835000 Erstattungen vom ZV Interkom	13.512,56	13.500	13.500	0	13.500	13.500	13.500
		64836000 Erstattungen vom ZV Kinzigtalbad	15.000,00	25.000	25.000	0	25.000	25.000	25.000
		64840000 Erstattungen v. d. gesetzl. Sozialversic	4.930,35	0	0	0	0	0	0
		64850000 Erstattungen von verb. Unternehmen, Sonv	9.731,00	9.000	9.000	0	9.000	9.000	9.000
		64853000 Erstattungen Wasserversorgung	46.642,77	46.700	46.700	0	46.700	46.700	46.700
		64870000 Erstattungen von privaten Unternehmen	52.940,68	86.500	22.000	0	22.000	22.000	22.000
		64880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	18.695,07	1.700	1.700	0	1.700	1.700	1.700
		64880010 Dienstkleidung	919,62	0	0	0	0	0	0
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	23.615,09	24.000	17.000	0	17.000	17.000	17.000
		66150000 Zinsertrag von verb.U.,Beteil.,SVerm.	917,44	6.800	0	0	0	0	0
		66160000 Zinsertrag von sonst.öff.Sonderrechnung	0,00	100	0	0	0	0	0
		66510000 Ertäge aus Gewinnanteile a.verb.Unterneh	22.354,67	17.100	17.000	0	17.000	17.000	17.000
		66990010 Weiterbelastung Bankgebühren	342,98	0	0	0	0	0	0
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	406.714,28	127.100	272.100	0	269.100	269.100	269.100
		65110000 Konzessionsabgaben	264.674,50	61.000	206.000	0	206.000	206.000	206.000
		65610000 Bußgelder	12.805,04	8.500	8.500	0	8.500	8.500	8.500
		65620000 Säumniszuschläge, Mahngebühren und ähnli	3.114,99	3.000	3.000	0	0	0	0

lfd. Nr.		Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE 2021 EUR	Finanzplanung 2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
		65620200 Nachzahlungszinsen	42.096,00	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
		65620300 Verspätungszuschlag	0,00	0	0	0	0	0	0
		65910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	84.023,10	44.600	44.600	0	44.600	44.600	44.600
		65910500 Ertrag aus diversen Differenzen	0,65	0	0	0	0	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**16.119.981,42**	**14.601.100**	**12.789.000**	**0**	**14.930.000**	**16.694.600**	**16.809.400**
10	-	Personalauszahlungen	3.292.563,63-	3.368.900-	3.570.300-	0	3.635.900-	3.705.400-	3.776.300-
		70110000 Beamte	294.171,21-	311.200-	327.400-	0	334.000-	340.800-	347.600-
		70112800 Korrektur Personalauszahlungen HR	2.612,28-	0	0	0	0	0	0
		70120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	2.032.960,54-	2.026.700-	2.166.100-	0	2.196.100-	2.239.800-	2.284.300-
		70210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	341.241,14-	351.300-	363.700-	0	370.900-	378.300-	385.900-
		70220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	189.884,07-	189.100-	198.300-	0	202.100-	206.000-	210.000-
		70320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	419.527,36-	421.800-	441.600-	0	461.300-	469.000-	477.000-
		70410000 Beihilfen, Unterstützungsl. Bedienstete	12.167,03-	68.800-	73.200-	0	71.500-	71.500-	71.500-
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.429.831,81-	3.090.200-	2.718.900-	0	2.449.100-	2.462.900-	2.533.400-
		72110000 Unterh. Grundst. und bauli.Anlagen	316.846,41-	642.000-	175.400-	0	135.200-	139.300-	143.500-
		72120000 Unterh. des sonst. unbeweglichen Vermöge	325.401,77-	372.200-	565.700-	0	297.700-	302.500-	307.400-
		72210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	84.215,09-	64.400-	38.400-	0	40.400-	41.500-	42.600-
		72220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	105.231,72-	155.100-	177.900-	0	177.800-	182.700-	187.800-
		72310000 Mieten und Pachten	297.659,56-	309.300-	184.900-	0	166.300-	114.500-	117.900-
		72310200 interne Mietverrechnungen	47.862,39-	46.700-	46.700-	0	48.900-	50.400-	51.900-
		72320000 Leasing	3.439,68-	4.000-	0	0	0	0	0
		72410000 Bewirtschaftung Grundstücke und baulichen Anlagen	751,37-	598.400-	627.400-	0	659.200-	678.900-	699.100-
		72411100 Strom	124.571,37-	0	0	0	0	0	0
		72411200 Fernwärme	140.296,43-	0	0	0	0	0	0
		72411210 Gas	21.891,69-	0	0	0	0	0	0
		72411220 Heizöl	19.176,33-	0	0	0	0	0	0
		72411300 Wasser/Abwasser	20.993,59-	0	0	0	0	0	0
		72411500 Putz-/Pflegemittel	31.984,62-	0	1.700-	0	1.800-	1.800-	1.800-
		72411600 Versicherung (gebäudebezogen)	44.991,50-	0	0	0	0	0	0
		72411900 Sonstige Bewirtschaftung	90.585,40-	0	9.100-	0	9.600-	9.900-	10.200-
		72510000 Haltung von Fahrzeugen	135.580,19-	118.900-	101.700-	0	106.600-	109.500-	112.500-
		72610000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	0,00	0	0	0	0	0	0
		72610010 Dienst- u. Arbeitskleidung	24.521,48-	25.600-	30.200-	0	31.700-	32.700-	33.700-
lfd.		**Gesamtfinanzhaushalt**	**Ergebnis**	**Ansatz**	**Ansatz**	**VE**	**Finanzplanung**		

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
		72610020 Aus- u. Fortbildung	66.876,34-	80.300-	87.800-	0	67.700-	68.800-	69.900-
		72710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwe	128.890,47-	149.400-	160.800-	0	169.200-	174.400-	179.600-
		72710300 Aufwendungen für EDV	115.621,25-	128.200-	137.900-	0	144.900-	152.100-	159.500-
		72740000 Lehr- und Unterrichtsmaterial	111.478,03-	145.800-	149.600-	0	157.100-	161.800-	166.600-
		72750000 Lernmittel	99.188,01-	102.000-	111.000-	0	116.600-	120.100-	123.700-
		72910000 Aufwendungen f.so. Sach-u. Dienstlstg.	71.777,12-	147.900-	112.700-	0	118.400-	122.000-	125.700-
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	45.220,33-	70.200-	50.200-	0	70.200-	70.200-	70.200-
		75150000 Zinsaufwendungen an verb.U.,Bet.,SV	21,57-	200-	200-	0	200-	200-	200-
		75170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	44.882,59-	70.000-	50.000-	0	70.000-	70.000-	70.000-
		75930010 Aufwand aus Bankgebühren	316,17-	0	0	0	0	0	0
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	7.809.367,90-	8.125.000 -	7.369.400-	0	7.169.400 -	7.048.700-	8.010.400 -
		73120000 Zuweisungen an Gemeinden (GV)	93.250,34-	84.100-	89.100-	0	93.700-	96.700-	99.700-
		73130000 Zuweisungen an Zweckverbände	0,00	100.000-	128.000-	0	118.000-	121.000-	134.000-
		73134000 Betriebskostenumlage Klärwerk AZV	260.434,00-	325.300-	305.000-	0	316.000-	326.000-	336.000-
		73134001 Betriebskostenumlage Kanalaufsicht AZV	0,00	20.600-	21.700-	0	22.800-	23.500-	24.200-
		73134002 Abschreibungsumlage AZV	75.640,00-	77.000-	63.500-	0	85.000-	91.000-	78.000-
		73135000 Betriebskostenumlage ZV Interkom	29.733,01	7.300	2.300	0	2.400	2.500	2.600
		73136000 Betriebskostenumlage ZV Kinzigtalbad	38.250,00-	363.000-	397.000-	0	351.000-	339.000-	349.000-
		73136002 Abschreibungsumlage ZV Kinzigtalbad	0,00	191.000-	204.000-	0	208.000-	213.000-	213.000-
		73150000 Zuschüsse an verbu. Unternehmen, Beteil.	2.617,00-	4.600-	4.600-	0	4.600-	4.600-	4.600-
		73170000 Zuschüsse an private Unternehmen	14.999,89-	18.000-	18.000-	0	18.000-	18.000-	18.000-
		73180000 Zuschüsse an übrige Bereiche	24.327,47-	28.500-	29.000-	0	29.000-	29.000-	29.000-
		73180100 Zuschüsse an Kindergartenträger	1.481.926,78-	1.712.100 -	1.732.800-	0	1.759.800 -	1.794.800-	1.834.800 -
		73181260 Kameradschaftskasse Feuerwehr	1.918,75-	0	2.000-	0	2.100-	2.200-	2.300-
		73410000 Gewerbesteuerumlage	441.505,74-	600.000-	236.000-	0	300.000-	400.000-	450.000-
		73710000 Allgemeine Umlage an das Land	2.643.309,01-	2.139.200	1.886.300-	0	1.732.90-	1.568.800-	1.967.70-
		73720000 Allgemeine Umlage an Gemeinden u. Gemein	2.745.656,45-	2.449.100	2.249.400-	0	2.125.600	2.018.700-	2.468.10-
		73734000 Zinsumlage AZV	4.697,00-	2.500-	2.000-	0	2.000-	1.600-	1.300-
		73735000 Zinsumlage INTERKOM	6.820,76-	6.000-	0	0	0	0	0
		73736000 Zinsumlage ZV Kinzigtalbad	0,00	8.000-	0	0	0	0	0
		73780000 Umlage an übrige Bereiche	3.747,72-	3.300-	3.300-	0	3.300-	3.300-	3.300-
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	940.486,07-	842.700-	773.900-	0	771.400-	792.300-	833.900-

lfd. Nr.		Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE 2021 EUR	Finanzplanung		
							2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
		74110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	11.015,54-	21.300-	23.600-	0	23.600-	23.600-	23.600-
		74210000 Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst.Tätigkeit	32.318,62-	31.700-	33.500-	0	35.200-	36.200-	37.200-
		74220000 Verfügungsmittel (§13 Satz 1Nr. 1 GemHVO	70,00-	400-	400-	0	400-	400-	400-
		74290000 Sonstige Aufwendungen Rechte und Dienste	34.860,21-	89.800-	72.800-	0	55.400-	56.900-	58.500-
		74290010 Zuschuss Schülerbeförderung RGG	13.260,00-	14.000-	14.000-	0	14.700-	15.100-	15.600-
		74310000 Geschäftsaufwendungen	214.566,98-	195.700-	205.900-	0	197.600-	203.300-	229.100-
		74310020 Telefongebühren	23.705,42-	22.100-	14.300-	0	15.000-	15.300-	15.600-
		74310100 Veranstaltungsaufwand	225.305,65-	188.500-	159.500-	0	167.700-	172.700-	177.800-
		74317000 Dienstfahrten, Reisekosten	8.729,05-	10.400-	11.100-	0	11.400-	11.600-	11.800-
		74410000 Steuern, Vers., Schadensf., Sonderabgabe	153.272,74-	132.800-	130.800-	0	137.200-	140.800-	144.500-
		74510000 Erstattungen Land	98.048,81-	14.900-	14.900-	0	15.600-	16.100-	16.600-
		74520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	66.500,05-	115.000-	87.000-	0	91.400-	94.100-	97.000-
		74540000 Erstattungen an die gesetzl. Sozialversi	8.274,00-	1.000-	1.000-	0	1.100-	1.100-	1.100-
		74570000 Erstattungen an private Unternehmen	0,00	100-	100-	0	100-	100-	100-
		74820000 Säumniszuschläge uä.	50.559,00-	5.000-	5.000-	0	5.000-	5.000-	5.000-
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**14.517.469,74-**	**15.497.000-**	**14.482.700-**	**0**	**14.096.000-**	**14.079.500-**	**15.224.200-**
17	**=**	**Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf des Ergebnishaushalts**	**1.602.511,68**	**895.900-**	**1.693.700-**	**0**	**834.000**	**2.615.100**	**1.585.200**
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	391.653,22	1.795.000	2.308.800	0	3.044.000	3.404.000	1.930.000
		68100000 Investitionszu. vom Bund	121.493,00	185.000	990.000	0	544.000	654.000	180.000
		68110000 Investitionszu. vom Land	232.194,00	1.531.500	1.194.000	0	2.500.000	2.750.000	1.750.000
		68120000 Investitionszu. von Kommunen	37.966,22	12.500	12.500	0	0	0	0
		68180000 Investitionszu. von übrigen Bereichen	0,00	66.000	112.300	0	0	0	0
19	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	306.819,15	13.000	0	0	0	0	0
		68910000 Beiträge und ähnliche Entgelte	306.819,15	13.000	0	0	0	0	0
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	602.951,00	371.000	0	0	0	600.000	600.000
		68210000 Veräußerung von Grundst. und Gebäuden	600.951,00	371.000	0	0	0	600.000	600.000
		68312000 Veräuß. bewegl. Verm.g. oberh. WG	2.000,00	0	0	0	0	0	0
		68322000 Veräuß bew.VG unterh.Wertgrenze	0,00	0	0	0	0	0	0
21	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	47.594,03	183.000	484.500	0	91.000	164.000	143.000
		68530000 Einz.a.d.Verä.v.Bet.sonst.Anteilsr.	47.594,03	175.700	40.500	0	91.000	164.000	143.000

lfd. Nr.		Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE 2021 EUR	Finanzplanung		
							2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
		68800000 Planung Rückflüsse von Ausleihungen	0,00	7.300	444.000	0	0	0	0
		68850000 Rückflüsse von Ausleihungen an verb. Unternehmen	0,00	0	0	0	0	0	0
22	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	1.544,71	0	0	0	0	0	0
		68710000 Einzahlungen aus der Abw. von Baumaßn.	1.544,71	0	0	0	0	0	0
23	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.350.562,11**	**2.362.000**	**2.793.300**	**0**	**3.135.000**	**4.168.000**	**2.673.000**
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	369.749,17-	426.600-	59.300-	0	200.000-	200.000-	200.000-
		78210000 ErwerbvonGrundstückenu.Gebäuden	369.749,17-	426.600-	59.300-	0	200.000-	200.000-	200.000-
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.539.639,99-	9.398.000-	4.960.000-	1.400.000-	2.100.000-	2.200.000-	2.000.000-
		78710000 Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	4.945.615,69-	9.215.000-	4.800.000-	1.400.000-	2.100.000-	600.000-	500.000-
		78720000 Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	325.160,45-	128.000-	0	0	0	0	0
		78730000 Auszahlung für sonst.Baumaßnahmen	268.863,85-	55.000-	160.000-	0	0	1.600.000-	1.500.000-
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	353.442,46-	1.024.300-	562.400-	0	355.000-	300.000-	280.000-
		78312000 Erw. bewegl. Verm.g. oberhalb der Wertgrenze	290.925,58-	1.024.300-	562.400-	0	355.000-	300.000-	280.000-
		78322000 Erw. bewegl. Verm.g. unterhalb der Wertgrenze	62.516,88-	0	0	0	0	0	0
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	2.371.076,55-	37.900-	237.900-	0	0	0	0
		78430000 Ausz.Erwerb von Anteilsr.- s .Anteilsr.	50,00-	0	0	0	0	0	0
		78530000 Ausz.Erwerb von Beteil.-s. Anteilsr.	2.371.026,55-	37.900-	237.900-	0	0	0	0
28	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	363.076,01-	290.000-	216.000-	0	0	0	0
		78100000 Investitionszu.an Bund	0,00	0	70.000-	0	0	0	0
		78130000 Investitionszu.an Zweckverbände	69.190,94-	125.000-	0	0	0	0	0
		78170000 Investitionszu.an privaten Unternehmen	87.770,07-	0	0	0	0	0	0
		78180000 Investitionszu.an übrigen Bereichen	206.115,00-	165.000-	146.000-	0	0	0	0
29	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	57.384,25-	0	0	0	0	0	0
		78311000 Erw. imm. Verm.g. oberhalb der Wertgrenze	57.368,25-	0	0	0	0	0	0
		78321000 Erw. imm. Verm.g. unterhalb der Wertgrenze	16,00-	0	0	0	0	0	0
30	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**9.054.368,43-**	**11.176.800-**	**6.035.600-**	**1.400.000-**	**2.655.000-**	**2.700.000-**	**2.480.000-**
31	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/- bedarf aus Investitionstätigkeit**	**7.703.806,32-**	**8.814.800-**	**3.242.300-**	**1.400.000-**	**480.000**	**1.468.000**	**193.000**

lfd. Nr.		Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	VE 2021 EUR	Finanzplanung		
							2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
32	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/- bedarf**	**6.101.294,64-**	**9.710.700-**	**4.936.000-**	**1.400.000-**	**1.314.000**	**4.083.100**	**1.778.200**
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	369.571,56	7.700.000	4.200.000	0	0	0	0
		69200000 Planung Kreditaufnahme für Investitionen	0,00	7.700.000	4.200.000	0	0	0	0
		69950000 Rückfl.v.Darlehen an verb.U.,Bet.,Sverm.	369.571,56	0	0	0	0	0	0
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	172.716,48-	166.400-	183.400-	0	200.000-	250.000-	400.000-
		79200000 Planung Tilgung Kreditaufnahme für Investitionen	0,00	166.400-	183.400-	0	200.000-	250.000-	400.000-
		79253000 Tilg.v.Kred.bei verb.Untern.u.dgl. LZ über 5 Jahre	6.391,12-	0	0	0	0	0	0
		79273000 Tilg.v.Kred.bei Kredit.LZ über 5 Jahr EW	166.325,36-	0	0	0	0	0	0
		79951000 Gewährung v.Darl.an verb.U.,Bet.,SVerm.	0,00	0	0	0	0	0	0
35	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit**	**196.855,08**	**7.533.600**	**4.016.600**	**0**	**200.000-**	**250.000-**	**400.000-**
36	**=**	**Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres**	**5.904.439,56**	**2.177.100-**	**919.400-**	**1.400.000-**	**1.114.000**	**3.833.100**	**1.378.200**

Entwicklung des Schuldenstandes der Stadt und des Eigenbetriebes Wasserversorgung sowie anteilig bei den Zweckverbänden

	Stand 01.01.2021	Neu-aufnahmen HH-Rest 2016	Neu-aufnahmen	Tilgung	vorraussichtl. Stand 31.12.2021
Stadt	4.534.210 €	- €	4.200.000 €	183.324 €	8.550.885 €
je EW	782,57 €				1.475,82 €
Eigenbetrieb Wasserversorgung	667.709 €	- €		43.615 €	624.094 €
je EW	115,24 €				107,71 €
Zwischensumme	5.201.919 €	- €	4.200.000 €	226.939 €	9.174.979 €
je EW	897,81 €				1.583,53 €
Anteil Stadt am Abwasser-zweckverband	64.285 €	- €	- €	10.835 €	53.450 €
je EW	11,10 €				9,23 €
Anteil Stadt am ZV Interkom	184.712 €		- €	30.376 €	154.336 €
je EW	31,88 €				26,64 €
Anteil Stadt am ZV Kinzigtalbad	1.570.000 €		168.500 €	29.552 €	1.708.949 €
je EW	270,97 €				294,95 €
Gesamtverschuldung	7.020.916 €	- €	4.368.500 €	297.702 €	11.091.714 €
je EW	1.211,76 €				1.914,34 €

Kämmerer Gisler berichtet, dass der aktuelle Stand der Gewerbesteuer für 2020 bei 1,187 Mio. Euro liege, eingeplant waren 3,9 Mio. Euro.
Die Gewerbesteuerkompensation in Höhe von 1,355 Mio. Euro ging bereits ein, diese fiel jedoch viel geringer als erhofft aus. Das Verteilsystem für die Gewerbesteuerkompensation wurde im Wesentlichen auf der Ebene der Kommunalverbände beschlossen.

Stadtrat Prange äußert seinen Unmut und sein Unverständnis, dass insbesondere finanzstarke Kommunen bei der Gewerbesteuerkompensation sehr positiv wegkommen, wohingegen andere - u.a. Hausach - deutlich weniger Gewerbesteuerkompensation erhalten.

Personalaufwendungen
Frau Malek erläutert die Personalaufwendungen.

Der Gesamtbetrag der Personalkosten in Höhe von 3.570.300 Euro entspricht rd. 22,3% des Aufwands des Ergebnishaushaltes (2020: 19,97%; 2019: 20,39%, 2018: 21,31%). Die gegenüber 2020 rd. 200.000 Euro höheren Personalaufwendungen resultieren überwiegend aus der Stellenmehrung von 2,98 Stellen.

Der vorherige Tarifvertrag ist am 31. August 2020 ausgelaufen. Für den neuen Tarifvertrag wurde eine Tariferhöhung von durchschnittlich 1,4% ab 01.04.2021 und ab 01.04.2022 weitere 1,8 % vereinbart. Der Tarifvertrag gilt rückwirkend zum 01.09.2020 und läuft 28 Monate. Da der Tarifabschluss erst nach erstellen der Personalkostenhochrechnung erfolgt ist, wurde in die Personalkostenhochrechnung vorsorglich eine Tariferhöhung von 2% eingerechnet.
Für die Beamten wurde die beschlossene Besoldungserhöhung von 1,4 % ab 01.01.2021 eingeplant. Das Leistungsentgelt beträgt weiterhin 2%.

Es wurden rd. 135.000 € personenbezogene Personalkostenzuschüsse veranschlagt. Man rechnet damit, dass dieser höher ausfallen wird. Die bisherigen rd. 30.000 € personenbezogenen Personalkostenzuschüsse an den Ortenaukreis entfallen, da künftig ein eigener Hausmeister für das Robert-Gerwig-Gymnasium eingestellt wurde.

Die ausgewiesene Gesamtzahl der Stellen hat sich bei den Beschäftigten gegenüber 2020 um 2,98 Stellen erhöht. Die Stellenmehrung ist überwiegend aufgrund der steigenden Quadratmeterzahlen der Schulen in der Gebäudeunter-

haltung (Reinigung) entstanden. Zudem wurde bisher keine Hausmeisterstelle im Robert-Gerwig-Gymnasium im Stellenplan abgebildet, da sich die Kaufmännischen Schulen und das Robert-Gerwig-Gymnasium bis Ende 2020 einen Hausmeister geteilt haben, was aber aufgrund der stetig gestiegenen Gebäudeflächen nicht mehr möglich ist. Weiter wurde eine zusätzliche 0,5 Stelle für das Verkehrswesen eingerechnet. Die nicht besetzte 0,62 Stelle im Jugendhaus wurde herausgenommen.

Zum Stichtag 31.5.2020 hatte die Stadt Hausach 72 Beschäftigte, davon 22 Vollzeitbeschäftigte, 49 Teilzeitbeschäftigte und 1 Ausbildungsplatz zum Verwaltungsfachangestellten. Davon waren wiederum 20 geringfügig bzw. kurzfristig Beschäftigte. Im September 2021 soll wieder eine Stelle für das Einführungspraktikum für den gehobenen Dienst Bachelor of Arts Public Management sowie die Ausbildungsstelle zum Verwaltungsfachangestellten neu besetzt werden. Weiter bietet die Stadt Hausach grundsätzlich für jede Schulart ein Schülerpraktikumsplatz und auch Praktikumsplätze für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst an, was unter Pandemiebedingungen aktuell jedoch reduziert werden muss.

Bürgermeister Hermann ergänzt, dass für die Stellenberücksichtigung einer 0,5%-Stelle im Vollzugs- und Ordnungsdienst Einnahmen gegengerechnet werden können. Für diese Stelle bedarf es noch eines Gemeinderatsbeschlusses.

Folgende **Unterhaltungsmaßnahmen** des Ergebnishaushalts wurden intensiver diskutiert:

Ergebnishaushalt 2021 (Auszug), besondere Unterhaltungsmaßnahmen

Produktgruppe	Beschreibung	Maßnahme	Ertrag	Aufwand
			€	€
	Teilhaushalt 1: Innere Verwaltung			
1124	**Haus Aberle**	Sanierung EG f. Obdachlosenunterkunft		50.000
	Teilhaushalt 2: Dienstleistungen und externe Produkte			
2110	**Graf-Heinrich-Schule**	Miete Schul-Container		79.000
4241	**Stadion / Tannenwaldhalle**	Sanierung d.Treppenanlage		8.000
5410	**Gemeindestraßen**	Allgemeiner Aufwand		50.000
		Pflastersanierungen Altstadt		50.000
		Unterhaltung Pflaster Klosterplatz		5.000
		Pflastersanierungen Rathausplatz		62.000
	Brücken	Brückenunterhaltung allgemein		15.000
		Brückenprüfung		10.000
		Brückensanierung Narrensteg		200.000

Jugendhaus / Haus Aberle
2020 Sanierung Sanitärräume 45.000 Euro
2021 Umbau/Sanierung EG für Obdachlosenunterkunft 50.000 Euro

Bürgermeister Hermann informiert hierzu, dass das Jugendhaus aufgegeben werde, weil die bisherige Kombination von Obdachlosenunterkunft und Jugendhaus nicht zusammenpasse. Dafür sei noch ein GR-Beschluss erforderlich. Die dadurch frei werdenden Räume sollen für die weitere Unterbringung von Obdachlosen saniert werden.

Miete Schul-Container für Graf-Heinrich-Schule
Plan 2021: 79.000 Euro (für EG 4 Klassenzimmer
Plan 2020: 190.000 Euro (Ergebnis 2019: knapp 200.000 Euro)

Auf Frage von Stadtrat Schmider, ob es nicht möglich wäre, in der Schule soweit zusammen zu rücken, dass auf die Container ganz verzichtet werden könnte, berichtet Herr Gisler, dass diesbezüglich intensive Gespräche geführt wurden, dass jedoch auch die Reduzierung der Container nur auf Drängen der Verwaltung erfolge.

Stadion/Tannenwaldhalle
2020 Ansatz 65.000 Euro
2021 Ansatz 2.000 Euro für Sitzflächen
8.000 Euro für Sanierung Treppenanlage

Der für 2020 geplante Ansatz (65.000 Euro) für Leuchten und das neue Geländer im Stadion fiel erfreulicherweise durch das starke ehrenamtliche Engagement der Vereinsmitglieder des SV Hausach deutlich geringer aus.

Brückensanierung Narrensteg
2021 Ansatz 200.000 Euro

Stadtrat Schmider plädiert dafür, die Sanierung des Narrenstegs zurückzustellen und diesen dann stattdessen in 2022 zu überdachen, um für die nächsten Jahrzehnte (50-60 Jahre) Ruhe zu haben.

Für Stadtrat Kohmann hingegen ist die anstehende Sanierung des Narrenstegs Anlass darüber zu diskutieren, ob der Narrensteg, in unmittelbarer Nähe der Kinzigbrücke, überhaupt noch gebraucht werde. Er stelle in Frage, ob man in der derzeitigen Situation alle Standards weiterhin aufrecht halten wolle.
Stadträtin Zürn, hält dem entgegen, dass die Betonbrücke für Fußgänger nicht sehr angenehm zu begehen sei, u.a. werde es bei Begegnungsverkehr sehr eng.
Auf Frage von Bürgermeister Hermann zur Dringlichkeit der Maßnahme erklärt Herr Klausmann, dass die Statik geprüft wurde. Diese könne instandgesetzt und erhalten werden. Kleinere Maßnahmen wurden in letzter Zeit immer wieder durchgeführt, so dass man die Sanierung, wenn unbedingt notwendig, noch ein Jahr aufschieben könnte.
Bürgermeister Hermann schmerzt bei dieser Maßnahme besonders, dass es für diese Brücke keine Fördermittel gebe. Dabei spiele gewiss eine Rolle, dass es in unmittelbarer Nähe eine weitere Brücke (Kinzigbrücke) gibt. Er regt an, diese Frage im neuen Jahr im Gemeinderat zu diskutieren.

Bürgermeister Hermann nimmt zu den Ausgaben für Kultur und Tourismus Stellung:
Verwaltungsintern wurden Einsparmöglichkeiten geprüft. Keine Kürzungen erfolgen beim Muttertags- und Weihnachtsmarkt und dem Hausacher Advent, beim BURGBLICK, Kinderferienprogramm und Wanderwege-Beschilderung. Auch der Etat für „Huse jazzt“ bleibt unverändert, wenngleich noch unklar ist ob und ggfls. wie die Veranstaltung stattfinden kann.

Für die Städtepartnerschaft mit Arbois wurde der Ansatz in 2021 auf 1000 Euro reduziert, da im Moment unklar ist, wann man wieder nach Arbois fahren kann.
Der Ansatz für Veranstaltungen wurde von 15.000 Euro auf 8.000 Euro gesenkt, weil nicht abzusehen ist, ob und wieviel Veranstaltungen überhaupt durchgeführt werden können.

Der Aufwand für Theater, Konzerte, Musikpflege wurde von 10.000 Euro auf 6.000 Euro gekürzt
Für die Burgfestspiele läuft der Vertrag von Herrn Clever noch bis 2021. Für das letztjährig geplante Stück wurde ein Teil bereits ausgegeben, daher wurde der Aufwand für 2021 von 25.000 Euro auf 20.000 Euro gekürzt.
Burgerleben wurde von 4000 Euro auf 3000 Euro reduziert.

Der Ansatz für Werbung wird auf 15.000 Euro gekürzt.
Der Etat für das Museum im Herrenhaus wurde auf 1.000 Euro gekürzt. Kämmerer Gisler betont in diesem Zusammenhang, dass das Museumsteam äußerst sparsam haushalte. 10.000 Euro waren in 2020 für die Planung eines Aufzugs eingeplant, die Grundlagenermittlung wurde durchgeführt. Die Gesamtbaumaßnahme am Herrenhaus kann derzeit aufgrund der Baustellen und der Container im Schulbereich nicht realisiert werden, daher werden keine weiteren Kosten eingestellt.

Der ehrenamtliche Leiter des Museums, Stadtrat Prange, bedauert das sehr, weil das Museumsteam einige Visionen habe (u.a. den Ausbau des Dachgeschosses), wofür der Aufzug notwendig wäre. Er empfinde es insbesondere für die älteren im Museumsteam Mitwirkenden, die nicht mehr ins Museum kommen können, demotivierend dass der Bau des Aufzugs an den Verkauf des Molerhiislis gekoppelt ist. Auch viele Interessierte Besucher können das Museum nicht mehr erreichen. Er appelliert daher, dass man den Aufzug für das Museum nicht aus dem Auge verlieren dürfe.

Bürgermeister Hermann ist für die ehrenamtliche Arbeit des Museumsteams sehr dankbar und könne nachvollziehen, dass die Restriktionen für den Bau des Aufzuges für dieses nicht befriedigend sind. Der Aufzug sei jedoch derzeit nicht zu leisten.

Die Kommunalförderung für die Musikschule wurde wie vereinbart mit 23.000 Euro eingeplant.
Für den Hausacher Leselenz waren bisher 10.000 Euro Verrechnungskosten (Personal, Hallenmiete, u.a.) eingestellt und 20.000 Euro Primärkosten.

Der Kurator des LeseLenz, José Oliver, habe angeboten, dass er ausnahmsweise für 2021 den LeseLenz so planen werde, dass er mit 10.000 Euro Primärkosten für die Grundkosten hinkomme. Diese, so Bürgermeister Hermann, müssten aufgewendet werden, weil dies für bestimmte Förderungen, ohne die der LeseLenz nicht finanziert werden könnte, gefordert werde. Mit Blick auf das 25-jährige Jubiläum des Hausacher LeseLenzes in 2022 betont Bürgermeister Hermann, dass diese Kürzung einmalig sein soll.

Bürgermeister Hermann fasst die dargestellten Einsparungen zusammen und berichtet, dass es sehr schwer war, die relativ geringen Einsparmöglichkeiten gemeinsam zu erarbeiten.

Er betont, dass man insgesamt auch während der Pandemie, darauf achten müsse, dass das was möglich ist stattfinden soll, man dürfe das gesellschaftliche Leben nicht komplett einstellen, weil das gerade in dieser Situation für die Menschen wichtig ist.

Kämmerer Gisler stellt den Investiven Teil des Haushalts 2021 vor:

Entwurf Investitionen 2021

Produktgruppe	Beschreibung	Maßnahme	Einzahlungen	Auszahlungen
			€	€
	Teilhaushalt 1: Innere Verwaltung			
1111	**Hauptvewaltung**	Sitz-/Steh-Schreibtisch		2.000
1120	**EDV u. Telekommunikation**	div. Ersatzbeschaffungen		5.000
1122	**Registratur Stadtkasse**	Aktenschränke		10.000
1124	**Gebäudemanagement**			
1124	**Graf-Heinrich-Schule**	Erweiterung, Neubau Bauteil D, SZ		400.000
		Erweiterung, Neubau Bauteil B, TZ		2.900.000
		Medienausstattung		70.000
		Förderung aus DigitalPakt	200.000	
		Schulbauförderung, Ausgleichstock	330.000	
		W-LAN Bauteile A+E		60.000
		Vernetzung GHS / RGG		55.000
1124	**Robert-Gerwig-Gymnasium**	Aufstockung RGG auf Mensa (5 Klassenzimmer), SZ		200.000
		Ausbau WLAN Telekomgebäude		6.000
		Förderung aus DigitalPakt	300.000	
		Breitbandanschluss Schulen (Breitband Ortenau)		4.000
		Mensa Schulbauförderung, Ausgleichstock, Ortenaukreis	490.000	
		Mensa, unentgeltliche Wertabgabe		600
1125	**Bauhof, Gärtnerei, Fahrzeuge**	Lager-Regalsystem		5.000
		Zeiterfassungsprogramm		15.000
		Betriebs-und Geschäftsausstattung (Kleingeräte)		2.500
	Teilhaushalt 2: Dienstleistungen und externe Produkte			
1260	**Brandschutz**	Beschaffung MLF (Ersatzbeschaffung f. TLF 16/25)	66.000	184.000
		IKARUS Spülmaschine für Masken	9.000	22.000
		Pressluftatmer		6.000
		CSA-Anzüge		6.400
		Umbau Umkleiden/Duschen, Planungskosten		5.000
2110	**Graf-Heinrich-Schule**	Erwerb v. bew. Sachvermögen, Schulbudget		10.000
		Büroeinrichtung für den 2. stellv. Konrektor		5.000
2110	**Robert-Gerwig-Gymnasium**	Erwerb v. bew. Sachvermögen, Schulbudget		40.000

2520	**Herrenhaus, Museum**	Reproanlage, digitale Kamera, digitaler Camcorder		1.500
2620	**Stadtkapelle**	Instrumente		2.000
3650	**Kindertageseinrichtungen**			
	St. Barbara	evtl. Rückzahlung Zuschuss 3. Kleinkindgruppe		70.000
	Sternschnuppe	EDV, Ersatzbeschaffung		2.000
		Brandschutz Personalraum		10.000
	Waldkindergarten	Planungskosten		15.000
4240	**Bäder**			
	Freibad	Generalsanierung, SZ		300.000
		ELR-Zuschuss	99.000	
	Zweckverband "Kinzigtalbad"	Mehrkostenübernahme		37.900
4241	**Tannenwaldhalle**	Unentgeltliche Wertabgabe		900
5110	**Sanierungsgeb.Altstadt**	Finanzhilfe Sanierung Altstadt	715.000	
		Baumaßnahmen (privat)		146.000
		Honorare Ke-LEG		15.000
		Generalsanierung Kaplanei		1.000.000
		Platzgestaltung Lindenstraße	18.000	30.000
		E-Ladestation	6.000	15.000
		Beleuchtung		2.500
53	**Beteiligung Badenova**	Beteiligung am Windpark Hohenlochen		200.000
5330	**Wasserversorgung**	Rückzahlung Trägerdarlehen	444.000	
5380	**Abwasserbeseitg.**	Einlagenerstattung AZV	40.500	
5410	**Straßenbeleuchtung**	Ergänzung im Stadtgebiet		10.000
5410	**Brücken**	Prüfungs-u. Planungskosten Eisenbahnbrücke	50.000	100.000
		Neubau Brücke Eschau	12.500	25.000
5510	**Kinderspielplätze**	Ersatzbeschaffung Spielgeräte		15.000
5530	**Friedhof-u. Bestattungswesen**	Neue Orgel f. Aussegnungshalle		5.000
5730	**Stadthalle**	Unentgeltliche Wertabgabe		1.000
5750	**Tourismus**	Digitale Infostelle	11.200	14.000
		Fahrradständer TI	2.100	4.300
			2.793.300	**6.035.600**

Die für den Sitzungssaal vorgesehene Klimatisierung wurde nicht eingeplant, weil diese, so Bürgermeister Hermann, in der aktuellen Situation nicht zu vertreten wäre. Im Moment ist ohnehin nicht absehbar, wann im Sitzungssaal wieder Sitzungen stattfinden können, evtl. stehe dann die Kaplanei als Alternative zur Verfügung. Diese Einsparung wird aus dem Gemeinderat begrüßt.
Auf Frage von Stadträtin Zürn, ob in Zukunft für die Schulen ein IT-Beauftragter gebraucht werde, bestätigt Kämmerer Gisler, dass man davon ausgehen müsse. Es gebe verschiedene Varianten – entweder man schaffe interkommunal eine Stelle, oder man müsste selbst Personal dafür bereitstellen oder die Dienstleistung wird extern vergeben.
In 2018 wurden 4 Schulbauförderanträge gestellt. Davon habe man bisher die Bewilligung über eine Schulbauförderung in Höhe von 230.000 Euro für die Ganztagsgrundschule erhalten. Zusätzlich wurden bisher zwei Ausgleichsstockanträge gestellt. Ein Antrag für die Ganztagesgrundschule wurde mit 100.000 Euro bewilligt. Die Bewilligung des Ausgleichsstockantrages für die Mensa fiel mit 50.000 Euro deutlich geringer aus, als erhofft.
Bürgermeister Hermann berichtet, dass er gegenüber der Ausgleichsstockstelle beim Regierungspräsidium Freiburg ausdrücklich betont habe, dass das Schulbauprojekt mit einem auswärtigen Schüleranteil von 80 % ein Projekt für die Region sei, und dass Hausach auf diese Fördermitttel angewiesen ist. Schulbauprojekte mit einer solchen Bedeutung müssten anders bewertet werden.
Auf Frage von Stadtrat Armbruster bestätigt Kämmerer Gisler, dass im Robert-Gerwig-Gymnasium nun weitgehend alle Bereiche (mit wenigen Ausnahmen) mit WLAN ausgeleuchtet sind.
Diese Maßnahmen können alle über den Digitalpakt abgerechnet werden, soweit noch Mittel vorhanden sind.
Bürgermeister Hermann bestätigt, dass man sich mit dem Thema Schulsanierung im Zuge des nächsten Haushalts beschäftigen werden müsse, unter Berücksichtigung wieviel finanzielle Mittel dann zur Verfügung stehen. Positiv sei dabei, dass bis dahin die größten Maßnahmen erledigt sind.
Der Ansatz für eine Digitale Infostelle der Tourist-Info wird rausgenommen, stattdessen wurde ein LEADER-Förderantrag für die technische Infrastruktur von Wohnmobilstellplätzen gestellt.

Wirtschaftsplan Wasserwerk

WIRTSCHAFTSPLAN

der

Wasserversorgung Hausach

für das

Wirtschaftsjahr 2021

(vom 01. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021)

Der Gemeinderat hat am gemäß § 14 Abs. 1 des Eigenbetriebsgesetzes in der jeweils gültigen Fassung den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021 wie folgt festgesetzt:

§ 1
Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021 wird	
im Erfolgsplan mit Erträgen von	600.100 €
und mit Aufwendungen von	582.400 €
und mit einem Jahresgewinn von	17.700 €
und im Vermögensplan in den Einnahmen und Ausgaben auf	172.800 €
mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0 €
festgesetzt.	

§ 2
Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der für den Wasserversorgungsbetrieb im Vermögensplan vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf	0 €
festgesetzt.	

§ 3
Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf	500.000 €
festgesetzt.	

Erfolgsplan 2021
Eigenbetrieb Wasserversorgung

Nr.	Erfolgsplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2020 EUR	Rechnungsergebnis 2019 EUR
		1	2	3
1.	**Umsatzerlöse**			
	30113101 Wasserverkauf Tarifnehmer	545.000	500.000	512.331
	30113102 Zählergebühren	12.000	12.000	11.595
	30113103 Bauwasser	500	500	89-
	30113104 Wasserverkauf Stadt	25.000	20.000	24.777
	30113105 Materialverkauf u. Installlationsertrag	4.000	4.000	3.307
	30113106 Sonstige Erträge	6.000	6.000	12.596
	31620000 Auflösung pass. Ertragszuschüsse	7.600	2.500	7.205
	Summe Umsatzerlöse	**600.100**	**545.000**	**571.720**
2.	**Bestandsveränderungen**			
	Summe Bestandsveränderungen	**0**	**0**	**0**
3.	**Aktivierte Eigenleistungen**			
	Summe aktivierte Eigenleistungen	**0**	**0**	**0**
4.	**Sonstige betriebliche Erträge**			
	Summe sonstige betriebliche Erträge	**0**	**0**	**0**
	Summe betriebliche Erträge	**600.100**	**545.000**	**571.720**
5.	**Materialaufwand**			
a)	**Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren**			
	42003000 Fremdwasserbezug	144.000-	130.000-	152.863-
b)	**Aufwendungen für bezogene Leistungen**			
	43003100 Wasseruntersuchungen	2.000-	2.000-	1.125-
	43003200 GIS Leitungsaufnahme	1.000-	1.000-	0
	43003500 Festkostenumlage Kleine Kinzig	86.900-	87.200-	87.180-
	43003501 Rohrnetzunterhaltung	65.000-	45.000-	66.975-
	43003502 Austausch Wasserzähler	15.000-	11.000-	14.538-
	43003503 Unterhaltung Hochbehälter	9.000-	9.000-	8.644-
	43003505 Sachbedarf für Fahrzeughaltung	1.200-	2.500-	4.035-
	43003506 Material u. Fremdleistungen	500-	500-	99-
	Summe Materialaufwand	**324.600-**	**288.200-**	**335.458-**
6.	**Personalaufwand**			
a)	**Löhne und Gehälter**			
	40120000 Dienstaufw. tariflich Beschäftigte	80.000-	80.000-	78.610-
b)	**Soziale Abgaben / Altersversorgung**			
	40220000 Beitr.z. Versorungskasse tarifl. Beschäf	7.000-	7.000-	7.053-
	40320000 Beitr.gesetzl.Soz.vers.f.tarifl.Beschäft	15.000-	15.000-	14.558-
	40410000 Beihilfen, Unterstützungsl. Bedienstete	100-	100-	4-
	Summe Personalaufwand	**102.100-**	**102.100-**	**100.225-**

Nr.	Erfolgsplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2020 EUR	Rechnungsergebnis 2019 EUR
		1	2	3
7.	**Abschreibungen**			
a)	**Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens**			
	47120000 AfA Sachanlagen	54.600-	55.000-	60.496-
b)	**Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens**			
	Summe Abschreibungen	**54.600-**	**55.000-**	**60.496-**
8.	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**			
	44003800 Verwaltungskostenbeitrag an die Stadt	54.000-	46.700-	52.380-
	44003801 Mieten u. Pachten	4.600-	4.600-	4.560-
	44003802 Versicherungen	5.000-	6.000-	4.864-
	44003803 Büromaterial u.a.	3.000-	3.000-	2.727-
	44003805 Prüfungs- u. Beratungskosten	7.500-	7.500-	11.925-
	44003806 Geräte einschl. Unterhaltung	2.500-	1.500-	2.600-
	44003807 Unterhaltung Büro-/Lagerräume	1.500-	1.500-	1.499-
	44003808 EDV-Geschäftsbedarf	8.000-	8.000-	6.583-
	44003809 Aus- u. Fortbildung	1.500-	1.500-	1.470-
	44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	200-	200-	0
	44313000 Dienstfahrten, Reisekosten	400-	400-	82-
	47223000 AfA a. FO wg. unbefr. Niederschlagung +	0	0	2.624-
	Summe sonstige betriebliche Aufwendungen	**88.200-**	**80.900-**	**91.315-**
	Summe betriebliche Aufwendungen	**569.500-**	**526.200-**	**587.493-**
9.	**Erträge aus Beteiligungen**			
	Summe Erträge aus Beteiligungen	**0**	**0**	**0**
10.	**Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens**			
	Summe Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	**0**	**0**	**0**
11.	**Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**			
	Summe sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	**0**	**0**	**0**
	Summe Finanzerträge	**0**	**0**	**0**
12.	**Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens**			
	Summe Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	**0**	**0**	**0**
13.	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**			
	45100000 Zinsaufwendungen an Gemeinden	2.500-	6.800-	6.886-
	45200000 Aufwand Kassenbestandsverzinsung	100-	100-	0
	45300000 Zinsaufwendungen an Dritte	5.000-	3.000-	3.082-
	Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen	**7.600-**	**9.900-**	**9.968-**
	Summe Finanzaufwendungen	**7.600-**	**9.900-**	**9.968-**

Nr.	Erfolgsplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2020 EUR	Rechnungsergebnis 2019 EUR
		1	2	3
14.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	23.000	8.900	25.741-
15.	Erträge aus Gewinnabführung etc.			
	Summe Erträge aus Gewinnabführung etc.	0	0	0
16.	Aufwand aus Verlustübernahme			
	Summe Aufwand aus Verlustübernahme	0	0	0
	Summe Beteiligungsergebnis	0	0	0
17.	Außerordentliche Erträge			
	Summe außerordentliche Erträge	0	0	0
18.	Außerordentliche Aufwendungen			
	Summe außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
19.	Summe außerordentliches Ergebnis	0	0	0
20.	Steuern vom Einkommen und Ertrag			
	46000000 Steuern vom Einkommen und Ertrag	5.000-	3.000-	0
	Summe Steuern vom Einkommen und Ertrag	5.000-	3.000-	0
21.	Sonstige Steuern			
	46501000 Grundsteuer	100-	100-	62-
	46502000 Kfz-Steuer	200-	200-	172-
	Summe sonstige Steuern	300-	300-	234-
	Summe Steuern	5.300-	3.300-	234-
	Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)	17.700	5.600	25.975-

Vermögensplan Hausach 2021
Eigenbetrieb Wasserversorgung

Nr.	Vermögensplan Finanzierungsmittel (Einnahmen)	Ansatz 2021 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 EUR
		1	2
4.	Jahresgewinn	17.700	0
9.	Kredite	0	0
10.	Abschreibungen und Anlagenabgänge	54.600	0
a)	Abschreibungen	54.600	0
b)	Anlagenabgänge	0	0
13.	erübrigte Mittel aus Vorjahren	100.500	0
	Summe Finanzierungsmittel (Einnahmen)	**172.800**	**0**

Nr.	Vermögensplan Finanzierungsmittel (Einnahmen)	Ansatz 2021 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen 2021 EUR
		1	2
1.	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	126.000-	0
	6210000 Maschinen	125.000-	0
	7210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.000-	0
9.	Auflösung Ertragszuschüsse	7.600-	0
11.	Tilgung von Krediten	39.200-	0
12.	Gewährung von Krediten	0	0
	Summe Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	**172.800-**	**0**

Abschließend betont Kämmerer Gisler, dass man in der aktuellen Situation sehr bedächtig mit den Finanzen der Stadt Hausach umgehen müsse. Er dankt in diesem Zusammenhang Bürgermeister Hermann und den Kollegen der Verwaltung sowie dem Gemeinderat für die sorgsame und bedächtige Vorbereitung des Haushalts 2021.

Top 2
Verschiedenes
Es liegen weder von der Verwaltung noch vom Gemeinderat Themen hierzu vor.

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Nr. 10/2020 am 14. Dezember 2020

Entschuldigt:
Armbruster Céline
Keller Melanie (beruflich abwesend)
Rosemann Karin (Vorsichtsmaßnahme wegen Corona)

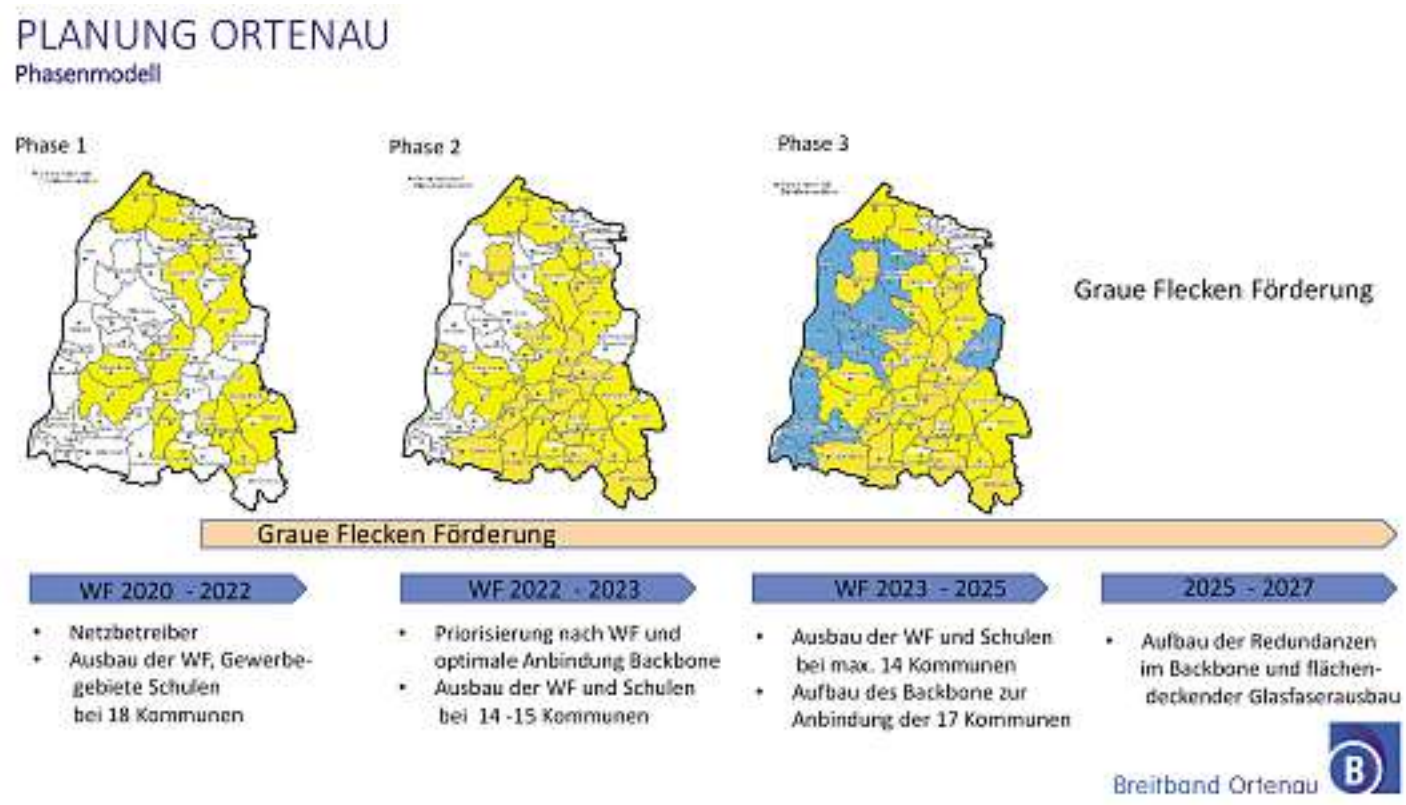
Vor Einstieg in die Tagesordnung erklärt Bürgermeister Hermann, das aufgrund der neuen Corona Verordnung und der damit verbundenen Ausgangsperren, die heutige Gemeinderatssitzung abgehalten werden darf und das Landratsamt Ortenaukreis empfiehlt, diese so kurz wie möglich abzuhalten.

TOP 1
Frageviertelstunde
Es ergehen keine Fragen aus der Zuhörerschaft.

TOP 2
Kenntnisnahme des Gemeinderates der Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 16.11.2020 gem. § 38 (2) GemO
Die Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung Nr. 08/2020 am 16.11.2020 war am 26.11.2020 im Amtlichen Nachrichtenblatt bekannt gemacht und wird gem. § 38 (2) GemO vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen. Es gibt hierzu keine Einwendungen, die Niederschrift gilt als genehmigt.

TOP 3
Sachstandsbericht zum Breitbandausbau
Bürgermeister Hermann begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Glöckl-Frohnholzer, neuer Geschäftsführer der Breitband Ortenau GmbH & Co. KG (BOKG). Herr Glöckl-Frohnholzer erstattet Bericht über den Sachstand zum Breitbandausbau im Ortenaukreis. Desweiteren stellt er die vorgesehene Anbindung des Schulzentrums an das Glasfasernetz vor und gibt einen Ausblick auf die weitere Vorgehensweise.

Planung Ortenau/Hausach
Auf der Agenda der BOKG für die Planung Ortenau ist das Vorgehensmodell (Netzprovider, Netzplanung, Netzbau) sowie die Ausbauplanung Phasenmodell und Backbone. Als Netzprovider hat sich Vodafone durchgesetzt, der Vertrag wurde im September 2020 aufgesetzt. Der Netzprovider ist ein Telekommunikationsprovider, der auf Basis der angepachteten Infrastruktur der BOKG Telekommunikationsdienste dem Endkunden bereitstellt. Bewertungskriterien der Ausschreibung sind Produkteigenschaften (Bandbreite), Produktpreis für den Endkunden, Pachtgebühr und die eingebrachte Infrastruktur. Die BOKG hat in 2020 für ca. 60 Mio. Investitionsvolumen die Bundesförderanträge für ca. 17 Kommunen gestellt. 95% der Förderanträge wurden bereits vorläufig positiv beschieden. Bundesförderprojekte sind Schulen, „weiße Flecken“ und Gewerbegebiete. Laut Projektterminplan sollen die Bundesförderanträge bis zum 3. Quartal 2021 abgeschlossen werden. Die Ausschreibung für die Netzplanung läuft seit Ende September und soll bis zum 1. Quartal 2021 abgeschlossen werden. Geplant ist ein Netzplaner und mehrere Tiefbauunternehmen. Das Vergabevolumen für den Netzbau in der Phase I wird ca. 65 Mio. Euro für die 24 Bundesförderungsprojekte und Backbone sein und soll laut Projektterminplan im 3. Quartal 2022 abgeschlossen werden. 50 % der Kosten trägt der Bund, 40 % das Land und die restlichen 10 % übernehmen die Gemeinden.



PLANUNG ORTENAU

Phasen und deren Beschreibung

Phase 1

An 4 Übergabepunkte wird die Vodafone an das zu errichtende Backbone der Phase 1 angebunden.

Es werden 15 Kommunen angeschlossen.

Es müssen ca. 80 km Backbonenetz errichtet werden. Davon 30 km auf Basis von der Landesförderung. Die restlichen 50 km wird über über Bundesförderung mit Co-Landesförderung errichtet.

Der Zeitraum für die Errichtung des Backbone Phase 1 wird 2021 – 2022 veranschlagt.

Breitband Ortenau

PLANUNG ORTENAU

Phasen und deren Beschreibung

Phase 2

Da noch keine finale Vereinbarung mit den Kommunen für die Phase 2 gibt, wurde der Ausbau und die Errichtung des Backbone auf Basis einer sinnvollen Ausbauplanung erstellt.

Hierbei wird angenommen, dass ca. 55 km Backbone errichtet werden muss. Davon 20 km auf Landesförderung und 35 km auf Bundesförderung mit Co-Landesförderung.

Es sollen mindestens 15 Kommunen versorgt werden

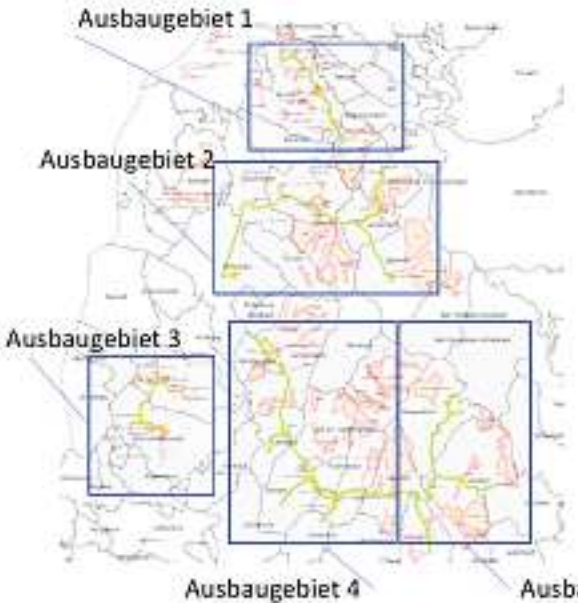
Der Zeitraum für die Errichtung des Backbone Phase 2 wird 2022 – 2023 sein.

Breitband Ortenau

PLANUNG ORTENAU

Phase 1

Konkrete Vorgehensweise bei Netzbau



Es werden insgesamt 5 Lose für den Netzbau ausgeschrieben.
Die Basis bei der Vorgehensweise bei dem Netzbau basiert auf technologischen und kundenorientierten Überlegungen.

Es wird vom Übergabepunkt der Vodafone hin zu den Ortsnetzen der BB und die ON gebaut. Dies hat den Vorteil, dass wenn ein Ortsnetz errichtet wird, auch gleich der Anschluss von der Vodafone bereit gestellt werden kann. Es sollen kleine Lose vergeben werden, damit genügend regionale Tiefbauunternehmen teilnehmen
Geplant ist eine Parallisierung der Arbeiten.
Vergabe Ausbaugebiet 4
Los a: Kabelmontage (POP, KVZ, Glasfaser, Spleißen, APL)
Los b: Backbone
Los c: ON Hausach
Los d: ON Fischerbach
Los e: ON Steinach
Los f: ON Biberach und ON Gengenbach
Los g: GG Berghaupten

Breitband Ortenau

PLANUNG HAUSACH

Aktueller Stand Breitbandausbau

Versorgungssituation Hausach

Hausach hat
- Weisse Flecken: 101 (Versorgung < 30 Mbit/s)
- Graue Flecken: 155 (Versorgung >30 Mbit/s < 100 Mbit/s)

Übergabepunks der Vodafone des Ausbaugebiets 4 & 5 liegt in Hausach. Somit würde auch der POP in Hausach in der Phase 1 aufgebaut werden

Phase 1 : Glasfasererschließung der Schulen
Phase 2: Glasfasererschließung von FW & GF

Antrag für Bundesförderung Beratung wurde bereits gestellt und der Bescheid liegt vor

Die Strukturplanung wird gerade auf die aktuellen Gegebenheiten und der neuen Bundesförderkulisse angepasst.

Breitband Ortenau

PLANUNG HAUSACH
Phase 1a

Realisierung der Robert-Gerwig-Gymnasium durch Mitverlegung bei der Erschließung der Kaufmännischen Schule. Kosten durch Bund auf Vortrieb auf Reservekapazität. Somit entfallen nach Abzug der Pachteinnahmen bei 10 % Kostenübernahme → 3 .981,21 € auf die Kommune.
Die Graf-Heinrich-Schule kann durch ein Campus-Netz miteinander verbunden werden.

			Anzahl		benötigte Bandbreite			aktuelle Bandbreite			
Träger	Schule	Adresse	Klassen	Schüler	technisch Klassen	technisch Schüler	max. Bedarf	Vodafone	Telekom	sonstige	Ergebnis
Hausach	Graf-Heinrich-Schule	Hauptstraße 7	28	614	810,00	840,00	**840,00**	1000			
LRA	Kaufmännische Schulen	Gustav-Rasnau-Platz 4	15	373	480,00	510,00	**510,00**	50	50		BOKG
Hausach	Robert-Gerwig-Gymnasium	Hauptstraße 3	28	617	870,00	1.110,00	**1.110,00**	250	250		BOKG

Breitband Ortenau

PLANUNG HAUSACH
Phase 2 WF & GF

In der Phase 2 sollten die Weißen und Grauen Flecken substituiert werden.

Zur Erschließung der Weißen Flecken würden auch Gebiete mit Grauen Flecken substituiert werden.
Verwendung der Graue Fleckenförderung

Breitband Ortenau

PLANUNG HAUSACH
Phase 2 WF & GF

Vorgehensmodell:

- Abstimmung der Kalkulation der einzelnen Cluster (11.20)
- Vorstellung der Kosten für den Ausbau der einzelnen Cluster (1.21)
- Priorisierung durch den Gemeinderat (2.21)
- Beschluss (3.21)
- BOKG stellt Förderantrag (2Q 21)
- Förderbescheid 4Q. 21
- Ausschreibung Netzplanung 1 Q 22
- Ausschreibung Netzbau 2 Q 22
- Start Netzbau 4 Q 22

Breitband Ortenau

Im Januar 2021 möchte Herr Glöckl-Frohnholzer die Versorgungssituation konkret in Hausach dem Gemeinderat vorstellen, damit die Bundesförderung beantragt werden kann und ggf. der Gemeinderat im März einen Beschluss fassen kann.

Fragen
Auf Frage von Stadtrat Frank Breig bezüglich Erfahrungswerte mit Open Access sowie der Preiskalkulation erklärt Herr Glöckl-Frohnholzer, dass andere Netzbetreiber sich über Open Access einkaufen können, was bedeutet, dass Glasfaser angepachtet wird. Hauptziel der BOKG ist es, „weiße Flecken“ (Versorgung weniger als 30 Mbit/Sekunde) und „graue Flecken“ (weniger als 100 Mbit/Sekunde) ans Netz zu bekommen. Die Grundkalkulation basiert auf dem vorläufigen Förderbescheid.
Weiterhin möchte Stadtrat Frank Breig wissen, welche Perspektiven und Möglichkeiten für Kunden bestehen, die mit Kupferkabel versorgt sind und wann diese gefördert werden. Herr Glöckl-Frohnholzer weist darauf hin, dass bis Ende 2024 komplett gefördert werden soll. Das Ziel sei, die Telekom zu nötigen den Glasfaserausbau voranzutreiben. Es wird mit jeder Kommune eine Breitband-Strategie entwickelt.
Stadtrat Stefan Armbruster hakt nach, wie weit die Ist-Situation in Hausach ist, und wie eventuelle Störungen geregelt werden. Herr Glöckl-Frohnholzer erklärt, dass momentan die Cluster erstellt werden und dass Vodafone Vertragspartner und Netzbetreiber ist und somit die Störung behebt oder einer seiner Subunternehmer beauftragt. Herr Glöckl-Frohnholzer macht darauf aufmerksam, dass es ab dem 3. Quartal eine Bürgerveranstaltung geben soll, damit Vodafone Vertragsangebote darlegen kann. Da Vodafone vermarktet, muss Open Access betrieben werden um Wettbewerbsnachteile zu vermeiden.
Bezugnehmend des zeitlichen Ablaufs der Phase 2, möchte Stadtrat Tobias Kamm wissen, bis wann diese abgeschlossen sein werde. Herr Glöckl-Frohnholzer erklärt, dass momentan keine detaillierte Aussage über das Zeitfenster gemacht werden kann, da es von den Tiefbauunternehmen abhängt und diese sehr beschäftigt sind.
Stadtrat Bernhard Kohmann regt an, um Kosten und Zeit für den Ausbau zu sparen, die Talgemeinschaften, analog der Verlegung der Abwasserrohre, zur Mithilfe zu aktivieren. Herr Glöckl-Frohnholzer erklärt, dass Richtlinien gegenüber Fördermittelgebern eingehalten werden müssen. Herr Kohmann will dieses Thema nochmal diskutieren.
Herr Glöckl-Frohnholzer weist nochmal darauf hin, dass er davon ausgeht, das Hausach in die Phase 2 kommt.
Bürgermeister Hermann bedankt sich bei Herrn Glöckl-Frohnholzer für dessen Sachstandsbericht und befindet die Investition als sehr gut, da die Schulen jetzt mitberücksichtigt werden. Abschließend erläutert Herr Glöckl-Frohnholzer, dass der Breitband Ortenau geschaffen wurde, um das Marktversagen einzustellen. Diese Aufgabe wird von keinem anderen Telekommunikationsanbieter übernommen.

Beschluss
Der Gemeinderat nimmt von den Ausführungen Kenntnis.

TOP 4
Kostenverteilungsschlüssel Freibad / Kinzigtalbad
Dem Gemeinderat liegen folgende Unterlagen vor:
-Ermittlung anteilige, jährliche Personalkosten Freibad/ Kinzigtalbad
Bürgermeister Hermann erläutert den Sachverhalt:
Im Mai 2017 wurde sowohl vom Zweckverband Kinzigtalbad, als auch vom Gemeinderat der Stadt Hausach, als Betreiberin des Freibades, für nicht direkt zuordenbare Kosten des Kinzigtal- bzw. Freibades ein Verteilungsschlüssel von 75 % für das Kinzigtalbad und 25 % für das Freibad festgelegt. Dieser Schlüssel wurde nun anhand der jeweiligen jährlichen Personalaufwendungen für das Ganzjahresbad- bzw. Freibad neu ermittelt. Die Berechnung ergab eine Verteilung von 78 % für das Kinzigtalbad und 22 % für das Freibad. Der Zweckverband Kinzigtalbad hat dieser Änderung in seiner Verbandsversammlung vom 03.12.2020 bereits einstimmig zugestimmt.
Dieser neue Verteilungsschlüssel soll auch bei der Zuordnung der Eintrittsgebühren (Stadt/Zweckverband) entsprechend angewendet werden. Ebenso auch bei allen nicht konkret zuordenbaren Aufwendungen, sonstigen Er-

trägen und auch bei künftigen Investitionen.
Die laufende Baumaßnahme „Freibad/Kinzigtalbad“ wird noch mit dem bisherigen Verteilungsschlüssel (75/25) endabgerechnet. Ansonsten soll die Änderung ab sofort gelten.
Kommt es zukünftig zu gravierenden Verschiebungen im Personalaufwand im Bereich Ganzjahresbad / Freibad kann der Schlüssel dementsprechend angepasst werden.
Stadtrat Ernst Grieshaber fragt nach den Qualifikationen, die das Personal mitbringen muss. Bürgermeister Hermann erklärt, dass im Innen- wie im Außenbereich das Personal jeweils mit einem Fachangestellten für Bäderbetriebe besetzt sein muss.
Beschluss
Der Gemeinderat beschließ einstimmig für die Stadt Hausach als Betreiberin des Freibades der Änderung des Verteilungsschlüssels auf 78 % für das Kinzigtalbad und 22 % für das Freibad, wie im Sachverhalt dargestellt, zu.

TOP 5
Annahme/Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
Dem Gemeinderat liegen 2 Spendenauflistungen vor.
Bürgermeister Hermann erläutert den Sachverhalt:
Gemäß § 78 Absatz 4 GemO ist das Einwerben von Spenden durch die Änderung der Gemeindeordnung in den Kreis der kommunalen Aufgaben aufgenommen worden. Demnach dürfen der Stadt zugegangene Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen nur vom Gemeinderat angenommen werden.
Die detaillierten Spendenauflistungen liegen den Gemeinderätinnen und Gemeinderäte als Anlage 1 und Anlage 2 vor. Zur Wahrung der Interessen von Spendern werden diese nicht der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt.
Im Zeitraum vom 01.09.2020 bis einschließlich 02.12.2020 hat die Stadt Hausach die in der Anlage 1 aufgeführten Spendenangebote erhalten (Summe: 39.122,78 €). Über die Spendenangebote muss einzeln entschieden werden.

Über die Annahme von Kleinspenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen unter 100 € (Anlage 2) für den gleichen Zeitraum ist in zusammengefasster Form pauschal zu entscheiden (Summe: 405,00 €).

Beschluss
Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Annahme der in den Anlagen aufgeführten Spenden.

TOP 6
Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Gemeinderatssitzung am 16.11.2020 gefassten Beschlüsse
In der nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung am 16.11.2020 hat der Gemeinderat zur Sicherung der Musikschule Offenburg/Ortenau die Gewährung eines unbefristeten Darlehens mit der Musikschule in Höhe von 25.000 Euro zugestimmt.

TOP 7
Bekanntgaben des Bürgermeisters und mündliche Anfragen des Gemeinderates nach § 24 Abs. 4 GemO i. V. m. § 4 der Geschäftsordnung des Gemeinderates

a) Finanzprüfung 2013-2017
Bürgermeister Hermann informiert, dass das Landratsamt den Abschluss der Finanzprüfung bestätigt hat und alle festgestellten Anstände erledigt sind.

b) Personalmitteilungen
Stellenausschreibung für die Stelle des Hausmeisters für das Robert-Gerwig-Gymnasium
Die für das Robert-Gerwig-Gymnasium ausgeschriebene Stelle wurde an Herrn Thomas Welle aus Oberwolfach vergeben. Insgesamt haben sich 20 Bewerber /innen für die Stelle beworben.

c) Schulbauförderung/Erweiterung Mensa
Landtagsabgeordnete Sandra Boser teilt schriftlich mit, dass die Erweiterung der Mensa mit 337.000 Euro vom Land bezuschusst wird.

d) Sachstandsbericht zu Covid 19 in Hausach
Bürgermeister Hermann informiert, das aufgrund der aktuellen Infektionslage und den neuen Corona Verordnungen die städtischen Einrichtungen, wie Rathaus, Sporthallen und Mediathek vom 16.12.2020 bis einschließlich 10.01.2021 geschlossen werden. Terminvereinbarungen unter vorheriger telefonischer Terminabsprache finden statt. Selbstständige Abholung der gelben Säcke und der Abfallkalender 2021 ist im Glaseingang des Bürgerbüros, Hauptstraße 40, zu den üblichen Öffnungszeiten möglich.

e) Mensa
Bürgermeister Hermann teilt mit, das bei der aktuellen Ausschreibung für die Mensa keine Bewerbungen vorliegen, es wird wiederholt ausgeschrieben mit abgeänderten Kriterien. Die Mensaübernahme ist nun für September 2021 geplant.

f) Ministerium Klimaschutzpakt
Bürgermeister Hermann setzt die Gemeinderäte in Kenntnis, dass das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Kommunen u.a. auch die Stadt Hausach angeschrieben hat, mit der Bitte dem Klimaschutzpakt als Unterstützer beizutreten. Dies soll dem Gemeinderat Anfang des nächsten Jahres vorgestellt werden.

g) Wechsel Fraktionsvorsitz Grüne Liste
Bürgermeister Hermann übermittelt Grüße von Stadträtin Karin Rosemann und teilt mit, dass diese schriftlich bekannt gibt, dass ab sofort Stadtrat Christoph Welschbach den Fraktionsvorsitz übernimmt.

h) Dank für gute Zusammenarbeit
Stadtrat Frank Breig dankt der Verwaltung, die in diesem außergewöhnlichen Jahr über das übliche Maß gefordert war. Die Zusammenarbeit, auch interkommunal, war auch bei schwierigen Entscheidungen immer sehr gut. Er hofft auch zukünftig auf eine gute Zusammenarbeit.
Der Gemeinderat schließt sich dem Dank insgesamt an.

Bürgermeister Hermann ergreift ebenfalls die Gelegenheit zum Jahresabschluss dem Gemeinderat für die sehr gute Zusammenarbeit und für die konstruktiven Diskussionen in diesem, nicht einfachem Jahr, zu danken. Es tut gut zu wissen, dass der Gemeinderat hinter dem Handeln der Verwaltung steht. Er wünscht sich, dass dies weiterhin so bleiben möge. Die geplante 2-tägige Klausurtagung wird nachgeholt, um gemeinschaftlich Strategien zu entwickeln um Hausach weiterzubringen.

Ebenso dankt Bürgermeister Hermann seinen 3 Bürgermeisterstellvertretern für die stets zuverlässige und unkomplizierte Vertretung. Ein besonderer Dank geht an den 1. Bürgermeisterstellvertreter Udo Prange, der heute zwar seine letzte Gemeinderatssitzung hat, im Januar aber noch offiziell verabschiedet wird.

Abschließend dankt Bürgermeister Hermann der Presse, für die gute und objektive Berichterstattung und den treuen Besuchern der Gemeinderatssitzungen.

Fundsachen

2 Schlüssel mit Carabiner

Wir bitten darum, Fundsachen schnellstmöglich beim Bürgerbüro, Hauptstr. 40 abzugeben, da die Eigentümer der verlorenen Gegenstände meistens unverzüglich beim Fundamt nachfragen

Kirchen

Diakonie Hausach

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau Dienststelle Hausach

Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel. Nr. 07831-9669-0, Fax 07831- 9669-55
Erreichbar: Mo - Fr zwischen 9:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

• Dienste für seelische Gesundheit:
Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal / Hohberg-Neuried,
Psychiatrische Institutsambulanz
Frau Norma Müller 07831- 9669- 11
Tagesstätte
Frau Stephanie Rodriguez 07831- 9669- 15
Betreutes Wohnen für psychisch erkrankte Menschen im Kinzigtal
Herr Peter Trefzer 07831- 9669- 13

• Sozialberatung / Jugendmigrationsdienst
Frau Katja Buß 07831- 9669- 16

• Schwangerschaftskonfliktberatung -staatlich anerkannt-

• Beratung für Schwangere und junge Familien
Frau Ingrid Kunde 07831- 9669-12

• Kindertagespflege Kinzigtal
Beratung, Qualifizierung und Vermittlung
Frau Ingrid Kunde 07831- 9669- 12

• Flüchtlingssozialberatung, Ehrenamtsbegleitung
Frau Elke Hundt 07831- 9669- 14

Müllabfuhr

	Bezirk 1		Bezirk 2	
Graue Tonne	Freitag, Donnerstag,	08.01.2021 21.01.2021	Freitag, Donnerstag,	08.01.2021 21.01.2021
Grüne Tonne	Samstag, Freitag,	02.01.2021 22.01.2021	Samstag, Donnerstag, Mittwoch,	02.01.2021 07.01.2021 27.01.2021
Gelber Sack	Montag, Montag,	04.01.2021 18.01.2021	Montag, Montag,	04.01.2021 18.01.2021

Wichtig:
Bitte beachten Sie die Bezirksänderungen ab Januar 2021!
Die Bezirke 1 und 2 wurden neu geordnet.

Folgende Straßen sind nun dem **Bezirk 2** zugeordnet:
Auf der Gumm, Christbauernweg, Einbacherstraße, Erlets, Frohnaustraße, Hohlengrund, Mühlenweg, Neuenbach, Osterbach, ,Rautsch und Schochenhofweg.

Alle anderen Straßen sind den **Bezirk 1** zugeordnet.

Verpassen Sie keinen Abfuhrtermin mehr! Nutzen Sie die AbfallApp des Ortenaukreises. Einfach im Google Playstore oder Applestore runterladen und los geht´s.

Weitere Informationen in Sachen Müll:
Landratsamt Ortenaukreis, Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Tel. 0781/805-9600, Fax 0781/805-1213, Internet: www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de
Das Infotelefon ist von Montag bis Mittwoch jeweils von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr – 16.00 Uhr, am Donnerstag von 08.30 Uhr 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr sowie am Freitag von 08.30 Uhr bis 12.30 Uhr besetzt. Außerhalb der Dienstzeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet.

Forum Hausach

Schänzle Hexen spenden an das Bärenkind Lia Schmidlin

Die Schänzle Hexen Gutach-Turm haben 333 Euro an das diesjährige Bärenkind gespendet. David Dilger und Torsten Brüstle vom Hexenrat haben die Spende vergangene Woche an Erwin Moser übergeben.
Die Schänzle Hexen spenden jedes Jahr an einen guten Zweck im eigenen Dorf. Dieses Jahr bot sich eine Spende an das Gutacher Bärenkind Lia Schmidlin an. Wichtig zu erwähnen: Die Schänzle Hexen sind kein eingetragener Verein. Die Spende finanziert sich aus Mitgliedsbeiträgen und aus dem Verzicht von Gastgeschenken aus Veranstaltungen.

Sonstiges

Kleiderkammer

Wo: Im Keller des Kindergarten Sternschnuppe, In den Reben 38, Hausach
(bitte Spenden NICHT im Kindergarten abgeben, bitte Kindergarten NICHT telefonisch kontaktieren, Kleiderkammer ist selbstständig, Kindergarten kann keine Auskünfte erteilen)

Öffnungszeiten: bis auf Weiteres mittwochs von 16.30 - 19.00 Uhr, außer in den Ferien.
- coronabedingt bitten wir um Terminabsprache für Abholer: Tel.Nr. 07831 9669-14 Frau Hundt von 8-12 Uhr
- für Spender ist keine Anmeldung notwendig
- sonstige Informationen unter 07831/968695

Wir bitten wieder um Spenden:
- Große Kochtöpfe
- Dusch- oder Badetücher
- Winterschuhe Kinder/Damen/Herren
- Damen- und Herren Oberteile + Jacken
- Mädchenwinterjacken
- Fahrräder
- Kinderfahrradanhänger
- Wir benötigen KEINE JEANS!!!

Wir benötigen im Moment KEINE BABYSACHEN und KEINE BETTWÄSCHE!
Wir bitten darum, abgegebene Spenden im sauberem und intakten Zustand abzugeben.

Bitte Bekleidung NICHT IN GELBE SÄCKE stopfen - wir können sie nicht bügeln.
Herzlichen Dank an alle Spender!
Das Kleiderkammer-Team

Wir sind für Sie da!

Abhol- und Lieferservice der Hausacher Gastronomie

Landhaus Hechtsberg
Abhol- und Lieferservice Mo, Di, Mi, Do, Fr, So 12:00 - 14:00 und 18:00 - 21:00, Sa 18:00 - 21:00, Gänse-Taxi (mit 48 Std. Vorbestellung) sowie Mittags-Spezial für 7,50 EUR. Infos zur Karte sowie dem „Hechtsberg Hoflädele“ auf www.landhaus-hechtsberg.de

Hotel Gasthaus zur Eiche
Abholservice Mo, Di, Do, Fr, Sa von 11.30 - 14.00 Uhr / 17.00 - 20.00 Uhr sowie Sonntag von 11.30 - 20.00 Uhr, Mittwoch Ruhetag, Infos zur Karte unter www.eiche-hausach.de, Bestellungen unter 07831 229

Restaurant Akropolis
Abholservice täglich (außer Dienstag Mittag) von 12-14 Uhr und abends von 17-21 Uhr. Bestellungen unter 07831 9665857 oder per Mail: info@akropolis-hausach.de. Wir sind startklar für Abholung und kostenlose Auslieferung in Hausach ab 40 € Bestellwert.

Gasthaus „Zum Hirsch“
(Monika) Abholservice Samstag von 17.00 - 19.30 Uhr, Sonntag von 11.00 - 19.00 Uhr, Bestellungen unter 07831 7190.
Die aktuelle Speisekarte finden Sie auf der Homepage unter www.gasthaus-hirsch-einbach.de oder auf Facebook bzw. Instagram.

Ratskeller
Abholservice Freitag 08.01.2021 von 17:00 – 19:30 Uhr, Samstag 09.01.2021 von 17:00 – 19:30 Uhr, Sonntag 10.01.2021 von 11:30 – 19:30 Uhr. Bestellungen unter Tel. 07831 354

Gasthaus zur Blume
Abholservice: Karte auf unserer Homepage
Montag bis Freitag 12:00 – 14:00 Uhr, 18:00 – 19:30 Uhr, Samstag 18:00 – 19:30 Uhr, Sonntag 12:00 – 14:00 Uhr, 18:00 – 19:30 Uhr, Tel. 07831 286

Pizzeria Schloßberg 07831 6852
Armbrustercafé 07831 966130
Imbiss Schlemmerkorb 07831 7449

DANKE

Der „Freundeskreis Mai Tam“ und die Gruppe „Patchwork im Schulhaus“ sind dankbar für die große Unterstützung ihres Vietnam-Projekts.
Der Coronapandemie geschuldet reduzierte sich das Angebot überwiegend auf den Verkauf von Quilts in der Advents- und Weihnachtszeit. Aus einer Notlösung wurde ein unerwarteter Erfolg, die Erwartungen der Quilterinnen weit übertroffen, fast die Hälfte der Unikate wurde verkauft. Ein kleiner Nebeneffekt - die Präsentation in den Geschäften war eine Bereicherung der Innenstadt.
Allen, die durch den Kauf von Quilts, Sternleuchten, Kalenderbüchern und Christbaumschmuck zum Erfolg dieser Aktion beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön.
Dies gilt ebenso allen Spendern, die ihre Solidarität mit diesem Projekt in Ho-Chi-Minh-City/Vietnam bekunden.
Eine große Freude war die Spende der Katholischen Landjugend, die einen Teil ihres Erlöses aus dem Verkauf von Weihnachtsgebäck mit den Kindern und Jugendlichen in Mai Tâm teilte.
An dieser Stelle dürfen wir auch einen besonderen Dank von Father John Toai (Haus der Hoffnung) und Father Hoang Anh Vu (Naza-House) verbunden mit den besten Wünschen und Gottes Segen für das kommende Jahr an alle weiterleiten.

Zusammen. Auf Abstand. Gutes tun.

Miteinander trainieren und spenden, war die Idee der Online-Sport-Gruppe um Annette Götz.
Sie konnten zusammen 625 € sammeln und werden den Betrag zu je 50% an Lia, unser Hausacher Bärenkind und an den Arbeitskreis Burkina-Faso Gymnasium Hausach, weitergeben.

Eine Aktion, die zeigt :
Auch auf Abstand lässt sich Gemeinschaft erleben und Gutes tun.

Städtisches Museum im Herrenhaus

Erinnerungen aus dem Museum
Die alte Hausacher Klärspänefabrik

Ein ausgestorbenes Schwarzwälder Holzverwertungsgewerbe
Der einstige Eigentümer des altbekannten Gasthauses „Zum Schwabenhans“ in Hausach am Fuße des überragenden Schloßberges, Johann Steinwandel, genannt der „Schwowehans“, betrieb in den 80er und 90er Jahren des letzten Jahrhunderts neben seiner Bierwirtschaft neben dem „Riewehüsli“ beim Gewerbekanal eine Klärspänefabrik, allgemein die „Spänefawerik“ genannt. Sehr wahrscheinlich war wohl der minimale Verdienst im Bierhaus ausschlaggebend, dass sich Johann Steinwandel noch um eine weitere Verdienstquelle umsah, und er fuhr nicht schlecht dabei.
Als eingewanderter und zugezogener Schwabe war er auf den Gedanken gekommen, hier wie an anderen Orten die in der Umgebung wachsenden Nadelhölzer aufzukaufen, fabrikationsmäßig zu verarbeiten und daraus Klärspäne herzustellen. Wie schon aus der Bezeichnung Klärspäne hervorgeht, waren dieselben zur Herstellung und Klärung des Bieres bestimmt. Von den Hofbauern kaufte er die ein Meter lang geschnittenen Haselhölzer von 4-8 cm im Durchmesser und ließ sie vor seiner Fabrik in Klaftern aufsetzen. Jeder Meter lange Holzbengel wurde wiederum in der Fabrik in vier gleiche Teile zersägt und diese 25 cm langen kleinen Bengel wurden dann teils in der Fabrik von im Tagelohn oder Akkord arbeitenden Arbeitern, teils von Hausarbeitern, zum Schälen sterweise vergeben. Auf den Schneidstühlen eingespannt wurde mit dem Schneidemesser die Holzrinde späneweise so dick vom Holz abgezogen oder geschält, bis die ganze Rindenschicht entfernt war und nur das weiße Holz zum Vorschein kam. Es dufte weder am Holz Rinde hängen, noch war es erlaubt, Späne mit zu viel Holz abzuschälen.
In der Fabrik wurden zirka 15 – 20 Arbeiter mit einem Tagelohn von 2 – 2,50 Mark beschäftigt. Die außerhalb der Fabrik arbeitenden jüngeren Kräfte, meistens aus der Schule entlassene Buben von 14 – 17 Jahren, erhielten für den Ster abgelieferten Späneholzes 1 Mark.
Die von und zur Fabrik geführten unbearbeiteten und ablieferungsfähigen Holzstere wurden jeweils im Stermaß genau abgemessen.
In der Hausacher Spänefabrik war ich das erste Mal als sieben jähriger Schuljunge. Ein dort beschäftigter Arbeiter machte uns Buben auf Bestellung nämlich Roßzäune zum „Rößlesmachen“, und zum Maßnehmen hatten wir dort selbst vorzusprechen. Das zweite Mal war ich aus eigenen Geschäftsinteressen dort. Da das Geldverdienen uns Buben reizte, fasste ich eines Tages nach Rücksprache mit meiner Mutter den Mut, persönlich beim Schwowehans um etwas Hausarbeit anzufragen. Als alter Nachbar schlug mir der Schwowehans meine Bitte nicht ab. „Wenn du einen Schneidstuhl und ein dazugehöriges Schneidmesser hast, kannst du sofort anfangen“, meinte er. Groß war natürlich meine Freude über die erfolgte Zusage und noch dazu, da ich mit neun Jahren schon Geld verdienen konnte. Bald wurde ein Schneidstuhl und Schneidmesser beschafft und auf den Speicher gestellt, der Handkarren mit Boden- und Seitenbrettern ausgestattet und vor die Schwabenhansche Fabrik zum Holzabholen gefahren. Ein anderer Schulgefährte war mir dabei behilflich. Als ich nach einer Woche Arbeit noch nicht zur Ablieferung in der Fabrik erschien, schickte mir mein Brotherr einen Mann und ließ nachsehen, ob der ganze Ster Holz geschält sei. Da ich noch nicht ganz fertig war, konnte ich erst in drei weiteren Tagen abliefern. Und an jenem Tage habe ich 1 ganze Mark erhalten für 10 Tage Arbeit! Von da an habe ich kein Holz mehr geschält.
Nach dem Schälen kam das Holz in die Hobelmaschine, aus welcher gleichmäßig große schöne, glatte Späne gespalten herausgeschleudert wurden. Diese Maschine wurde mit Wasser getrieben. Die auf großen Haufen fallenden Späne wurden zusammengelesen, getrocknet, sortiert, gebündelt und mit zwei Drähten versandbereit an die verschiedenen Brauereien adressiert und an den Bahnhof überführt.
Jahrzehntelang wurde die alte Schwabenhansche Klärspänefabrik am Grün neben dem historischen alten „Riewehülse“ betrieben, bis der Fabrikant Steinwandel in der Gummengass am Schlossberg ein weit größeres Fabrikgebäude erstellen ließ, da das alte für die vielen Aufträge inzwischen viel zu klein geworden war. In diesem wurde dann das Schälen sowie das Spänemachen maschinell betrieben. Die alte Fabrik am Grün ging dann ein.

Nachdem nun auch die Bierzubereitung und Bierklärung nach und nach nur noch mit chemischen Mitteln und Zutaten erfolgte, wurde über die altüberlieferte Klärspäneherstellungsweise auch das Todesurteil verkündet. Nach einigen Jahren guter Arbeits- und Verdienstmöglichkeit ging die neuerstellte große Fabrik ein, der einst gut situierte, inzwischen älter gewordene Schwabenhans verlor seine Tochter und seine Frau, dann seine Wirtschaft „Zum Schwabenhans“ und zuletzt die Fabrik. Er starb als armer, siecher und schwer geprüfter Mann, geachtet und geehrt von seinen Mitbürgern, nachdem er auch in seiner Familie viel Leid und Unglück zu ertragen hatte.

Quelle: Chronik G. Hirt

Vereine

Freie Narrenzunft Hausach e.V.

Wunderfitz ist zu haben
Ganz nach dem aktuellen Fasentsmotto „A bissle isch besser als wie nix“, wird in der Fünften Jahreszeit das gemacht, was auch machbar ist.
So auch das Hausacher Narrenblättle, der 22. Wunderfitz, der druckfrisch für zwei Euro ab kommenden Samstag, 9. Januar unter das närrische Volk gebracht wird.

Verkauft wird der Wunderfitz in der Bäckerei Waidele, den Metzgereien Decker und Riester, im Raiffeisenmarkt Hausach sowie direkt in der Wunderfitzredaktion bei Familie Agüera in der Meistergasse 19.

Und sobald sie wieder geöffnet haben, auch im Kultur- und Tourismusbüro, bei Tabakwaren Schweitzer und beim E-Service Robby Lehmann.

Das Wunderfitz-Team freut sich auf viele wunderfitzige Leser.

Narri-Narro!
Wir wünschen allen ein glückliches und gesundes neues Jahr!

Allgemeines zur Fasent 2021 – Unser Motto: „A bissle isch besser als wie nix!“
Die aktuelle Situation in der Corona-Pandemie macht eine Fasent, wie wir sie alle schätzen und lieben, leider nicht möglich. Viele traditionelle Veranstaltungen können in diesem Jahr aufgrund geltender Verordnungen und Verboten nicht durchgeführt werden. Auch wir als Narrenzunft nehmen unsere gesellschaftliche Verantwortung sehr ernst und werden keinerlei Freiräume ausnutzen und dulden wollen, die das Wohle anderer gefährden. Es gilt immer unser oberster Leitsatz: **„Keinem zum Leid, allen zur Freud!“**. Daher bitten wir alle Närrinnen und Narren den nötigen Respekt der aktuellen Gefahrenlage und einen gesunden Respekt unserer Tradition entgegen zu bringen und**! immer!** im Sinne von diesem Leitsatz zu handeln.
Bereits aus dem Narrenfahrplan gestrichen haben wir alle Veranstaltungen in geschlossenen Räumen sowie Umzüge und Brauchtumsveranstaltungen mit großen Menschenansammlungen. Folgende von der Freien Narrenzunft Hausach e. V. organisierten Veranstaltungen werden daher nicht stattfinden: Öffentliche Sitzung, Preismaskenball, Schnurren, Burgfrauenkaffee, Feierliche Schlüsselübergabe **im** Rathaussaal, Kinderkatzenmusik, Frühschoppenschnurren, Brauchtumsaufführung der Spättle, Rundgang der Hästräger, Zunftball, Großer Närrischer Umzug, Elfemess, Jugend-Fasents-Party, Kinderumzug mit Kinderball, Burgertreff, Feierliche Schlüsselrückgabe **im** Rathaussaal sowie das Fischessen im Narrenkeller.
In welchem Umfang die restlichen oder bereits gestrichenen Veranstaltungen in geändertem Ablauf vielleicht doch noch stattfinden können, hängt maßgeblich vom Infektionsgeschehen und den daraus resultierenden Verordnungen und Verboten ab.

„A bissle isch besser als wie nix!“
Sin kreativ, stecke net de Kopf in de Sand (oder Schnee), sin närrisch verruckt un net verdruckt, aber denke dro, die G‘sundhit die stoht obe oh. Koiner het des Corona welle, un was uns alle Schlaue verzelle, ein jeder Narr isch selbst seines Glückes Schmied, diesjohr halt onderscht, wie’s uns alle au geschieht. Losse euch überrasche, was alles so passiert. De Narrebaum wird g’stellt, de Schlüssel übergeebe, net so wie immer
... aber „A bissle isch besser als wie nix!“

Nemme d’Fasent wie se kunnt, bliebe fröhlich un au g‘sund!
Uff die Husacher Fasent ein dreifach kräftiges Narri-Narro! Narri-Narro! Narri-Narro!

Narrenvater Bernd & Zeremonienmeister Joachim

Über unsere Webseite (www.narrenzunft-hausach.de), Facebook (facebook.com/freienarrenzunfthausach) und Instagram (instagram.com/freienarrenzunfthausach) werden wir, auch kurzfristig, informieren.

Kinder- und Jugendmasken für Fasent 2021
Für die Fasent 2021 findet aufgrund der geltenden Corona-Verordnung keine Ausgabe der Kinder- und Jugendmasken statt. Es wird auch keine Kinderhäsbörse geben. Die Leihgebühren für bereits geliehene Masken werden auf die Fasent 2022 übertragen, somit bleibt das „Corona-Jahr“ ohne Leihgebühr. Um unnötige Kontakte zu vermeiden wird auch die Rückgabe bereits geliehener Kinder- und Jugendmasken verschoben. Ein Termin zur Rückgabe wird noch bekannt gegeben. Rückfragen bitte per E-Mail an jugend@narrenzunft-hausach.de.

Hundeverein - SV OG Kinzigtal

Aufgrund der aktuellen ungewissen Lage des Corona-Virus muss unser Vereinsgelände weiterhin für den Übungsbetrieb geschlossen bleiben.
Wir bitten um Verständnis.
Bleibt gesund und habt Geduld!
Aktuelle Infos zum weiteren Verlauf sind auch nachzulesen auf unserer Facebookseite : SV OG Kinzigtal

Die Vorstandschaft

Kinzigtal goes vegan

Der Januar wird vegan mit!
Zum Auffrischen, wenn Du schon auf dem Weg zur veganen Lebensweise bist oder ideal zum Reinkommen in eine ethische, pflanzliche Ernährung: Veganuary hilft Dir einen Monat lang die vegane Ernährung auszuprobieren, inkl. einem digitalen Promi-Kochbuch mit inspirierenden Rezepten und Ernährungstipps - alle Angebote sind 100% kostenlos!
Jetzt anmelden unter: https://veganuary.com/de/jetzt-mitmachen/
Auch „Kinzigtal goes vegan“ hilft Dir dabei auf eine pflanzliche Kost umzustellen - in Deinem Tempo, Schritt für Schritt zu einer gesünderen Ernährung. Komm‘ gerne auf uns zu und nutze unser Angebot zur Ernährungsberatung: info@kinzigtal-goes-vegan.de
Noch mehr Informationen über die pflanzliche Ernährung erhältst Du auf unserer Website unter: https://kinzigtal-goes-vegan.de

Schwarzwaldverein

Schwarzwaldverein Hausach e.V.

Schwarzwaldverein Hausach - Schneeschuhwandern
Ein wie in den Vorjahren vom Schwarzwaldverein Hausach organisiertes Schneeschuhwandern in der Gruppe kann in diesem Winter wegen Corona leider nicht stattfinden. Dies ist gegenwärtig nur individuell in der nach der geltenden Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg zulässigen Personenzahl möglich.
Um dennoch den Freunden dieser Wintersportart die Ausübung zu ermöglichen, können Schneeschuhe beim Schwarzwaldverein im Rahmen der Verfügbarkeit tageweise ausgeliehen werden. Die Tagesgebühr beträgt für Mitglieder des Vereins 4,-€ und Nichtmitglieder 8.-€ pro Tag.
Interessenten melden sich bei Franz Schmid unter der Tel. Nr. 07831 1534.

Die Wegewarte der Ortsgruppe leisteten in 2020 650 ehrenamtliche Stunden. Zu den Wegewarten gehören Ludwig, Schmid, Thomas Limberger, Ingo Franz, Friedrich Gießler, Johannes Hornig, Gernot Issel, Severin Uhl, Frank Schmid, Klaus May und Franz Schmid. Die Gesamtverantwortung liegt bei Alfred Ruf. An Regional- und Fernwanderwegen sind 24,5 km zu betreuen (Westweg, Großer Hansjakobweg), die örtllichen Wanderwege (Gelbe Raute) umfassen 95 km. Auf allen örtlichen Wanderwegen wurde Getrüpp, Hecken und Gras entfernt, die Beschilderung überprüft und wenn nötig, instandgesetzt. Für den Hausacher Bergsteig wurden Beschilderung und Wege für das im letzten Jahr stattgefundene Audit überprüft und allfällige Instandsetzungen vorgenommen. Beim Heimatpfad wurde die Beschilderung auf eine Richtung umgebaut und die Wege an der Grotte mehrmals neu befestigt und repariert. Obere Schanze: Weg komplett erneuert, Schanze und Schanzengraben von Bewuchs freigelegt. Standort Hungeracker versetzt. Unterm Spitzfelsen am Karl-Klingmann Platz wurde eine neue Sitzgruppe aufgestellt. Im Bereich Kaiserwald und Hechtsberg wurde eine Neubeschilderung mit neuen Standorten vorbereitet und Sturmschäden beseitigt. Dazu kommen natürlich immer auch Arbeiten in der digitalen Wegeverwaltung. Die Ehrenamtlichen werden bei ihren Arbeiten erforderlichenfalls vom Bauhof unterstützt.
Allen gebührt Dank und Anerkennung für das Geleistete.

SV HAUSACH 1927

SV HAUSACH 1927 E.V.

www.svhausach.de

Liebe Sponsoren, Freunde und Gönner des SV Hausach,

der SV Hausach bedankt sich für Ihre Unterstützung im vergangenen Jahr und wünscht Ihnen ein gutes und erfolgreiches Jahr 2021.
Wir hoffen, Sie bald wieder bei einem Heimspiel in unserem Waldstadion begrüßen zu dürfen.
Bis dahin wünschen wir Ihnen alles Gute und bleiben Sie gesund.

Mit sportlichem Gruß
Vorstandschaft SV Hausach

TSC Hausach e.V.

Tanzsportclub Hausach e.V.

Das freie Tanzen entfällt bis auf Weiteres.

Trachten- und Volkstanzgruppe Hausach-Einbach e.V.

Das Jahr 2020 ist zu Ende und wird uns allen sicherlich in Erinnerung bleiben.
Wir mussten lernen, mit ungeahnten Einschränkungen umzugehen.
Liebgewonnene Gewohnheiten und menschliche Nähe waren plötzlich keine Selbstverständlichkeit mehr.

Nahezu alle Aktivitäten unseres Vereins, von den Gruppenstunden, mit Tanzen über Auftritten und kirchlichen Veranstaltungen wurden ersatzlos gestrichen.
Einzig unser Tortentaxi anstatt dem Erntedankfest, die Kreisputzete und die Plätzchenaktion fürs Seniorenheim konnten wir unter Einhaltung der Hygieneregeln durchführen.

Wir hoffen, dass all unsere aktiven & passiven Mitglieder sowie Freunde & Gönner ein gesegnetes Weihnachtsfest hatten und wünschen allen ein gutes neues Jahr 2021.
Bleiben Sie gesund.

Eure Vorstandschaft der Trachten und Volkstanzgruppe Hausach-Einbach

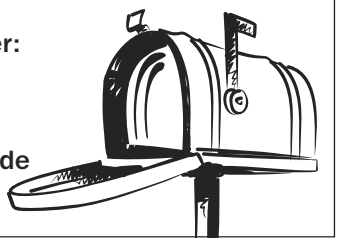
Kostengünstige Kleinanzeigen
für private Anbieter

Kontakt unter
07 81 / 504-1455
oder -1456
anb.anzeigen@reiff.de

GOLDANKAUF
DIETMAR SCHRENK
AUGENOPTIK & SCHMUCK GMBH
Werderstr. 10 · Hornberg
Telefon 078 33 / 9 68 91

? Haben Sie Ihr Mitteilungsblatt **nicht erhalten?** Oder bekommen Sie es **unregelmäßig?**

Kontaktieren Sie uns mit **Namen** und **Anschrift** unter:
07 81 / 504-55 66
anb.leserservice@reiff.de



Erreichen Sie mit Ihren Prospektbeilagen die Ortenau!

Profitieren Sie mit Ihrer Prospektbeilage von der hohen **Akzeptanz** und **Glaubwürdigkeit** unserer Amtlichen Nachrichtenblätter.

Kontaktieren Sie uns unter:
07 81 / 504-14 56
07 81 / 504-14 69
anb.anzeigen@reiff.de

reiff amtliche nachrichtenblätter.

STADT HORNBERG
Stadt des weltbekannten Hornberger Schießens

Mitteilungen aus Hornberg

CVJM Christbaumaktion

- In Hornberg und Niederwasser (Dorf) -

Wohin mit dem alten Christbaum?

Diese Sorge nehmen wir ihnen gerne ab.

Wir holen Ihren Christbaum am,

09. Januar 2021 vormittags ab 9 Uhr

gegen eine Spende ab.

Bringen Sie bitte Ihren Baum gut sichtbar an die Straße vor ihrem Wohnhaus und befestigen Sie einen Zettel mit Ihrem Namen daran. Wir klingeln dann bei Ihnen. Bitte bereiten Sie die Spende für den kontaktlosen Umtausch in einem Umschlag vor.

Mit dem Erlös der Christbaumaktion wollen wir ein Projekt des CVJM Landesverbandes in Kenia, sowie die Arbeit unserer Jugendreferentin Magdalena Gramer unterstützen.

Neues vom Rathaus

Tagesaktuelle Informationen zur Corona-Lage unter www.hornberg.de

Über die neuen Entscheidungen des Bundes und der Länder zur Verlängerung der Corona-Einschränkungen ab dem 11. Januar informieren Sie sich bitte tagesaktuell auf unserer Homepage:
https://www.hornberg.de/de/Aktuelles/Stadtnachrichten/Aktuelle-Informationen-zur-Corona-Krise

Wir begrüßen Isabel Fengler als neue Sachgebietsleiterin bei der Stadt Hornberg

Isabel Fengler übernahm zum 01. Januar 2021 die Stelle der Sachgebietsleitung Standesamt, Familie und Soziales und die Stellvertretung des Hauptamtsleiters. Aufgrund der Wahl von Matthias Litterst zum Bürgermeister von Schuttertal im Sommer 2020 wurde die Stelle neu ausgeschrieben. Der Gemeinderat hat in nichtöffentlicher Sitzung Isabel Fengler aus Schonach zur neuen Sachgebietsleiterin gewählt. Isabel Fengler ist ausgebildete Verwaltungsfachwirtin und wechselte von ihrem bisherigen Arbeitgeber, der Stadt Ochsenfurt, zur Stadt Hornberg.

Wir freuen uns, Isabel Fengler bei uns willkommen zu heißen, und wünschen ihr alles Gute und viel Erfolg.

Nachrichtenblatt im Abonnement bequem ins Haus

Das beliebte Amtliche Nachrichtenblatt (ANB) wurde zum 1. Januar 2021 auf ein Abo-Modell umgestellt. Es kann zum Preis von 1,50 € pro Monat künftig wie gewohnt direkt von den Zeitungsausträgern ins Haus zugestellt werden. Bestellungen sind schnell und einfach telefonisch unter 0781/504-5566, per Fax 0781/504-1609 oder per Mail an den anb.leserservice@reiff.de möglich oder per Bestellformular, erhältlich im Rathaus oder auf www.hornberg.de.
Eine Verbesserung gegenüber bisher gibt es für die Außenbereiche. Wer möchte, kann jetzt dort ebenfalls ein Abonnement zum Preis von 1,50 € pro Monat bekommen. Die Zustellung erfolgt in diesem Fall künftig über die Briefpost, das heißt, das ANB kommt mit dem Briefträger direkt ins Haus.

Vom Netz in die Natur: Naturpark-Detektive gehen online

Neues Umweltbildungsprojekt für Kinder, Eltern und Lehrer / Saisonale und regionale Themen, Kindernachrichten und Tipps
Digitales Weihnachtsgeschenk für Kinder, ihre Eltern und Lehrer: Der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord startet mit dem Umweltbildungsprojekt ‚Naturpark-Detektive' ein ganz neues Online-Angebot. Auf der Webseite www.naturpark-detektive.de bieten die drei Detektive Dr. Bertold Buntspecht, Wally Wildschwein und Fabio Fuchs ab sofort jede Menge Aufgaben, Rätsel, Spiele und Tipps für spannende Abenteuer in der Natur. „Unsere Naturpark-Detektive wollen Kinder in der digitalen Welt abholen und sie auf eine Entdeckungstour mitnehmen. Aber nicht etwa online, sondern im realen Leben, vor der eigenen Haustür, aber auch kreuz und quer durch den Naturpark", erklärt Karl-Heinz Dunker. Der Naturpark-Geschäftsführer freut sich, dass das Projekt nach mehrmonatiger Planung und Umsetzung noch vor Weihnachten online geht. Auch für Eltern und Lehrkräfte gibt es auf der neuen Webseite eigene Bereiche – unter anderem eine Übersicht über Ausflugsziele im Naturpark sowie praktische Materialien für den Schulunterricht.

Gefördert wird das Umweltbildungsprojekt Naturpark-Detektive vom badenova Innovationsfonds Klima- und Wasserschutz mit Mitteln in Höhe von rund 123.000 Euro. Richard Tuth, Leiter des Innovationsfonds, lobte den gewählten Ansatz als innovativ und wichtig: „Das spielerische Erleben und Erfahren der Natur trägt maßgeblich dazu bei, dass insbesondere die jüngere Generation diese besser kennenlernt, sich zunehmend für deren Schutz einsetzt und negative Auswirkungen des Klimawandels erkennt. Durch das attraktiv aufbereitete Angebot für Kinder, Eltern und Lehrer wird dieser Klimaschutz-Impuls in die Breite getragen und kann so wirkungsvoll zur nachhaltigen Entwicklung unserer
schützenswerten Region beitragen."

Inhaltlich betreut wird die neue Webseite von Naturpark-Umweltpädagogin Fränze Stein und Projektmanagerin Stefanie Bäuerle. „Wir möchten Themen wie Natur- und Klimaschutz, aber auch Nachhaltigkeit, Erhalt der Kulturlandschaft und Tourismus aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchten und vertiefen. Kinder, Eltern und Lehrer sprechen wir dabei separat an", erklärt Fränze Stein. Während es für Jungen und Mädchen im Vor- und Grundschulalter kreative Aufgaben zu lösen gibt, erhalten Eltern beispielsweise Tipps für die Planung einer familienfreundlichen Wanderung. Und für Lehrkräfte stehen Projektideen als

Download zur Verfügung, die an die Aufgaben aus dem Kinderbereich anknüpfen und zu den Themen aus dem aktuellen Lehrplan passen. „Jetzt im Winter warten zwei Aufgaben und viele Informationen zum Thema ‚Winterstrategien der Tiere' auf die Kinder. Mittelfristig möchten wir verstärkt auf den Klima- und Wasserschutz, sowie generell auf den Umweltschutz eingehen und hier kreative Angebote entwickeln", erklärt Stefanie Bäuerle.
Besonders ist, dass das Netzwerk der Naturpark-Schulen auf der Detektive-Webseite eingebunden wird. Für die derzeit elf Naturpark-Schulen wurde ein interner Bereich zum Austausch eingerichtet. „Wir verknüpfen hier unsere engagierten Naturpark-Schulen und künftig auch die Naturpark-Kindergärten mit der digitalen Welt und bieten Erziehern und Lehrkräften einen praktischen Mehrwert", so Karl-Heinz Dunker.

Mehr erfahren unter: www.naturpark-detektive.de

BÜRGERSTIFTUNG HORNBERG
GEMEINSAM FÜR UNSERE STADT.

Bürgerstiftung schenkt dem Stephanushaus und der Tagespflege „Wärme"

Kurz vor Weihnachten trafen sich die Vertreter der Bürgerstiftung Hornberg und die Verantwortlichen des Stephanushauses im Sitzungssaal des Hornberger Rathauses. Der Anlass war ein erfreulicher: seitens der Bürgerstiftung hatten sich Vorstand und Kuratorium Gedanken gemacht, wie man den Senioren der Stadt eine Aufmerksamkeit zum Weihnachtsfest zukommen lassen kann. Die Idee wurde schnell in die Tat umgesetzt: jede Bewohnerin und jeder Bewohner des Stephanushaus sowie die Besucher der Tagespflege erhalten eine wärmende Fleecedecke für die kalte Jahreszeit.
Der derzeitige Heimverantwortliche Thomas Schellinger-Pusler und die frischgebackene Pflegedienstleiterin Jacqueline Gießmann waren hoch erfreut. Die Einrichtungen seien zwar immer gut geheizt, aber bekanntermaßen ist das Wärmebedürfnis älterer Menschen besonders hoch und die Decken deshalb ein willkommenes Geschenk. Franz Kook als Vorstand der Bürgerstiftung sagte, dass man eine so wichtige Einrichtung wie das Stephanushaus und die Tagespflege gerne immer wieder aus Mitteln der Bürgerstiftung unterstütze. Bürgermeister Siegfried Scheffold nahm den Termin zum Anlass, sich bei allen Beschäftigten zu bedanken, die jetzt in der Corona-Pandemie einen besonders aufopferungsvollen Dienst leisten. Sein Dank unterstrich er durch die Überreichung eines Gutscheins für die Mitarbeiter. Die Anwesenden waren sich einig, dass die für den Januar erwartete Impfaktion in den Senioreneinrichtungen ein großer Schritt zur Bewältigung der Pandemie ist.

Große Freude bei der Überreichung der Spende der Bürgerstiftung an die Vertreter des Stephanushauses von links: Bürgermeister Siegfried Scheffold, Heimverantwortlicher Thomas Schellinger-Pusler, Pflegedienstleiterin Jacqueline Gießmann, Bürgerstiftungsvorstand Franz Kook

Foto: Petra Epting

Neues aus der Tourist-Info

Abholservice von Speisen in Hornberg

Bistro Absolut
Abholservice von Speisen
Montag bis Freitag von 12:00 bis 17:00 Uhr
Tel. 0 78 33 / 95 57 22

Bistro Orient
Abholservice von Speisen
Tel. 0 78 33 / 95 97 96

Gasthaus Krokodil
Abholservice von Speisen
Dienstag bis Sonntag von 11:30 bis 20:00Uhr
Tel. 0 78 33 / 9 65 08 66
www.gasthaus-krokodil.de

Gasthaus Krone (Reichenbach)
Abholservice von Speisen
Mittwoch bis Sonntag von 12:00 bis 14:00 Uhr und 17:00 bis 20:00 Uhr
Tel. 0 78 33 / 3 19
www.krone-hornberg.de

Gasthaus Schützen
Abholservice von Speisen
Freitag bis Sonntag von 17:00 bis 21:00 Uhr
Tel. 0 78 33 / 3 68
Imbiss to go beim E-Markt Baumann
Montag bis Freitag von 11:00 bis 15:00 Uhr
www.schuetzen-hornberg.de

Gasthaus Tannhäuser
Abholservice von Speisen
Mittwoch bis Sonntag von 11:30 bis 13:30 Uhr und von 17:30 bis 20:00 Uhr
Tel. 0 78 33 / 3 16
www.tannhaeuser-hornberg.de

Gasthof Adler (Fohrenbühl)
Abholservice von Speisen
Samstag von 11:30 bis 14:00 Uhr und von 17:00 bis 19:00 Uhr
Sonntag von 11:30 bis 14:30 Uhr
Tel. 0 74 22 / 9 53 80
www.adler-fohrenbuehl.de

Gasthof Rose
Abholservice von Speisen
Donnerstag bis Sonntag von 11:30 bis 13:30 Uhr und von 17:30 bis 20:00 Uhr
Tel. 0 78 33 / 3 49
www.hornberg-rose.de

Höhengasthaus Deutscher Jäger (Reichenbach)
Abholservice von Speisen am Wochenende
Tel. 0 78 33 / 61 44
www.deutscher-jaeger.de

Imbissecke da Silvia
Abholservice von Speisen
Dienstag bis Freitag von 11:30 bis 13:30 Uhr und von 16:30 bis 20:00 Uhr
Samstag und Sonntag von 16:30 bis 20:00 Uhr
Tel. 01 76 / 35 58 74 98

Landhaus Lauble (Fohrenbühl)
Abholservice von Speisen
Freitag bis Sonntag von 11:00 bis 19:00 Uhr
Tel. 0 78 33 / 9 36 60
www.landhaus-lauble.de

Amtliche Bekanntmachung

Bekanntmachung: Gemeinderatssitzung

Am

Mittwoch, 13. Januar 2021, 17.00 Uhr

wird in der **Stadthalle** eine **öffentliche Gemeinderatssitzung** mit folgender

Tagesordnung

abgehalten:

01. Vorstellung und Genehmigung des Natural- und Finanzplanes des Stadtwaldes Hornberg für das Wirtschaftsjahr 2021
02. Bewerbung neue Leader-Förderperiode
03. Kreditaufnahme für den städtischen Haushalt
04. Haushaltsplan 2021: Beratung des Entwurfs
05. Wirtschaftsplan 2021 für den Eigenbetrieb Wasserversorgung Hornberg: Beratung
06. Wirtschaftsplan 2021 für den Eigenbetrieb Freibad Hornberg: Beratung
07. Erteilen des Einvernehmens zum Bauantrag auf Umbau des Wohnhauses auf dem Grundstück Flst. Nr. 956 in Hornberg
08. Erteilen des Einvernehmens zum Bauantrag auf Aufstellen von zwei Trinkwasserbehältern im Anschluss an den bestehenden Trinkwasserbehälter auf dem Grundstück Flst.Nr. 831 in Hornberg
09. Erteilen des Einvernehmens zum Bauantrag auf Neubau eines Carports und eines Gartenhauses auf dem Grundstück Flst.Nr. 37/2 N in Hornberg-Niederwasser
10. Erteilen des Einvernehmens zum An- und Umbau des bestehenden Anbindestalles zum Freilaufstall auf dem Grundstück Flst.Nr. 130 N in Hornberg-Niederwasser
11. Bekanntgaben und Anfragen
12. Fragestunde

Die Bevölkerung wird hiermit zur Teilnahme an der Gemeinderatssitzung herzlich eingeladen.

Hornberg, 04. Januar 2021
Bürgermeisteramt

S. Scheffold

Siegfried Scheffold
Bürgermeister

Altersjubilare

Wir gratulieren

Geburtstagsliste vom 07.01.2021 bis 13.01.2021

Geburtstag	Name, Vorname	Alter
12.01.2021	Epting, Erna	70 Jahre
12.01.2021	Knehans, Elena	75 Jahre
13.01.2021	Filipcic, Branka	70 Jahre

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und alles Gute für das neue Lebensjahr.

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Hornberg

Mitteilungen der Evangelischen Kirchengemeinde Hornberg

Nachdem wir nach Weihnachten aufgrund der Infektionslage keine Präsenzgottesdienste mehr in der Kirche durchgeführt haben, beginnen wir wieder ab 10. Januar mit öffentlichen Gottesdiensten, jeweils 10 Uhr in der Ev. Kirche Hornberg.
Es ist keine Anmeldung erforderlich. Aber es besteht die Pflicht, eine Mund-Nasen-Abdeckung den ganzen Gottesdienst über zu tragen. Die Gottesdienste dauern ca. 35 Minuten.
Die Gottesdienste werden auch auf Video aufgenommen und können direkt am Sonntag ab 11.45 Uhr auf unserer Homepage aufgerufen werden: www.eki-hornberg.de

So. 10. Januar 10 Uhr Gottesdienst in der Kirche mit Pfarrer Thomas Krenz
So. 17. Januar 10 Uhr Gottesdienst in der Kirche mit Pfarrer Thomas Krenz

Losaktion 2020 zugunsten der Arbeit der Jugendreferentin der Evangelischen Kirche Hornberg

Folgende Losnummern haben bei der Losaktion gewonnen (Abholung bis 19.2.2021 im Pfarrbüro):
8, 19, 141, 392, 418, 526, 620, 626, 724, 812, 881, 991, 1028, 1090, 1222, 1352, 1386
Wir sagen allen Hornberger Geschäften und örtlichen Banken „ DANKE “ für die Unterstützung beim Verkauf. Ebenso allen Spender der Preise, ohne die eine solche Aktion nicht stattfinden kann.

Glücksfee Evi Laumann zog Gewinnerlose

„Etwas Einbußen durch Corona gab es, doch wir sind sehr zufrieden“, sagte Maria Staiger vom Spendenausschuss der Evangelischen Gemeinde Hornberg, der insgesamt sieben Personen umfasst, bei der offiziellen Ziehung der Lose am Montagabend im Pfarrhaus. Eine Premiere gab es dabei für Bürgermeister-Stellvertreterin Eva Laumann, die das erste Mal überhaupt als Glücksfee aktiv sein durfte. Rund 1300 Lose wurden bei der diesjährigen Aktion verkauft, 17 Preise gezogen. Maria Staiger dankt allen Geschäften, die die Lose wieder auslegten. Mit dem Erlös wird die Stelle von Jugendreferentin Magdalena Gramer finanziert. Monika Baumann-Kempf, ebenfalls Mitglied im Spendenteam, schickt noch einen Weihnachtsgruß an alle Senioren. Sie bedauert, dass seit Februar keine Kaffeenachmittage mehr stattfinden konnten. Die Besucher, in der Regel um die 40 Stück, seien nicht vergessen und man hoffe, sich bald wiederzusehen. „Bleiben Sie gesund“, lädt sie, sobald man wieder starten darf, auch „jüngere Senioren“ zur Teilnahme an den abwechslungsreichen Nachmittagen ein.
Gezogen wurden folgende Losnummern: 8, 19, 141, 392, 418, 526, 620, 626, 724, 812 (Übernachtung im Weinfass), 881, 991, 1028, 1090, 1222, 1352, 1386. Die Preise wurden alle gespendet, die Gewinne können im Pfarrhaus abgeholt werden.

Foto: Petra Epting

Aus dem Kindergarten

Kita Don Bosco
Kath. Kindertagesstätte

Reichenbacherstr. 9, 78132 Hornberg
Tel: 07833 – 8401
Email: kiga.donbosco@gmx.de

Die katholische Kirchengemeinde Hausach-Hornberg sucht für ihre 4-gruppige Kindertagesstätte Don Bosco zum 01.09.2021

Anerkennungspraktikant (m/w/d)
Praxisintegrierte Ausbildung (PIA) m/w/d
Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) m/w/d

Wir arbeiten nach dem offenen Konzept mit Stammgruppen und Schwerpunkträumen. Nähere Informationen finden Sie unter www.hausach-hornberg.de.

Wir haben Ihr Interesse geweckt?
Dann bewerben Sie sich unter: Kath. Kindertagesstätte Don Bosco, Reichenbacher Straße 9, 78132 Hornberg oder E-Mail: kiga.donbosco@hausach-hornberg.de
Für telefonische Auskünfte steht Ihnen Karin Sum (Leiterin Kindertagesstätte) Tel.: 07833-8401 gerne zur Verfügung.

Müllabfuhr

Abfalltermine Januar 2021
(07.01.2021 – 13.01.2021)
Hornberg und Außenbereiche der Ortsteile Reichenbach u. Niederwasser

Keine Müllabfuhr

Information in Sachen Müllabfuhr:

Bitte beachten: Die Mülltonnen müssen morgens um 06:00 Uhr zur Abholung bereitstehen.

Mülldeponie „Vulkan", Haslach
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr.
Sommerzeit: 7:30 - 12:30 Uhr, 13:00 - 16:45 Uhr
Winterzeit: 8:00 - 12:30 Uhr, 13:00 - 16:45 Uhr
Samstag: 8:00 - 13:00 Uhr
Tel. 07832 96886

„Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis teilt mit, dass auf der Mülldeponie „Vulkan", Haslach, Sperrmüll das ganze Jahr über kostenlos angeliefert werden kann."

Die Termine für die Sperrmüllabholung befinden sich im Abfuhrkalender.

Weitere Informationen in Sachen Müll:
Landratsamt Ortenaukreis, Eigenbetrieb Abfallwirtschaft
Tel. 0781-805-9600
Fax. 0781-805-1213
Internet: www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de

Das Infotelefon ist von Montag bis Mittwoch jeweils von 8:30 bis 16 Uhr, am Donnerstag von 8:30 bis 18 Uhr und am Freitag jeweils von 8.30 – 12:30 Uhr besetzt. Außerhalb der Dienstzeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet.

Sonstiges

Im Tafelladen Hornberg geht ein bewegtes Jahr zu Ende

Für die Vorsitzende der AWO Hornberg, Henriette Haas, gibt es keine Schließung im Rahmen des Lockdowns. Wie alle Lebensmittelläden ist auch der Tafelladen geöffnet, lediglich der angegliederte Gebrauchtwarenladen muss zurzeit geschlossen bleiben. Gerade zur Weihnachtszeit sind die Bedürftigen auf die kostengünstige Einkaufsmöglichkeit angewiesen. Zum Glück konnte das Warenangebot im Tafelladen aufgestockt werden. Eine große Warenspende der Fa. Groß, Holzhandel, die vielen Päckchen der Schülerinnen und Schüler der Robert-Gerwig Schule und die finanzielle Unterstützung von Privatpersonen und Firmen sorgten für die benötigten Waren. Zum Teil eine logistische Herausforderung in den beengten Räumen.
Doch nicht nur Waren, auch diverse Geschenkpäckchen stehen bereit, denn es gibt für alle noch ein kleines Weihnachtsgeschenk. „Zu Weihnachten darf dies nicht fehlen," freut sich Henriette Haas, auch wenn das Herrichten der Geschenke viel Zeit in Anspruch nimmt. Dann gibt es noch andere Tüten, die gefertigt sein wollen. Das sind die Lebensmitteltüten, die an die Bedürftigen in der Umgebung ausgefahren werden. So mancher Kunde kann zurzeit nicht nach Hornberg kommen und freut sich über diesen Service der Tafel. Dass dieses Angebot überhaupt standfinden kann, dafür bedankt sich Haas bei der Neumayer-Stiftung und dem Rotary-Club. Bereits im letzten Lockdown wurde dieser Lieferservice ins Leben gerufen und läuft jetzt wieder von Dezember an. „Danke, danke an alle, die uns in irgendeiner Form unterstützt haben", das ist Haas ein Herzensanliegen, „ich allein kann viele Pläne haben, aber zur Durchführung braucht es viele Helferinnen, Helfer und Unterstützer." Sie bezeichnete Ihr Helferteam als „ihren Goldschatz", den sie nicht verlieren will.

Standesamt

Standesamtliche Nachrichten der Stadt Hornberg

Dezember 2020
Geburten:
keine Veröffentlichung
Eheschließungen:
Keine Veröffentlichung
Sterbefälle:
07.12.2020 Weißer, geb. Kappus Katharina Karolina, Am Schofferpark 4, Hornberg
18.12.2020 Kern Bernhard, Dorfstraße 27, Hornberg
22.12.2020 Blum, geb. Borho Hilda Klara, Am Schofferpark 4, Hornberg

Termine Sprechtage

Polizeiposten Wolfach

Der Polizeiposten Wolfach ist von Montag bis Freitag in der Regel von 7.30 Uhr bis 16.15 Uhr besetzt.

Corona-Sonderregelungen in der Pflege 2021

Verband Pflegehilfe

Die Verlängerung der Regelungen bis **31. März 2021** wurde vom Bundestag beschlossen.
Planmäßig soll das Gesetz am 01. Januar 2021 in Kraft treten.

Kurzzeitige Arbeitsverhinderung

Arbeitnehmer können sich 20 statt 10 Tage freistellen lassen, um die Pflege eines Angehörigen zu organisieren. Das Pflegeunterstützungsgeld dient als Lohnersatz.

Teilzeit durch Familienpflegezeit

Pflegende Angehörige können zurzeit kurzfristiger und flexibler ihre Arbeitszeit zugunsten der Familienpflegezeit reduzieren. Lohneinbußen können Betroffene mit einem Darlehen ausgleichen.

Verwendung der Entlastungsleistungen

Der Entlastungsbetrag für Personen mit Pflegegrad 1 in häuslicher Pflege i. H. v. 125 € kann auch für andere notwendige Dienste wie Nachbarschaftshilfen genutzt werden.

Pflegehilfsmittel zum Verbrauch

Für Pflegehilfsmittel zum Verbrauch stehen derzeit 60 € statt 40 € zur Verfügung. Dazu zählen u. a. Mundschutze und Einmalhandschuhe – gilt auch rückwirkend bis 01. April 2020.

Pflegegradbestimmung per Telefon

Der MDK führt bis 15.01.2021 keine Hausbesuche durch. Die Beurteilung des Pflegegrads findet daher telefonisch auf Grundlage der vorliegenden Akten statt.

Kosten bei Ausfall ambulanter Pflege

Bei Ausfall ambulanter Pflegedienste kann ein Sachleistungsbetrag von bis zu 1.995 € für die Vertretung durch z. B. andere Pflegepersonen oder Nachbarn, genutzt werden.

Beratungsbesuche wieder verpflichtend

Die Beratungsbesuche für Pflegegeldempfänger sind wieder verpflichtend abzurufen. Individuelle Lösungen zum Infektionsschutz werden als Einzelfallentscheidung getroffen.

Täglich kostenlose Telefonberatung

Der Verband Pflegehilfe ist auch während der Pandemie an sieben Tagen in der Woche von 8-20 Uhr erreichbar und berät zu allen Themen der Pflege - kostenlos und unverbindlich.

Bei weiteren Fragen rund um das Thema Pflege steht Ihnen unsere unverbindliche und **kostenlose Pflegeberatung** unterstützend zur Seite.

☎ 06131/ 26 52 034 (Täglich 8-20 Uhr)
➤ www.pflegehilfe.org

TÜV SÜD SEHR GUT Kundenzufriedenheit

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Werner Echle, hält derzeit wegen der aktuellen Krisensituation keinen Sprechtag im Rathaus ab.
Rentenanträge können jedoch weiterhin gestellt werden,vorwiegend jedoch telefonisch oder per E-Mail. Sofern es Ihnen möglich ist, scannen und kopieren Sie uns die entsprechenden Unterlagen und Ausweispapiere ein und leiten Sie uns diese an die E-Mail elke.weis@hornberg.de zu bzw. werfen Sie die Unterlagen in den Rathausbriefkasten ein.

Wir werden dann die Unterlagen an Herrn Echle weiterleiten, der den Antrag online aufnimmt. Bitte geben Sie unbedingt für Rückfragen von Herrn Echle Ihre Telefonnummer an.

Wegen allgemeinen Beratungen wenden Sie sich bitte an die Deutsche Rentenversicherung Offenburg unter der Telefon-Nr. 0781/63915-0 oder E-Mail aussenstelle.offenburg@drv-bw.de.
Telefonische Auskünfte erhalten Sie bei der Stadt Hornberg unter der Telefon-Nr. 07833 793 45.

Sprechtage der Kreisbaumeisterin finden nicht statt

Aufgrund der Corona-Pandemie-Regelung ist zur Zeit von Sprechtagen abzusehen. Kreisbaumeisterin Claudia Junker ist telefonisch unter 0781 805 9515 oder per E-Mail: c.junker@ortenaukreis.de für Fragen erreichbar.

DRK-Migrationsberatung

Die Migrationsberatung findet Mittwochs 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Welcome Center Südlicher Oberrhein in der Spanischen Weiterbildungsakademie (AEF), Hauptstraße 12, 78132 Hornberg statt.
Bitte um telefonische Voranmeldung: 07831 935517 oder per E-Mail: g.waidele@kv.wolfach.drk.de

Vereine

AWO

Arbeiterwohlfahrt OV-Hornberg e.V.

AWO Ortsverein Hornberg e.V. zieht Bilanz
Das zu Ende gehende Jahr 2020 war alles andere als ein normales Jahr für eine Vereinsarbeit.

Selbstverständlich gilt dies auch für kulturelle, sporttreibende und alle anderen Vereine, aber eine auf soziale Arbeit ausgerichtete Organisation war von dauernden Beschränkungen besonders betroffen. Es war nahezu unmöglich eine Betreuung der Mitglieder durchzuführen oder Angebote zu entwickeln und den in Frage kommenden Personenkreisen anzubieten.
Wenn dies möglich war, ging die Verunsicherung der angesprochenen Personen oft so weit, dass von einer Teilnahme aus Sorge um das eigene Wohl abgesehen wurde. Trotzdem haben wir uns bemüht auch unter schwierigen Bedingungen vor allem die älteren Mitbürger/innen nicht zu vergessen und mit kleinen Aufmerksamkeiten deren tägliches Leben etwas aufzuheitern und die Einsamkeit etwas erträglicher zu gestalten. Bedürftige hatten die Möglichkeit über den von der AWO betriebenen Tafelladen, ohne Unterbrechung, die Dinge für das tägliche Leben zu erwerben. Oft war für diese Angebote ein umfangreiches Arbeitsprogramm erforderlich. Positiv ist zu berichten, dass die Kinderferienbetreuung erfolgen konnte und die Hausaufgabenhilfe während der Schulöffnungszeiten stattgefunden hat. Gerade nach den Sommerferien war dies immens wichtig, galt es doch den Kindern ihren Rückstand durch die ausgefallenen Zeiten etwas aufzuholen.
Es waren jedoch nicht nur die Versuche ein geringes Angebot aufrecht zu erhalten für die Verantwortlichen eine Sorge, sondern dass auch die wenigen wirtschaftlichen Angebote, wie das Wald- und Kinderfest, nicht durchgeführt werden konnten. Umso dankbarer ist die Arbeiterwohlfahrt für die großzügige und vielfältige Unterstützung und Anteilnahme aus vielen Bevölkerungskreisen. Wir danken, der Industrie und vor allem den privaten Spendern/innen recht herzlich für ihre Bereitschaft in diesen schwierigen Zeiten unsere Arbeit finanziell zu ermöglichen. Vielen herzlichen Dank dafür. Für das kommende Jahr 2021 wünschen wir allen alles Gute, vor allem Gesundheit, verbunden mit dem Wunsch, dass es wieder möglich sein werde zu einem normalen Alltag zurückzukehren.

Gutach
Schwarzwaldbahn
Heimat des Bollenhutes

Mitteilungen aus Gutach

www.gutach-schwarzwald.de

Tourismus im Aufwind

Touristisch und gastronomisch werden in Gutach etliche Weichen gestellt.

Als Tourismusort kann Gutach in diesem Jahr trotz der Pandemie gut punkten. Obwohl die Freizeiteinrichtungen erst später in die Saison starten dürfen, holen sie alle im Sommer sehr gut auf und profitieren vom „Inlandboom" bei den Urlaubszielen. Der Adventure-Golf-Park eröffnet mit der neuen Saison sein Zusatzangebot „Fußball Soccer", beim Gasthaus „Engel" wird der neue Wohnmobilplatz nach ewig langer Genehmigungsphase endlich freigegeben, und „Engel"-Wirt Samuel Reichert, der die Schwarzwald-Modell-Bahn gekauft hat, beginnt in der Halle neben dem Einkaufsmarkt Norma mit deren Einbau.

Vor dem Freilichtmuseum, wo „Webers Esszeit" bereits sehr gut Fuß gefasst hat, eröffnet zum Saisonbeginn des Freilichtmuseums Vogtsbauernhof still und leise die Hornberger Firma Herr ihr „Erlebnisdorf Uhrwerk". Und „Webers Esszeit" präsentiert zum Lockdown der Corona-Pandemie den ersten „Drive-In" des Kinzigtals.

Ein Meilenstein für Gutach ist sicher der Verkauf des Gasthauses „Linde", das die Gemeinde gekauft hatte, um sie – für die für einen Tourismusort sehr wichtige – Gastronomie zu erhalten. Käufer ist die „Private Schloss-Hotel Collection GmbH & Co. KG" in Pforzheim, vertreten durch den Geschäftsführer Wolfgang Scheidtweiler. Dieser holt sich die denkmalerfahrene Firma Jako ins Boot, die in Gutach bereits durch die Translotion des Effringer Schlössles ins Freilichtmuseum bekannt ist. Gemeinsam stellen sie ihre Pläne vor, aus der „Linde" ein Vier-Sterne-Hotel zu machen.

Gute Nachrichten gibt es auch im Obertal: Das Gasthaus „Rössle", das zuletzt unter keinem guten Stern stand, ist ebenfalls verkauft an Günter Hehl und Mathias Tonigold vom Bodensee, die im Spätjahr auch bereits mit der Sanierung des Gebäudes beginnen. Auch sie präsentieren ihre Pläne mit dem Gasthaus, in dessen Erdgeschoss ein Bauernladen einziehen soll, gemeinsam mit den künftigen Geschäftsführern Carmen Göhring und Oliver Bühler.

Saniert und umgebaut hat Heinrich Welker auch den ehemaligen Edekamarkt. Im Erdgeschoss entsteht eine zweite Hausarztpraxis für Gutach, die im September eröffnet wird. Und doch, bei all den guten Nachrichten, etwas fehlt in Gutach sehr deutlich: die vielen Vereinsfeste, Konzerte und Veranstaltungen der Gutacher Vereine, die allesamt unter der Corona-Pandemie leiden. Kein Jahreskonzert des Akkordeonorchesters und der Trachtenkapelle, kein Büchereckfest des Schwarzwaldvereins und seit März kein Seniorentreff der evangelischen Gemeinde und kein Bürgercafé des Gesangvereins Eintracht.

Jahresrückblick im Offenburger Tageblatt, Text und Bilder Claudia Ramsteiner

Die SWR-Sendung „Treffpunkt Baden-Württemberg" zum Thema Sammelleidenschaft wurde bereits am 03.01.2021 ausgestrahlt. Wer dies verpasst hat, findet die Sendung in der ARD Mediathek unter https://www.ardmediathek.de/swr/video/treffpunkt-baden-wuerttemberg/sammelleidenschaft/swr-baden-wuerttemberg/Y3JpZDovL3N3ci5kZS-9hZXgvbzEzNzg5NjI/

Die Gutacher „Linde" ist verkauft: Die „Private Schloss-Hotel Collection" will ein Vier-Sterne-Hotel daraus machen und hat sich für die Sanierung die Firma JaKo ins Boot geholt.

Wegweiser der Gemeindeverwaltung Gutach

Telefonzentrale – 07833/9388-0
Telefax – 07833/9388-11
Internet: www.gutach-schwarzwald.de
E-Mail: gemeinde@gutach-schwarzwald.de

Öffnungszeiten:
Mo, Die, Do. und Fr.: 8:00 Uhr – 12:00 Uhr
Mittwoch: 07:00 Uhr – 12:00 Uhr
Montag u. Dienstag: 13:30 bis 16:30 Uhr
Donnerstag: 14:00 bis 18:00 Uhr

Bürgermeister	Siegfried Eckert	07833/9388-0
Sekretariat	Marion Räpple	07833/9388-0
• E-Mail	gemeinde@gutach-schwarzwald.de	
Haupt-, Standes-, Bauamt, Grundbucheinsichtsstelle Personalamt	Fritz Ruf	07833/9388-88
• E-Mail	ruf@gutach-schwarzwald.de	
Gemeindekasse	Stefanie Moser	07833/9388-77
• E-Mail	moser@gutach-schwarzwald.de	
	Raphaela Weckerle	07833/9388-70
• E-Mail	weckerle@gutach-schwarzwald.de	
Rechnungsamt	Thomas Blum	07833/9388-60
• E-Mail	blum@gutach-schwarzwald.de	
Tourist-Information	Sonja Heizmann	07833/9388-50
• E-Mail	tourist-info@gutach-schwarzwald.de	
Einwohnermelde-, Gewerbe-, Pass-, Sozial u. Standesamt, Fundbüro	Luisa Willmann	07833/9388-40
• E-Mail	willmann@gutach-schwarzwald.de	
Steueramt	Raphaela Weckerle	07833/9388-70
• E-Mail	weckerle@gutach-schwarzwald.de	
Bauhofgebäude		07833/9388-20
Bauhofleiter	Björn Welke	0170/7771389
• E-Mail	welke@gutach-schwarzwald.de	
Hausmeister	Andreas Staiger	0170/5266428
Wassermeister	Christian Sum	0170/5257660
Forstrev. Gutach, Rev.Leiter	Max Lücking	0162/2535745
• E-Mail	max.luecking@ortenaukreis.de	
Büro Wolfach		07834/8677783

Neues vom Rathaus

Bekanntgabe Gemeinderatsitzung

Am **Dienstag, den 12. Januar 2021** findet um **18:00 Uhr** eine Sitzung des Gemeinderates in der Festhalle statt.

Hierzu wird die Bevölkerung recht herzlich eingeladen.

Auf der Tagesordnung steht folgender Punkt:

1. Vorberatung des Entwurfs der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2021

Gutach (Schw.Bahn), 05. Januar 2021

Siegfried Eckert, Bürgermeister

Solidarität für Lia reißt nicht ab

Dass die kleine Lia am Dienstagmorgen, 22.12.2020 selbst mit zur Spendenübergabe zum Gutacher Bürgermeister kommen konnte, war nicht selbstverständlich. Zu ihrem Herzfehler haben die Ärzte in der Woche davor nun auch Epilepsie diagnostiziert. Auch die Gemeinde Gutach wollte sich in die „großartigen Aktionen" des Hausacher Bärenadvents einbringen, zumal das „Bärenkind" Lia Schmidlin in diesem Jahr aus Gutach kommt. Eine Weihnachtsfeier für die Gemeindebediensteten war in diesem Jahr nicht möglich – und so gab es für alle einen Gutacher Gutschein, um auch Einzelhandel und Gastronomie im Dorf zu stärken, und 1000 Euro überreichte Bürgermeister Siegfried Eckert der Familie Schmidlin. Weil Sie für ihr Kind oft „die doppelte Kraft" brauchen.

„Wir kennen es ja nicht anders, wir haben die Situation längst akzeptiert", sagen Maren und Marco Schmidlin. Und sie erzählen im nächsten Augenblick, wie das aussieht, wenn man die doppelte Kraft fürs Kind braucht. Wie ihre kleine Lia zu ihrem Herzfehler in der vergangenen Woche auch noch einen epileptischen Anfall bekam und Maren Schmidlin ihre Tochter von Mund zu Mund beatmen musste, weil das Notfallmedikament nicht anschlug.

„Als der Notarzt kam, war sie schon wieder stabil, und jetzt bekommt sie ein Medikament gegen die Anfälle, das wohl anschlägt", sagt die Mama. Sie und ihr Mann stützen sich in solchen Situationen gegenseitig. Auch ihre großartige Nachbarschaft sei immer zur Stelle, wenn sie jemanden brauchen, und seit dem Sommer werden sie auch durch die große Solidaritätswelle des Hausacher Bärenadvents gestützt – und das längst nicht nur finanziell.

„5000 Bären sind verkauft", meldete Erwin Moser. Damit hat er mit seinem „Bärenteam" des Forums Hausach sein sehr hoch gestecktes Ziel noch vor Weihnachten erreicht. Viele brachten noch eine Spende vorbei oder kauften Bären. So haben die Plastik-Hexen aus Hornberg bei ihren Mitgliedern Spenden gesammelt und aus ihrer Kasse aufgerundet. Mario Schwendemann und Daniel Urso überbrachten Erwin Moser ebenfalls 1000 Euro. Der gleiche Betrag kam auch von der Hausacher Elektrofirma Hiller, die die „Bärenkinder" seit vielen Jahren unterstützt und auch in diesem Jahr wieder Bären kaufte.

Eine besondere Freude bereitet es Erwin Moser auch, wenn Firmen oder Spenden völlig uneigennützig Bären kaufen, um sie anderen weiterzugeben. So habe die Firma Benefit Unternehmensentwicklung in Lahr 60 Bären gekauft und sie der Kinderkrebsklinik in Freiburg gespendet. Und kurz vor Weihnachten habe ein anonymer Gönner für 2500 Euro 166 Bären gekauft, die zum Heiligabend an den Kinder- und Jugendhospizdienst Ortenau gingen. Taxi Heizmann aus Oberwolfach kutschierte sie gratis nach Offenburg. „Das macht immer besonderen Spaß, wenn gleich mehreren Kindern etwas Gutes geschieht", sagt Erwin Moser.

Claudia Ramsteiner, Offenburger Tageblatt

Die ganze Familie Schmidlin kam am Dienstag, 22.12.2020 zum Rathaus und wurde von Bürgermeister Siegfried Eckert (rechts) mit einer Spende der Gemeinde fürs „Bärenkind" Lia beschert. Foto: Claudia Ramsteiner

Großes Lob für die Weihnachtsbeleuchtung in Gutach

Bürgermeister Eckert freut sich sehr, dass die weihnachtliche Beleuchtung in Gutach so großen Anklang findet und dass sich viele Mitbürgerinnen und Mitbürger sehr positiv darüber äußern. Nicht nur die schön beleuchteten, zahlreichen Weihnachtsbäume, auch der übrige Weihnachtsschmuck geben ein wunderschönes Bild während der ganzen Adventszeit in Gutach ab! Das „Liesele" auf dem Schlitten vor dem Rathaus kam ebenfalls sehr gut an und war ein beliebtes Fotomotiv!
Bürgermeister Eckert dankt allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die dazu beigetragen haben, dass unser Dorf in der Weihnachtszeit so schön aussieht.
Sogar aus Offenburg erreichte ihn ein Brief, in dem sich die Verfasser für den Weihnachtsschmuck in Gutach bedankten:
Sehr geehrte Damen und Herren,
mein Mann und ich waren überwältigt von so vielen Christbäumen, den lichtgeschmückten Balkonen und Fenstern!
Vielen Dank an die Bewohner von Gutach und an die Gemeindeverwaltung sowie an das Verkehrsamt, die diese festliche Beleuchtung möglich machen.
Gerade in Coronazeiten ist das Balsam für die Seele!

Foto Hans-Jörg Haas

Unterstützen Sie die Gutacher Gastronomie und den Gutacher Einzelhandel!

Name	Kontakt	Öffnungszeiten	Angebot
Gastronomie			
Gasthaus Krone Hauptstraße 48 77793 Gutach	0 78 33 / 96 00 10	Dienstag bis Freitag: 16:00 Uhr bis 20:30 Uhr Samstag und Sonntag: 13:00 Uhr bis 20:30 Uhr	Selbstabholung.
Weber's Esszeit Wählerbrücke 4 77793 Gutach	0 78 31 / 96 89 75 3 www.uhrwerk-gutach.de/webers-esszeit	Mittwoch bis Samstag: 17:00 Uhr bis 20:30 Uhr Sonntag: 11:30 Uhr bis 19:00 Uhr	Online-Bestellung und Selbstabholung möglich.
Einzelhandel			
Blumenfachgeschäft Renate Grimm Hauptstraße 30 77793 Gutach	0 78 33 / 25 5	09:00 Uhr bis 12:30 Uhr 14:30 Uhr bis 18:00 Uhr	Lieferservice möglich.
Elektro Brohammer Hauptstraße 31 77793 Gutach	0 78 33 / 93 87 0 www.brohammer.de	08:30 Uhr bis 12:30 Uhr 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr	Online-Bestellung, Lieferservice möglich.
Heinzmann Schuhfachgeschäft und Orthopädie Hauptstraße 27 77793 Gutach	0 78 33 / 31 8 0 17 5 / 36 47 46 6 nane@schuhe-heinzmann.de www.schuh-heinzmann.de	08:00 Uhr bis 18:00 Uhr	Online-Bestellung, Lieferservice möglich.

Erhöhung der Gebühr für die Ausstellung eines Personalausweises und Verringerung der Gültigkeitsdauer bei Kinderreisepässen ab dem 1. Januar 2021

Ab dem 1. Januar 2021 erhöht sich die Gebühr für die Ausstellung eines Personalausweises für Personen, die das 24. Lebensjahr vollendet haben. Die Gültigkeitsdauer von 10 Jahren wird beibehalten.
Der Preis ändert sich wie folgt:

Alter Preis: 28,80 €

Neuer Preis: 37,00 €

Außerdem wird ab 1. Januar 2021 die Gültigkeit von Kinderreisepässen (gilt auch für die Verlängerung eines Kinderreisepasses) verringert.

Die Gültigkeit ändert sich wie folgt:

Alte Gültigkeit: 6 Jahre

Neue Gültigkeit: 1 Jahr

Die Gebühren für die Beantragung eines Kinderreisepasses in Höhe von 13,00 € und für die Verlängerung des Kinderreisepasses in Höhe von 6,00 € verändern sich nicht.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Luisa Willmann, 07833/9388-40 oder willmann@gutach-schwarzwald.de.

Beantragte Personalausweise und Reisepässe können abgeholt werden

Das Bürgermeisteramt Gutach weist darauf hin, dass alle Personalausweise, die bis zum 18.12.2020 und alle Reisepässe, die bis zum 13.11.2020 beantragt wurden, eingetroffen sind. Die Ausweisdokumente können während den üblichen Sprechzeiten in Zimmer Nr. 1 abgeholt werden.

Bitte bringen Sie bei der Abholung des neuen Personalausweises oder Reisepasses Ihren **alten Ausweis bzw. Pass** mit. Die Ausgabe der neuen Dokumente ist ansonsten **nicht** möglich.

Formulare Einkommensteuererklärung nur noch beim Finanzamt erhältlich

Formulare für die Einkommensteuererklärung sind nur noch direkt beim Finanzamt erhältlich. Diese können leider **nicht** mehr auf dem Rathaus abgeholt werden.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an das Finanzamt Offenburg unter Telefon 0781 / 120260 oder online unter www.elster.de.

Hasemann-Liebich-Kalender 2021

Das Kunstmuseum Hasemann-Liebich bietet hochwertige Kalender mit Gemäldereproduktionen der beiden Namensträger des Museums, Wilhelm Hasemann und Curt Liebich zum Verkauf an. Die Kalenderbilder zeigen in Farbe die für die beiden Künstler typischen Schwarzwaldmotive. Das Format des Kalenders ist 30 x 40 cm.

Diese schönen Kalender sind ab sofort zum vergünstigten Preis von **12,00 Euro** (bisher 14,90 Euro) im Rathaus (Zimmer 1 und 2) zu den üblichen Öffnungszeiten käuflich zu erwerben.

Die Kalender sind in Luftpolsterfolie verpackt, eignen sich somit auch dazu, sie eventuell als Geschenk - entsprechend geschützt - zu versenden.

Machen Sie sich und auch anderen eine Freude!

Informationen zu allen Fragen rund um die Nachbarschaftshilfe

Die **Organisierte Nachbarschafts- und Altenhilfe Gutach e.V.** bietet am **Donnerstag, den 14.01.2021** von **17:00 - 18:00 Uhr** eine telefonische Sprechstunde an. Einsatzleiter und Geschäftsführer Horst Hennig vom Nachbarschaftshilfeverein informiert über alles, was Sie zur **Mitgliedschaft**, zu den **Hilfsangeboten** zu **Kosten usw.** wissen möchten.

Bitte vereinbaren Sie über die Gemeinde Gutach, Frau Luisa Willmann, Tel.: 07833/9388-40 einen Telefontermin.

Magnete im Kinzigtal-Design

Wieder eine tolle Idee von Schwarzwald Tourismus Kinzigtal e.V.!

Passend zu den beliebten Bollenhut-Postkarten „Freu mich wie Bolle", „Stolz wie Bolle" und „Lieb dich wie Bolle" gibt es nun auch Magnete im Kinzigtal-Design (Größe 44 x 68 mm).
Ob am Kühlschrank oder am Pin-Board, es gibt unzählig viele Platzierungsmöglichkeiten für die schönen Magnete.

Diese sind in der Tourist-Information Gutach zum Preis von **2,00 Euro** pro Magnet erhältlich.

Wir bitten alle Hundehalter um Beachtung:

Hundesteuermarken

Zum 31.12.2020 endete die Gültigkeit der **grünen** Hundesteuermarken.

Im Januar werden zusammen mit den Hundesteuerbescheiden 2021 die neuen Hundesteuermarken in der Farbe **braun** verschickt.

Nach Beendigung der Hundehaltung verlieren die Hundesteuermarken ihre Gültigkeit und müssen wieder bei der Gemeinde Gutach abgegeben werden.

Der Hundehalter hat seinen Hund außerhalb des von ihm bewohnten Grundstücks mit einer gültigen und gut sichtbaren Hundesteuermarke zu versehen.

Bei Verlust der Hundesteuermarke wird dem Halter eine Ersatzhundesteuermarke gegen eine Gebühr von 5,00 € ausgehändigt.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Raphaela Weckerle, Steueramt, Telefon 07833 9388-70 (Montag bis Freitag, 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr), E-Mail weckerle@gutach-schwarzwald.de.

Mängelbericht

Für die Mithilfe unserer Bürgerinnen und Bürger bei Beseitigung bestehender Mängel sind wir stets dankbar. Deshalb möchten wir hiermit um Ihre aktive Mithilfe bitten.
Wenn Sie Schäden oder Mängel feststellen oder einfach nur Anregungen geben möchten, bitten wir Sie diesen ausgefüllten Mängelbericht auf dem Rathaus abzugeben oder diesen per Mail oder als Fax an die Gemeinde weiterzuleiten:

Gemeinde Gutach (Schwarzwaldbahn)
Hauptstraße 38
77793 Gutach (Schwarzwaldbahn)
Email: gemeinde@gutach-schwarzwald.de
Fax: 07833 / 9388-11

Absender:
Name, Vorname _____

Straße _____

Telefon/Fax _____

E-Mail _____

Es wurden folgende Mängel/Missstände festgestellt, um deren Beseitigung gebeten wird:

Straße / Bereich _____

❑ Straßenleuchte Nr. _____ defekt
❑ Straßenschild defekt/beschädigt
❑ unerlaubte Müllablagerung
❑ Schlagloch im Straßenbereich
❑ Gehweg beschädigt
❑ verkehrswidriges Parken
❑ Baum beschädigt
❑ Spielgeräte defekt
❑ Sonstige Mängel/Anregungen:

_____

_____

_____

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir für die Behebung mancher Mängel auf die Mitarbeit von Firmen und anderen Behörden angewiesen sind, sodass die erforderlichen Arbeiten nicht immer in wenigen Tagen erledigt werden können.
Grundsätzlich werden Mängelberichte nur dann bearbeitet, wenn der Absender eindeutig erkennbar ist.

Gutach (Schwarzwaldbahn), den _____

_____
(Unterschrift)

Aus dem Gemeinderat

Ergebnisprotokoll zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 16. Dezember 2020

TOP 1: Umlegung der Straßenführung im Sulzbachweg - Vorstellung durch Herrn Dietmar Ribar vom Ingenieurbüro Zink GmbH

Vorab informiert Bürgermeister Siegfried Eckert, dass in der heutigen Sitzung die Umlegung der Straßenführung im Sulzbachweg lediglich vorgestellt und erläutert wird. Die Beschlussfassung erfolgt in einer späteren Sitzung. Er verweist allerdings in diesem Zusammenhang darauf, dass mit der Baumaßnahme im Jahr 2021 begonnen werden muss, da ansonsten die bewilligte 50 %-ige Förderung nicht mehr abgerufen werden kann.
Weiter erläutert er kurz den Sachverhalt und verweist auch auf die Historie der Planung. In diesem Zusammenhang bedankt er sich bei den Angrenzern. Er betont, dass diese dem Projekt gegenüber immer positiv eingestellt waren. Im Anschluss begrüßt er Herrn Dietmar Ribar vom Ingenieurbüro Zink GmbH und erteilt ihm das Wort.
Herr Ribar erläutert die Planung der neuen Straßenführung im Sulzbachweg und stellt diese den Anwesenden anhand einer Präsentation (Lageplan, Höhenplan, Regelquerschnitt Bereich Sulzbach, Regelquerschnitt Bereich Bestand Gebäude, Regelquerschnitt Bereich Hauptstraße) detailliert vor.
Er betont, dass dies keine abgeschlossene Planung, sondern nur ein erster Vorschlag sei. Dieser wurde mit den Angrenzern und der Gemeinde so abgesprochen. Für weitere Vorschläge und Anregungen ist man offen.
Gemeinderat Thomas Albrecht erkundigt sich nach der Straßenbreite des jetzigen Sulzbachweges. Weiter möchte er wissen, ob in der Planung eine Beleuchtung und Leerrohre vorgesehen sind.
Herr Ribar informiert, dass die jetzige Sulzbachstraße auch eine Breite von sechs Metern hat. Eine Beleuchtung und Leerrohre sind eingeplant.
Gemeinderat Mike Lauble bittet die Verwaltung, die Frage des Schulweges zu klären. Für ihn entschärft sich durch die Umlegung der Straßenführung die Gefährlichkeit des Schulweges nur für einen Teil der Schüler. Die Grundschüler hätten weiterhin den gefährlichen Schulweg im Bereich des jetzigen Sulzbachweges.
Hauptamtsleiter Fritz Ruf wird sich darum kümmern.
Weiter möchte Gemeinderat Mike Lauble wissen, wie hoch die Kosten für die Baumaßnahme angesetzt sind.
Bürgermeister Siegfried Eckert informiert, dass man für die geplante Baumaßnahme Kosten von ca. 300.000 Euro kalkuliert hat. Man rechnet mit Zuschüssen in Höhe von insgesamt ca. 150.000 Euro (Bund 120.000 EUR, BZ-Verfahren 30.000 Euro), so dass sich eine Kostendeckung von 50 % ergibt.
Gemeinderat Werner Heidig bittet um Stellungnahme, wie die Straßenführung des jetzigen Sulzbachweges nach der Umlegung geplant ist. Soll die Straßenführung so bleiben oder ist eventuell eine Einbahnregelung angedacht.
Bürgermeister Siegfried Eckert informiert, dass dies bereits mit der Straßenverkehrsbehörde beim Landratsamt besprochen wurde. Letztendlich hat man sich darauf geeinigt, die bisherige Straßenführung beizubehalten. Er sieht aber durch die Umlegung der Straßenführung eine immense Verkehrserleichterung für den bisherigen Sulzbachweg.
Gemeinderätin Karla Wöhrle möchte wissen, ob das tragende Argument der Befahrung der Straße durch Langholzlaster weiterhin besteht.
Bürgermeister Siegried Eckert informiert, dass die Anzahl der Langholzlaster in diesem Bereich zwar rückläufig ist, aber weiterhin besteht. Er informiert weiter, dass die Förderung daran gekoppelt ist.
Bürgermeister Siegfried Eckert dankt Herrn Ribar für die Vorstellung der Baumaßnahme und verabschiedet ihn.

TOP 2: Bebauungsplan „Ramsbach“ – 1. Änderung
a) Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Stellungnahmen aus der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 i.V. m. § 4 Abs. 2 BauGB

Der Gemeinderat nimmt von den eingegangenen Stellungnahmen Kenntnis und stimmt im Übrigen einstimmig den

Empfehlungen des Planers zu.

b) Beschluss des Bebauungsplans und der öffentlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan als Satzungen gem. § 10 Abs. 1 BauGB i.V. m. § 74 LBO sowie § 4 GemO
Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Entwurf des Bebauungsplans „Ramsbach" – 1. Änderung und der örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan als Satzungen gem. § 10 Abs. 1 BauGB i.V. m. § 74 LBO sowie § 4 GemO.

TOP 3: Außenbereichssatzung „Am Bühl" – 1. Änderung

a) Vorstellung und Billigung des Entwurfs
Der Gemeinderat billigt einstimmig den Entwurf der Außenbereichssatzung „Am Bühl" – 1. Änderung.

b) Aufstellungsbeschluss für die Außenbereichssatzung „Am Bühl" – 1. Änderung gem. § 35 Abs. 6 BauGB i.V. m. § 13 BauGB
Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Aufstellung der Außenbereichssatzung „Am Bühl" – 1. Änderung gem. § 35 Abs. 6 BauGB i.V. m. § 13 BauGB.

c) Beschluss zur öffentlichen Auslegung und Beteiligung der Behörden gem. § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB i.V. m. § 13 BauGB
Der Gemeinderat beschließt einstimmig die öffentliche Auslegung des Entwurfs der Außenbereichssatzung „Am Bühl" – 1. Änderung und die Beteiligung der Behörden gem. § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB i.V. m. § 13 BauGB.

TOP 4: Außenbereichssatzung „Vor Singersbach"

a) Vorstellung und Billigung des Entwurfs
Der Gemeinderat billigt einstimmig den Entwurf der Außenbereichssatzung „Vor Singersbach".

b) Beschluss zur öffentlichen Auslegung und Beteiligung der Behörden gem. § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB i.V. m. § 13 BauGB
Der Gemeinderat beschließt einstimmig die öffentliche Auslegung des Entwurfs der Außenbereichssatzung „Vor Singersbach" und die Beteiligung der Behörden gem. § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB i.V. m. § 13 BauGB.

TOP 5: Fragestunde
Neubau Wohnhaus Ramsbachweg
Der anwesende Architekt, Herr Hansjakob Schneider, nimmt Stellung zum Neubau eines Wohnhauses im Ramsbachweg. Er betont, dass er die Verwaltung bereits im Vorfeld darüber informiert hat, dass hier ein Wohnhaus entstanden ist, welches so, seiner Meinung nach, nicht hätte gebaut werden dürfen.
Bürgermeister Siegfried Eckert bedankt sich bei Herrn Schneider für diesen Beitrag.

TOP 6: Genehmigung der Sitzungsniederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 14. Oktober 2020
Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 14. Oktober 2020.

TOP 7: Vollzugsmeldung der Verwaltung
Bürgermeister Eckert berichtet den Vollzug zu den in der öffentlichen Gemeinderatsitzung am 14. Oktober 2020 gefassten Beschlüssen.

TOP 8: Behandlung von Baugesuchen

a) Neubau eines landwirtschaftlichen Mutterkuhstalls mit Güllebehälter auf Flst.Nr. 1291, Blumbach 3
Der Gemeinderat erteilt einstimmig das Einvernehmen zum Baugesuch „Neubau eines landwirtschaftlichen Mutterkuhstalls mit Güllebehälter auf Flst.Nr. 1291, Blumbach 3".

b) Neubau eines Zweifamilienwohnhauses auf Flst.Nr. 1503/2, Am Bergle 10 a
Der Gemeinderat erteilt einstimmig das Einvernehmen zum Baugesuch „Neubau eines Zweifamilienwohnhauses auf Flst.Nr. 1503/2, Am Bergle 10 a".

c) Neubau eines Clean-Parks mit drei Waschanlagen und drei Saugerplätzen auf Flst.Nr. 137/45 und 137/Teil, Hausacher Straße 14
Der Gemeinderat erteilt einstimmig das Einvernehmen zum Baugesuch „Neubau eines Clean-Parks mit drei Waschanlagen und drei Saugerplätzen auf Flst.Nr. 137/45 und 137/Teil, Hausacher Straße 14".

d) Änderung und Erweiterung der Kfz-Stellplätze auf insgesamt 23 Stellplätze auf Flst.Nr. 187 und 192, Ramsbachweg 66
Der Gemeinderat erteilt mit vier Ja-Stimmen, bei zwei Nein-Stimmen und sechs Enthaltungen, das Einvernehmen zum Baugesuch „Änderung und Erweiterung der Kfz-Stellplätze auf insgesamt 23 Stellplätze auf Flst.Nr. 187 und 192, Ramsbachweg 66".

e) Neubau eines Wohnhauses für die Betriebsleitung und Neubau eines Stalles auf Flst.Nr. 975, Bachgrund 2
Der Gemeinderat erteilt einstimmig das Einvernehmen zum Baugesuch „Neubau eines Wohnhauses für die Betriebsleitung und Neubau eines Stalles auf Flst.Nr. 975, Bachgrund 2".

TOP 9: Antrag auf Erteilung einer Aufforstungsgenehmigung für Teilflächen der Grundstücke Flst.Nr. 1195 und 1197, Bereich Steinenbach
Der Gemeinderat erteilt einstimmig das Einvernehmen zum Antrag auf Erteilung einer Aufforstungsgenehmigung für Teilflächen der Grundstücke Flst.Nr. 1195 und 1197, Bereich Steinenbach.

TOP 10 Lärmaktionsplan
- Beauftragung des Rechtsanwaltsbüros Heilshorn Mock Edelbluth
Der Gemeinderat stimmt einstimmig zu, dass die Verwaltung den Rechtsanwalt Dr. Dario Mock vom Rechtsanwaltsbüro Heilshorn Mock Edelbluth aus Freiburg mit der Bearbeitung des Lärmaktionsplanes gemäß der vorliegenden Vergütungsvereinbarung beauftragt.

TOP 11: Umsatzbesteuerung nach § 2b Umsatzsteuergesetz
- Verlängerung der Übergangsfrist
Der Gemeinderat beschließt einstimmig von der Möglichkeit der Verlängerung Gebrauch zu machen und § 2b UStG erstmals ab Januar 2023 anzuwenden. Es wird kein Widerruf gegenüber dem Finanzamt gemeldet.

TOP 12: Zustimmung zur Annahme von Spenden gem. § 78 GemO

a) Spende der Volksbank Mittlerer Schwarzwald eG
Der Gemeinderat stimmt der Annahme einer Spende der Volksbank Mittlerer Schwarzwald eG in Höhe von 120 Euro zur Anschaffung von Schulplanern in der Hasemannschule einstimmig zu.

b) Annahme von Kleinbeträgen im Jahr 2020
Der Gemeinderat stimmt der Annahme von Kleinspenden im Jahr 2020 einstimmig zu.

TOP 13: Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

a) Zustimmung zur Gewährung von Entschädigungen für dingliche Sicherungen von Bauten der Wasserversorgung.

b) Beschluss zur Einstellung einer Reinigungskraft für die Bereiche Festhalle, Leichenhalle und Kurpark.

c) Zustimmung zu einem Gewerbesteuerzerlegungsverfahren.

TOP 14: Bekanntgabe von Verfügungen, Erlassen und sonstigen Schreiben

Bürgermeister Siegfried Eckert gibt einen kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr 2020. Er betont, dass das Jahr 2020 für die Gemeinde Gutach trotz Corona-Pandemie insgesamt ein gutes Jahr war.
Folgende erfreuliche Punkte hebt er hervor:
- neuer Revierförster Max Lücking
- neuer Hausmeister Andreas Staiger
- Verkauf Gasthaus Linde
- Verkauf Gasthaus Rössle
- neue Hausarztpraxis Dr. Andrea Rohr
- Eröffnung Erlebnisdorf Uhrwerk
- Fortschritt Umbau Schwarzwald Modellbahn
- Kreistagsbeschluss Winzerhaus aus Durbach für das Freilichtmuseum Vogtsbauernhof
- Erhöhung Kreisumlage um 1 %, nicht wie geplant um 1,9 % (Einsparung Gemeinde Gutach ca. 30.000 Euro)
- Förderbescheid Breitbandförderung Bund 1.206.000 Euro
- Förderbescheid Kindergartenanbau 97.800 Euro
- Förderbescheid Pellets-Heizung Gemeindehaus 35.000 Euro

Ein besonderer Dank von Bürgermeister Siegfried Eckert geht an:
- 1. Bürgermeister-Stellvertreter Mike Lauble
- 2. Bürgermeister-Stellvertreter Karl-Heinz Wöhrle in Abwesenheit
- Fraktionsvorsitzende
- Gemeinderat
- Rechnungsamtsleiter Thomas Blum
- Hauptamtsleiter Fritz Ruf
- Rathausteam mit Verwaltung, Bauhof und Hausmeister
- Schulteam, besonders dem kommissarischen Schulleiter Michael Mai
- Kindergartenteam
- Freiwillige Feuerwehr Gutach, stellvertretend an Kommandant Stefan Herr
- Kirchen, Christoph Nobs, Dominik Wille, Marlene Schwöbel-Hug
- Vereine, vertreten durch die neuen Vereinssprecher Sabine und Jürgen Prescher
- Pressevertreter, vertreten durch Claudia Ramsteiner, Offenburger Tageblatt und Christina Kornfeld, Schwarzwälder Bote

Danke auch an alle Ehepartner und Familien!
Für Bürgermeister Siegfried Eckert steht an erster Stelle Gutach gemeinsam positiv voran zu bringen. Er betont, dass sich alle Bürgerinnen und Bürger bei Wünschen und Sorgen an die Gemeinde wenden können.
Gemeinderat und 1. Bürgermeister-Stellvertreter Mike Lauble dankt im Namen des Gemeinderates und der Bürgerschaft Bürgermeister Siegfried Eckert mit einem Präsent. Gutach ist froh, so einen fleißigen und dynamischen Bürgermeister zu haben, betont er. Ein Dank geht natürlich auch an seine Lebenspartnerin Brunhilde Schweizer, so Mike Lauble weiter.
Ein besonderes Jahr geht zu Ende. Mit Herausforderungen und Entbehrungen, mit denen vorab keiner gerechnet hat, so seine Schlussworte.

TOP 15: Anfragen aus dem Gemeinderat

a) Breitbandausbau
Gemeinderat Thomas Albrecht freut sich über die genehmigte Förderung für den Breitbandausbau. Er möchte nun wissen, wann die Arbeiten beginnen können.
Bürgermeister Siegfried Eckert informiert, dass die Breitband Ortenau GmbH & Co. KG die Arbeiten ausgeschrieben hat. Angebote können bis zum 4. Januar 2021 abgegeben werden, die Auftragsvergabe erfolgt Ende Januar 2021. Er rechnet damit, dass in Gutach die Arbeiten Mitte des Jahres 2021 oder spätestens Ende 3. Quartal 2021 beginnen können. Die Gemeinde muss dann festlegen, wo begonnen werden soll.

b) Corona-Verstärkerbusse
Gemeinderat Werner Heidig spricht das Thema Verstärkerbusse an. Der bisherige Verstärkerbus von Gutach nach Hausach wurde nur bis Ende Dezember 2020 genehmigt. Er bittet die Verwaltung, sich um eine Verlängerung zu bemühen.
Hauptamtsleiter Fritz Ruf hat das Thema auf seiner Agenda.

c) Training Sporthalle
Gemeinderätin Karla Wöhrle möchte wissen, wer derzeit in der Sporthalle trainiert.
Bürgermeister Siegfried Eckert informiert, dass der Elite-Kader des Radsportvereins mit einer Sondergenehmigung trainiert.

d) Sitzungseinladungen
Gemeinderätin Karla Wöhrle spricht die eingeführten Tablets für den Gemeinderat an. Sie möchte in diesem Zusammenhang wissen, wann mit einer Umstellung auf digitale Einladungen zu rechnen ist.
Rechnungsamtsleiter Thomas Blum informiert, dass vorab die Geschäftsordnung des Gemeinderates geändert werden muss.

e) Straßenbeleuchtung
Gemeinderat Florian Oßwald wurde angesprochen, dass im Bereich Ramsbach, Richtung Neubauernhof die Straße schlecht ausgeleuchtet ist. Er bittet darum, hier eine Beleuchtung anzubringen und im Haushalt entsprechende Mittel einzuplanen.

f) Buswartehäuschen
Gemeinderat Gerhard Wöhrle bittet darum, dafür zu sorgen, dass die Buswartehäuschen in Gutach ab und zu gereinigt werden.

g) Pavillon Neuer Weg
Gemeinderat Gerhard Wöhrle bedankt sich beim Bauhof für die Erneuerung des Daches am Pavillon am Neuen Weg.

h) Weihnachtsbeleuchtung
Gemeinderat Gerhard Wöhrle spricht den Verantwortlichen für die weihnachtliche Beleuchtung und damit für die weihnachtliche Stimmung im Dorf ein Lob aus. Er bittet darum, dies bildlich festzuhalten und auch auf der Gemeindehomepage zu veröffentlichen.

i) Verteilung Weihnachtsbäume
Gemeinderat Mike Lauble schließt sich diesem Lob an. Gleichzeitig bittet er darum, die Verteilung der Weihnachtsbäume im nächsten Jahr neu zu organisieren.

j) Gutacher Dorf-Wichteln
Gemeinderätin Kathrin Ecker betont, dass sie die Aktion „Gutacher Dorf-Wichteln“ sehr schön findet. Sie möchte gerne wissen, wie die Aktion angenommen wird. Vereinzelt kann aus dem Gremium berichtet werden, dass schon Wichtel-Geschenke verteilt wurden.

Fundsachen

Fundsachen

In den letzten Wochen wurden auf dem Fundbüro folgende Fundgegenstände abgegeben, die während der üblichen Öffnungszeiten im Zimmer 1 abgeholt werden können:

- Fahrradschlüssel-Set (Fundort: in der Nähe des Mosersteins) am 20.11.2020
- einzelner schwarzer Handschuh (Fundort: Steinades Bühl) am 06.12.2020

Es wird darauf hingewiesen, dass das Eigentum an der Fundsache, falls die Verlierer sich nicht melden, nach Ablauf von 6 Monaten nach Anzeige des Fundes beim Fundbüro auf den Finder oder bei Verzicht auf jegliche Fundrechte auf die Gemeinde des Fundortes übergeht.

Aus dem Kindergarten

Eltern bedanken sich bei den Erzieherinnen des Kindergartens Unterm Regenbogen

Am Donnerstag, den 17. Dezember überreichten Isabell Wasmer und Esra Mosmann im Namen des Elternbeirats und der gesamten Elternschaft den Erzieherinnen des Gutacher Kindergartens ein weihnachtliches Dankeschön. Die Erzieherinnen wurden mit lokalen Honigspezialitäten und einer Kleinigkeit aus der Weihnachtsbäckerei verwöhnt.

In dieser speziellen Zeit ist auch der Alltag im Kindergarten von vielen Maßnahmen und Einschränkungen betroffen. Dennoch hat es das Team durch verschiedenste Aktivitäten geschafft unsere Kinder in der Vorweihnachtszeit zu verzaubern.

Der Elternbeirat bedankt sich bei allen Eltern für Ihre großzügigen Spenden.

Der Elternbeirat des Kindergartens

Müllabfuhr

Abfallbeseitigung

Info-Telefon in Sachen Müll:

Landratsamt Ortenaukreis
Tel. 0781/805-9600
Internet: www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de

Leerung der Mülltonnen

Graue Tonne:
Montag 11.01.2021
Montag 25.01.2021
Montag 08.02.2021

Gelbe Säcke:
Montag 18.01.2021
Montag 01.02.2021

Grüne Tonne:
Donnerstag 07.01.2021
Mittwoch 27.01.2021

Mülldeponie Vulkan, Haslach (Tel. 07832/96886)
Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:30 Uhr
und 13:00 bis 16:45 Uhr
jeden Samstag von 8:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Sonstiges

Bauernregel

Unser Lostag: 10. Januar 2021

An Sankt Pauli Sonnenschein
bringt viel Korn und guten Wein.

Rezept der Woche

Hackfleisch-Käse-Strudel

Zutaten für 12 Portionen
450 g Blätterteig
1 Stk. rote Paprika
1/2 Stange Staudensellerie
1 Stk. Zwiebel
1 Stk. Knoblauchzehe
2 Stk. Tomaten
2 EL Olivenöl
250 g Rinderhackfleisch
Salz
Pfeffer
1 EL Tomatenmark
100 g Kräuterfrischkäse
Fett für das Blech
1 Stk. Eigelb

Zubereitung:
Den Blätterteig auftauen lassen. Die Paprikaschote putzen, waschen und würfeln. Sellerie putzen, waschen und in

dünne Ringe schneiden. Zwiebel und Knoblauch schälen und hacken. Tomaten von den Stielansätzen befreien, waschen und würfeln.

Das Öl in einer Pfanne erhitzen und das Gemüse darin andünsten. Das Hackfleisch hinzufügen und unter Rühren krümelig braten. Würzen und das Tomatenmark untermischen. Pfanne vom Herd nehmen und abkühlen lassen.

Den Backofen auf 200 °C (Umluft 180 °C) vorheizen. Den Blätterteig zu einem Rechteck (etwa 30 x 40 cm) ausrollen und mit dem Frischkäse bestreichen. Darüber die Hackfleisch-Gemüse-Masse verteilen. Den Blätterteig von der Längsseite her zusammenrollen und auf ein gefettetes Backblech legen.

Eigelb mit 1 El Wasser verquirlen und den Teig damit bestreichen. Im Ofen etwa 45 Minuten backen. In Scheiben schneiden und sofort servieren. Dazu passt ein frischer Salat.

Das Rezept stellte uns freundlicher Weise Herr Konrad Heizmann aus Gutach zur Verfügung. Noch mehr tolle Rezepte von Herrn Heizmann finden Sie auf seiner Homepage: www.heizmanns-rezepte.de

Termine Sprechtage

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Werner Echle, hält derzeit wegen der aktuellen Krisensituation keinen Sprechtag im Rathaus ab.

Rentenanträge können jedoch weiterhin gestellt werden, vorwiegend jedoch telefonisch oder per E-Mail. Sofern es Ihnen möglich ist, scannen und kopieren Sie uns die entsprechenden Unterlagen und Ausweispapiere ein und leiten Sie uns diese an die E-Mail-Anschrift **willmann@gutach-schwarzwald.de** zu bzw. werfen Sie die Unterlagen in den Rathausbriefkasten ein.

Wir werden dann die Unterlagen an Herrn Echle weiterleiten, der den Antrag online aufnimmt. Bitte geben Sie unbedingt für Rückfragen von Herrn Echle Ihre Telefonnummer an.

Wegen allgemeinen Beratungen wenden Sie sich bitte an die Deutsche Rentenversicherung Offenburg unter der Telefon-Nr. 0781/63915-0 oder E-Mail aussenstelle.offenburg@drv-bw.de.

Telefonische Auskünfte erhalten Sie bei der Gemeinde Gutach unter der Telefon-Nr. 07833/9388-40.

Vereine

Organisierte Nachbarschafts- und Altenhilfe Gutach e.V.

Helfen, was kostet das?
Die Hilfeleistungen der Organisierten Nachbarschafts- und Altenhilfe werden nach Stunden berechnet.
Der derzeitige Stundensatz beträgt für Mitglieder 10,00 Euro und für Nichtmitglieder 15,00 Euro.
Wenn Sie nähere Auskünfte oder Unterstützung durch die Nachbarschaftshilfe benötigen, so wenden Sie sich bitte an den Einsatzleiter.
Horst Hennig, Am Bergle 18, 77793 Gutach,
Tel. 07833 – 9604295 oder 0151/24109774
E-Mail hoddelwolf54@aol.com

Ärzte

Praxis für Allgemeinmedizin

Praxis Dr. med. Christine Dold

Meine Praxis ist geschlossen vom **07.01. bis 15.01.21**

Vertretung übernehmen die Praxen:

Fr. Dr. med. Rombach, O'Wolfach, Tel.: 07834 869656
Dr. med Reitmann, Wolfach, Tel.: 07834 869786

Ab **Montag, den 15.01.2021** sind wir wieder für sie da!

Ihr Praxisteam

Stellenmarkt ....

Deutsche Post

Verstärkung gesucht für Postfiliale Hausach

Verkäufer/in Postdienstleistungen/Postbank und Schreibwaren m/w/d

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams ab sofort oder nach Absprache einen Mitarbeiter m/w/d für unsere Filiale in Hausach.

Wir erwarten eine abgeschlossene Ausbildung im Einzelhandel oder einen vergleichbaren Berufsabschluss. Wenn Teamfähigkeit, Flexibilität, Leistungsbereitschaft, Motivation und selbstständiges Arbeiten zu Ihren Stärken gehören, freuen wir uns auf ihre aussagekräftige Bewerbung.

Teilzeitkraft oder Minijob vorgesehen.

DPAG Partnerfiliale C. Moretti | Postfach 1106 | 78065 Bad Dürrheim
Mail: info@moretti-its.de

www.benztooling.com

BENZ TOOLING

Wir sind einer der weltweit führenden Hersteller und Anbieter von Komponenten und Systemen der Werkzeug- und Maschinentechnik. Die BENZ GmbH beschäftigt rund 300 Mitarbeiter und ist weltweit in über 30 Ländern durch Niederlassungen oder Vertragspartner vertreten.

Werden Sie Teil des BENZ Teams!
Unsere Mitarbeiter und ihr Know-how sind ein wichtiger Teil unseres Erfolgs. Schön, dass auch Sie vielleicht bald zu unserem Team gehören.

Für unseren Standort in Haslach suchen wir:

- Montagefacharbeiter (m/w/d)
- Mechatroniker (m/w/d)
- Messtechniker (m/w/d)

Um sich auf eine der genannten Stellen zu bewerben, senden Sie uns bitte Ihre aussagekräftigen Unterlagen, mit Angabe des möglichen Eintrittstermins und Ihren Gehaltsvorstellungen, über das Online-Formular.

Ausführliche Informationen zu den ausgeschriebenen Stellen finden Sie im Internet unter **www.benztooling.com/karriere**.

BENZ GmbH Werkzeugsysteme
Personalabteilung – Im Mühlegrün 12 – 77716 Haslach
T +49 7832 704-8215

Hecht + Friedemann

Business. Digital. Steuern.

CHANGE

VERÄNDERN SIE SICH JETZT

Steuerfachangestellter
Bilanzbuchhalter
Bachelor of Arts (m/w/d)

Vollzeit | Teilzeit | Unbefristet | Ab sofort

Folgen Sie uns

Digitale Kanzlei 2020 DATEV

Als DATEV Kooperationskanzlei und Gründungsmitglied des Steuer berater-Kollegenforums leben wir die Digitalisierung. Wir sehen heute schon die Zukunft unseres Berufes – wir arbeiten nämlich aktiv daran mit.

Werden Sie Teil unserer Zukunft und bewerben Sie sich jetzt!
a.friedemann@hecht-friedemann.de

Hecht + Friedemann Steuerberatungsgesellschaft, Hauptstr. 7, 77736 Zell a. H.

BürgerEnergie³
richtig viel(e) bewegen!

Ab sofort suchen wir eine/einen
Mitarbeiter*in **für die Finanzbuchhaltung** in Teilzeit.

Wir planen und bauen Photovoltaikanlagen.

Näheres findest du auf **www.beh3.de**.
Bewerbungen an personal@beh3.de.

Wir freuen uns auf Dich.

BürgerEnergie³
richtig viel(e) bewegen!

Ab sofort suchen wir eine/einen
Mitarbeiter*in
als Vertriebs- & Teamassistenz.

Wir planen und bauen Photovoltaikanlagen.

Näheres findest du auf **www.beh3.de**.
Bewerbungen an personal@beh3.de.

Wir freuen uns auf Dich.

Anzeigen Privat

Hornberg, Hauptstr. 65,
3,5-Zimmer-Wohnung, 135 m², EG,
Seiteneingang, ab sofort zu vermieten.
Tel. 0761/709315 (AB) oder 0173/8114060

Junges, verheiratetes Paar sucht Haus oder Bauplatz in Hausach und Umgebung.
Telefon: 07831/383696 oder Handy: 0157/82476703

2-Zi.-Whg. 80 m², Gutach-Turm
Schöne 2-Zimmer-Loft-Wohnung, EG, Stellplatz,
für 520 € KM + 120 € NK ab dem 1.2.2021 zu vermieten.
Zusendungen unter Chiffre-Nr. 01353 an chiffre@reiff.de
oder an ANB Reiff Verlagsges., Chiffreabteilung,
Postfach 22 20, 77612 Offenburg.

Buche, Blockware trocken / ohne Holzwurm,
auch kurze Stücke, zum Kauf gesucht.
Telefon 07831/7495

Betreutes Wohnen in Hausach
Wohnung zu vermieten, 55 m², 2 Zimmer, hochwertige EBK, Bad, kleiner Abstellraum, Balkon, Keller, Waschmaschinenstellplatz/Waschküche. **Tel. 07831/7362**

Mühlenbach: 3-Zimmer-Wohnung, ca. 80 m², 2. OG, EBK, großer Balkon, zum 1.3. zu vermieten.
2 Zimmer im DG als Büro oder Gästezimmer bei Bedarf zumietbar. Telefon 0162/9357934

Immobilien

Hausverwaltung
von privat
günstig anzubieten
Nebenkostenabrechnung,
Hausgeldabrechnung, usw.
Tel. 07831/965095

9	3	4	1	6	8	7	2	5
8	5	1	4	2	7	6	3	9
6	7	2	5	3	9	1	4	8
3	6	8	9	1	4	5	7	2
7	1	9	8	5	2	3	6	4
4	2	5	6	7	3	8	9	1
1	4	7	3	9	5	2	8	6
2	8	6	7	4	1	9	5	3
5	9	3	2	8	6	4	1	7

Stellenmarkt

Büroangestellte (m/w/d) auf Minijob-Basis

Büro für Deutsche Vermögensberatung
Hauptstraße 44, 77716 Fischerbach

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an:
Georg.Schmid+Sekretariat@dvag.de
Andrea Silzer, Telefon: 07832/6644

Armbruster GmbH - Innovation mit Sicherheit
Wir sind ein wachsendes Familienunternehmen im Bereich der Metallverarbeitung und fertigen mit über 100 Mitarbeitern für internationale Kunden Implantate und Instrumente für die Medizintechnik sowie komplexe Produkte für die Industrie.

Ausbildungsleiter (m/w/d)
- Insbesondere für das Berufsbild Zerspanungsmechaniker (m/w/d)
- Vermittlung theoretischer und praktischer Kenntnisse
- Fachliche und disziplinarische Verantwortung

Technischer Einkäufer (m/w/d)
- Sicherstellung von termin-, qualitäts- und mengengerechter Versorgung der Produktion
- Führen von Preisverhandlungen
- Übernahme der fachlichen und disziplinarischen Einkaufsverantwortung
- Lieferantenmanagement

Ausbildung zum Zerspanungsmechaniker 2021 + 2022 (m/w/d)

Reinigungskraft in Teilzeit (m/w/d)

Interessiert?
Dann senden Sie uns Ihre aussagekräftige Bewerbung, gerne auch per E-Mail.

Kontakt
Armbruster GmbH
Josef-Maier-Str. 6
77790 Steinach
- Elisabeth Uhl -
Tel. 07832 - 97331 - 31
personal@armbruster.com

ARMBRUSTER
Medizin + Industrie

Es erwarten Sie Arbeitsplätze mit moderner Infrastruktur, leistungsgerechter Vergütung, freien Gestaltungsmöglichkeiten und guten Berufschancen.

Details zu den Stellen unter: www.armbruster.com/karriere

Immobilien

Ihre Immobilien-Profis!

LBS Immobilien GmbH Südwest · www.LBS-ImmoSW.de
Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Mit professioneller Hilfe geht's besser: Immobilienkauf und -verkauf mit Experten!

Klemens Rudolf
Büro Haslach-Zell
Telefon 07832 701-246
Klemens.Rudolf@LBS-SW.de

Christoph Bauernschmid
Büro Haslach-Zell
Telefon 07832 701-245
Christoph.Bauernschmid@LBS-SW.de

Deutschlands größter Makler für Wohnimmobilien*

* laut **immobilien manager,** Ausgabe 09/2020, ist die S-Finanzgruppe „Deutschlands größter Makler für Wohnimmobilien"

Stellenmarkt ....

MIKSCH&PARTNER GRUPPE

Wir schaffen Möglichkeiten als einer der größten privaten Arbeitgeber und Ausbildungspartner für unterschiedliche Gesundheits- und Sozialberufe im Landkreis Freudenstadt im Schwarzwald.

Für **unser Haus St. Vinzenz in Bad Rippoldsau** und unseren **Ambulanten Pflegedienst in Loßburg** suchen wir jeweils eine (m/w/d):

PFLEGEFACHKRAFT
REINIGUNGSKRAFT (nur St. Vinzenz)

Wir bieten:

- Einen sicheren und unbefristeten Arbeitsplatz
- Zusätzliche Leistungen für Kinderbetreuung und Gesundheitsvorsorge
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Eine gute und intensive Einarbeitung
- Vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:

Miksch & Partner Gruppe
Frau Rüsing
Bahnhofweg 1 • 72290 Loßburg
Tel. 07446 9533550
a.ruesing@miksch-partner.de
www.miksch-partner.de

MIKSCH&PARTNER GRUPPE

Wir schaffen Möglichkeiten als einer der größten privaten Arbeitgeber und Ausbildungspartner für unterschiedliche Gesundheits- und Sozialberufe (m/w/d) im Landkreis Freudenstadt im Schwarzwald.

Für unsere Einrichtung **Haus Berghof** in Loßburg-Betzweiler suchen wir (m/w/d):

Sozialarbeiter bzw. Sozialpädagogen

sowie für unsere **Arbeitstherapeutische Werkstatt** in Alpirsbach (m/w/d):

Arbeitserzieher bzw. Assistenzkraft

Wir bieten:

- Einen sicheren und unbefristeten Arbeitsplatz
- Zusätzliche Leistungen für Kinderbetreuung und Gesundheitsvorsorge
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Eine gute und intensive Einarbeitung
- Vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten

MIKSCH & PARTNER Gruppe
Frau Rüsing
Bahnhofweg 1 • 72290 Loßburg
Tel. 07446 9533550
a.ruesing@miksch-partner.de
www.miksch-partner.de

Stellenmarkt

In der Kath. Kindertageseinrichtung St. Angela in Schuttertal-Dörlinbach ist zum 01.02.2021 oder später folgende Stelle frei:

KATHOLISCHE KIRCHE AN DER SCHUTTER

Leitung (m/w/d) Kindertageseinrichtung

Nähere Informationen und weitere Stellenangebote finden Sie unter **www.vst-lahr.de**

Bei Fragen steht Ihnen die Geschäftsführerin Frau Schätzle ab dem 04.01.21 unter 07821 9099-17 gerne zur Verfügung.

www.stelleninserate.de

Wir suchen ab sofort neue MitSTREITer für

Lager / Warendisposition

als Aushilfskräfte (m/w/d) für 6-12 Monate

Sie suchen eine befristete Verdienstmöglichkeit mit regelmäßigen Arbeitszeiten von 08:00–17:00 Uhr? Sie sind zuverlässig, flexibel und haben Spaß an einer gewerblichen Tätigkeit?

Ihre Chance bei Streit:

- Abgleich von Lieferantenauftragsbestätigungen mit unserer Materialflussplanung zur Vermeidung von Lieferrückständen.
- Erledigung sämtlicher im Lager anfallenden Tätigkeiten.

Streit ist ein führender, mittelständischer Fachhändler und Dienstleister rund um das Büro im Südwesten von Deutschland und gehört zu den besten Arbeitgebern Deutschlands.

Interessiert? Details zur Bewerbung finden Sie auf unserer Homepage unter **www.streit.de/karriere**.

Streit Service & Solution GmbH & Co. KG
Ferdinand-Reiß-Straße 8
77756 Hausach
Telefon: 0 78 31/80 20
www.streit.de

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

15.01.	Immobilien	Anzeigenschluss 12.01.
22.01.	Fit, schön und gesund ins neue Jahr	Anzeigenschluss 19.01.
22.01.	Umweltbewusstsein – E-Mobilität – Nachhaltigkeit	Anzeigenschluss 19.01.
29.01.	Inneneinrichtung	Anzeigenschluss 26.01.
29.01.	Im Alter gut versorgt	Anzeigenschluss 26.01.

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf diesen Seiten präsentieren?
Wir beraten Sie gern.
Telefon 07 81 / 504 -1456 · anb.anzeigen@reiff.de

reiff anb.

Förderverein für krebskranke Kinder e.V. Freiburg baut neues Elternhaus

Der Förderverein hat sich das Ziel gesetzt alles erdenklich Mögliche zu tun, um krebskranken Kindern und ihren Familien zu helfen. Es ist ein Zusammenspiel vieler Komponenten, die die Heilungschancen eines jeden einzelnen Kindes ausmachen. So muss die Forschung vorangetrieben, die medizinische und personelle Versorgung verbessert werden, vor allem aber müssen Familien, die um das Leben ihres Kindes bangen müssen, aufgefangen und betreut werden. Alle Spenden fließen seit der Vereinsgründung vor 40 Jahren in das Elternhaus des Fördervereins sowie die zahlreichen Vereinsprojekte. Ein besonders gutes Beispiel ist die Übernahme der Kosten für den MRT-Tomographen in der Freiburger Uni-Kinderklinik.
Das Gerät kommt allen Kindern, die in Freiburg behandelt werden zugute. Der Marktwert des Gerätes beträgt ca. 1,3 Mio Euro. Prof. Wenz, ärztlicher Direktor der Uniklinik, betonte die Wichtigkeit der strahlenfreien Untersuchung vor allem bei Kindern. Dem Förderverein sei es zu verdanken, dass dies nun weiterhin in der Kinderklinik in Freiburg möglich sei.

Eine Riesenaufgabe ist und bleibt das Elternhaus

In Freiburg entsteht in unmittelbarer Nähe zur neuen Uni-Kinderklinik das größte und modernste Elternhaus in Europa. Seit über 40 Jahren unterstützt der Verein Familien mit krebskranken Kindern. Die Eltern der zum Teil schwerstkranken kleinen Patienten kommen vorwiegend aus der Region. Für optimale Pflege und Versorgung sind kurze Wege unverzichtbar. Eine bundesweite Umfrage unter Elternhäusern hat gezeigt, dass Eltern bis zu zehnmal zwischen der Kinderklinik und dem Elternhaus pendeln. Die regelmäßige Nutzung des Elternhauses – und vor allem auch die vielen Angebote für Eltern und Geschwisterkinder – erfolgt jedoch nur, wenn die Unterkunft nicht weiter als max. 500 Meter vom Klinikum entfernt ist. Durch den Neubau der Uni-Kinderklinik wurde daher auch der Neubau des Elternhauses nötig.
Pro Jahr verzeichnet der Förderverein derzeit mehr als 19.000 Übernachtungen – insgesamt bisher fast 350.000 Übernachtungen. Das neue Elternhaus mit 45 Zimmern wird ausschließlich aus privaten Spenden finanziert. Insgesamt investiert der Förderverein ca 14 Mio Euro.

Förderverein für krebskranke Kinder e.V. Freiburg im Breisgau
Mathildenstr. 3 | 79106 Freiburg
Tel. 0761 / 275242 | info@helfen-hilft.de

www.helfen-hilft.de

DZI Spenden-Siegel

www.facebook.com/HelfenHilftFreiburg/ **www.instagram.com/helfenhilft/**

Diese Anzeige wird nicht durch Spendenmittel finanziert, sondern erscheint durch freundliche Unterstützung des Verlages.

9					8		2	
			4	2		6	3	
6			5			1		
3		8	9					
	1		8	5	2		6	
					3	8		1
		7			5			6
	8	6		4	1			
	9		2					7

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

WIR KAUFEN DEIN AUTO
PKW, LKW, Busse, Transporter
Jede Marke · Jedes Alter · Jeder Zustand
Tel. 07231 18 21 60 5
oder 0176 284 461 42

TELEFON: 07831 - 3580 275
FOTO GOETZE
PASS · BEWERBUNG · UVM.
HAUSACH · HAUPTSTR. 35

DAS ANDERE KAUFHAUS
Guck Rein
FAIR werten
Spenden Sie uns was andere noch verwenden können!
Die Kaufhäuser sind geöffnet!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Außerdem dürfen wir auch unsere Dienstleistungen wieder erbringen.
Ihr Partner für Umzüge, Wohnungsauflösungen,
Entsorgungen und Transporte.
GuckRein Gebrauchtmöbelkaufhaus – ein Projekt der Neue Arbeit inklusiv gGmbH
Tel. 07831/968439, Gartenstraße 22, 77756 Hausach

seit 1976
vollmer
Blechnerei · Sanitär · Flachdachabdichtung
Ihr Meisterbetrieb in der Region!
Tel.: 07834 / 715
info@blechnerei-vollmer.de
77709 Wolfach

Forstbetrieb Schmider
Baumfällarbeiten, Schneidearbeiten
aller Art (auch extrem),
Kranfällungen, Rodungen
01 60 / 93 89 33 44

Unter'm Dach wird es wohnlich!
Dachausbau und Wohndachfenster nur von Profis.
Ihre Wohnträume werden von uns schlüsselfertig organisiert.
Rufen Sie an: **07834 868747**
EINER. ALLES. SAUBER.®
Wohnträume in besten Händen

Zimmermeister
Reinhard Bonath
www.einer-alles-sauber.de
bonath holzbau komplett gmbh · Schulstraße 2 · 77709 Oberwolfach

Nasse Wände?
Feuchter Keller?
Ihr Sanierungsexperte für die Beseitigung von
Feuchte- und Schimmelschäden an Gebäuden
Abdichtungstechnik Joachim Hug
Alte Landstraße 40, 77749 Hohberg
07808 - 91 46 30 oder 0781 - 1 31 95 27
www.isotec.de/hug

Wir stellen ein:
Bauhandwerker (m/w/d) aus Leidenschaft.
Komm zu uns ins Team!
hug@isotec.de
ISOTEC®
Wir machen Ihr Haus trocken

Autohaus Reinhard Eble e.K.
Hausacher Str. 15 · 77709 Wolfach · Telefon 0 78 34 / 83 81-0
mail@autohaus-eble.de • www.autohaus-eble.de
Allen ein gesundes & erfolgreiches neues Jahr 2021!

Starten Sie gesund mit unseren Angeboten ins neue Jahr – auch online.
gesundes Kinzigtal

- **Yoga meets Pilates** (online)
  Samstag, 16.01.2021 | 11:00 bis 12:30 Uhr | Online-Workshop
- **Aquafitness im Kinzigtalbad Ortenau**
  Freitag, 22.01.2021 | 8 Einheiten
  Gruppe 1 von 10:30 bis 11:15 Uhr | Gruppe 2 von 11:30 bis 12:15 Uhr
  Kinzigtalbad Ortenau, Schanz 3, Hausach
- **Sanftes Yoga im Sitzen**
  Montag, 25.01.2021 | 14:45 bis 15:30 Uhr | 4 Einheiten
  Gesundheitswelt, Eisenbahnstraße 17, Hausach
- **Vortrag: Vorsicht Stufe! Stürze vermeiden, Mobilität fördern**
  Dienstag, 26.01.2021 | 19:00 Uhr
  Elithera Gesundheitszentrum, Hauptstraße 5, Wolfach
- **INSEA Selbstmanagement**
  Donnerstag, 28.01.2021 | 17:30 bis 20:00 Uhr | 6 Einheiten
  BDH Therapiezentrum, Leutkirchstraße 34a/b, Gengenbach

Weitere Kurse und Veranstaltungen:
www.gesundes-kinzigtal.de/kalender

Alle Angebote und mehr finden Sie im aktuellen Programmheft und unter www.gesundes-kinzigtal.de

Anmeldung:
Tel. 0 78 31 / 96 66 70 oder
anmeldung@gesundes-kinzigtal.de

Bei unseren Veranstaltungen gelten die aktuellen Hygiene- und Verhaltensvorschriften.
Deshalb kann es kurzfristig dazu kommen, dass Präsenzveranstaltungen als Stream oder Webinar angeboten oder verschoben werden müssen.

Fort- und Weiterbildungen für Gesundheitsberufe: www.gesundheitsakademie-kinzigtal.de